

Amtlicher Teil.

Berzeichniss

der im Februar 1891 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Rudolf Barth in Aachen vom 15. Januar 1891, betr. Trennung seines Verlags vom Sortimentgeschäft unter Beibehaltung der alten Firma: Rudolf Barth für das Verlagsgeschäft, Weiterführung des Sortiments unter der Firma: Barth'sche Buchhandlung, sowie Aufnahme des Herrn Fritz Mosengel aus Celle als vollberechtigten Teilhaber in die letztere.
- „ „ Carl Böhm in Laupheim vom Januar 1891, betr. Errichtung einer Sortiments-Buchhandlung neben seiner bereits bestehenden Buchdruckerei. — Komm.: E. F. Steinacker.
- „ „ Gustav Frehse in Stettin vom 1. Februar 1891, betr. Verkauf seiner Buch- und Kunsthandlung an Herrn Emil Kumm.
- „ „ Alfred Hermann Fried in Berlin vom 1. Februar 1891, betr. Ausscheiden des Herrn Jacques Gnadenfeld als Teilhaber aus der Firma Alfred H. Fried & Cie und alleinige Weiterführung der Verlagbuchhandlung unter der bisherigen Firma.
- „ „ Carl Fromme in Wien vom Anfang Februar 1891, betr. käufliche Erwerbung der Restvorräte des Verlages von Georg Paul Jaesch in Wien.
- „ „ J. Gnadenfeld in Berlin vom 1. Februar 1891, betr. Ausscheiden als Teilhaber aus der Firma Alfred H. Fried & Cie., sowie Errichtung einer Verlagbuchhandlung unter der Firma: J. Gnadenfeld & Co. in Gemeinschaft mit Herrn Sally Simon. — Komm.: G. Brauns.
- „ „ J. Huber in Frauenfeld vom 1. Januar 1891, betr. Führung getrennter Conti für Verlag und Sortiment, sowie Erteilung von Procura seinem Sohn Arnold Huber für sein Sortiments- und Verlagsgeschäft (incl. Thurgauer Zeitung).
- „ „ Emil Kumm in Stettin vom 1. Februar 1891, betr. käufliche Erwerbung der Buch- und Kunsthandlung des Herrn Gustav Frehse in Stettin und Fortführung derselben unter der Firma: Emil Kumm vorm. G. Frehse, Buch- und Kunsthandlung. — Komm.: J. A. Brockhaus.
- „ „ Paul Parey, testamentarischer Vertreter der Erben des verstorbenen Herrn Hans Reimer, in Berlin vom 27. Januar 1891, betr. Aufnahme des Herrn Ernst Bollert als Mitinhaber in die Weidmannsche Buchhandlung.
- „ „ Ferdinand Schöningh in Paderborn vom 1. Februar 1891, betr. käufliche Erwerbung der Faber'schen Buch- und Kunsthandlung in Mainz aus der Konkursmasse und Fortführung derselben unter der Firma: Ferdinand Schöningh, Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Mainz, sowie Uebergang des mit der Faber'schen Buch- und Kunsthandlung in Mainz verbundenen Verlages unter der Firma Franz Frey auf seine Firma und Auslieferung desselben unter seinem Namen und für Rechnung Paderborn. — Komm.: Carl Fr. Fleischer.
- „ „ H. Sigling in Delsnitz i/Erzgeb. vom Februar 1891, betr. Errichtung einer Buch-, Musikalien- und Papierhandlung. — Komm.: Ed. Strauch.
- „ „ Georg Tiedke in Leipzig vom Januar 1891, betr. Errichtung einer Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt und Musikinstrumentenmagazin.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichniss derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

Von Herrn E. Trendmann in Gießen vom Januar 1891, betr. Errichtung einer Buchhandlung unter der Firma: E. Trendmann, Buchhandlung und Antiquariat. — Komm.: H. Haessel.

„ „ Moritz Trömel in Wien vom 15. Januar 1891, betr. Erteilung von Procura dem Herrn Bruno Schmidt

Leipzig den 2. März 1891.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.

[9449]

Posen, 5. März 1891.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet Sonntag den 22. März d. J. in Posen im Restaurant Schwersenz, vormittags 11 Uhr, statt.

Um 2 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hôtel de Rome. Die Tagesordnung und Einladung wird den Mitgliedern direkt zugesandt.

Der Vorstand.

E. Rehfeld. J. Solowicz. A. Spiro.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel — Titelaufgabe.

† — wird nur bar gegeben.

° — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

Christ, der junge, u. die Güter d. Heils. Hilfs- u. Erbauungsbüchlein f. Konfirmanden. 3. Aufl. gr. 16°. (95 S.) Kart. * —. 60
Blad, M., Frauen-Spiegel aus Gottes Wort. Zu tägl. Gebrauch. Aus dem Engl. v. R. A. F. gr. 16°. (VIII, 127 S.) Kart. * 1. 20
Thomas a Kempis, vier Bücher v. der Nachfolge Christi. Aus dem latein. Urtext neu überj. 4. Aufl. 12°. (XII, 352 S. m. 1 Stahlst.) Geb. m. Goldschn. * 2. 40

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Plettner, G., Hosanna! 66 neue geistl. Lieder. 8°. (IV, 168 S.) In Komm. Kart. * —. 85; geb. * 1. 50
Reiche, E., Gesetz u. Evangelium nach Luthers kleinem Katechismus. Spruchbuch m. Leitfaden f. den Konfirmandenunterricht. 8°. (130 S.) * 1. 20
Trüper, J., die Schule u. die socialen Fragen unserer Zeit. III. Hft. Die Aufgaben der öffentl. Erziehg. angehts der socialen Schäden der Gegenwart. gr. 8°. (VII, 82 S.) * 1. —
Vogel, A., die Mittelschule als Bildungsanstalt f. den mittleren Bürgerstand. (Mit Rücksicht auf die neue Schulreform.) Erwägungen u. Vorschläge zur Föderung d. Mittelschulwesens. gr. 8°. (40 S.) * —. 60
Witz, Ch. A., die Reformationskirche nach Epheser 2, 20. Eine erweit. Festrede. gr. 8°. (31 S.) * —. 40
Zippel, J. F., Wie ist das Malariafieber in den Tropen m. besserem Erfolg als bisher zu behandeln? gr. 8°. (47 S.) * —. 80

Wilhelm Braumüller, Hof- u. Univ.-Buchh., in Wien.

° Bericht d. k. k. Krankenhauses Wieden vom Solar-J. 1889. gr. 8°. (IV, 405 S. m. 3 Tab. u. 1 graph. Taf.) * 6. —

Oscar Damm, Verlagsbuchh., in Dresden.

Pador, H., zur Erklärung der Cavalleria rusticana (sizilianische Bauernlehre). gr. 8°. (34 S.) * —. 80
 — die Kunst im Lichte der Kunst. gr. 8°. (67 S. m. 6 Textabbildgn.) * 1. 50

Moritz Dierkerweg in Frankfurt a. M.

Blätter, rheinische, f. Erziehung u. Unterricht. Hrsg. v. F. Bartels. 65. Jahrg. 1891. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (96 S.) Jährlich * 8. —
 † **Nachrichtsblatt** der deutschen malakozoologischen Gesellschaft. Red.: W. Kobelt. 23. Jahrg. 1891. (12 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 8°. (32 S.) Jährlich ** 6. —
Zeitschrift f. praktische Theologie. Hrsg. v. Bassermann u. Ehlers. 13. Jahrg. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (96 S.) Jährlich * 6. —

G. Dierck's Buchh. (Moritz Siebe) in Cottbus.

Adress-Buch v. Cottbus u. den Vororten Sandow u. Brunschwig f. 1891. gr. 8°. (162 u. 168 S.) * 5. —; geb. * 5. 75

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Zimmermann, B. F. A., die Geheimnisse der Naturkräfte. 5. Aufl. v. B. Dürigen u. F. Matthes. (In 52 Bgn.) 1. Bg. gr. 8°. (2 Bog. m. Illustr.) * —. 30

G. S. Düring in Garmisch.

† **Feld- u. Forst-Polizei-Gesetz**, das. Vom 1. Apr. 1880. 11. Aufl. 8°. (31 S.) —. 15
 † **Gesetz** betr. die Alters- u. Invaliditäts-Versicherung vom 22. Juni 1889. 8°. (53 S.) —. 30

Friedrich Ehrlich's Buchh. (B. Anauer) in Prag.

Liebeserklärung, die. Eine Dichtg. m. leb. Bildern v. Gustav Edmund. 12°. (30 S.) * —. 60; geb. * 1. —

H. Eifenschmidt in Berlin.

Walde, zur Erinnerung an das 75 jährige Jubelfest d. Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4 am 28. Febr. 1891. 1. Die Offizierstammliste d. Regiments am 28. Febr. 1891. 2. Die Ranglisten d. Regiments von 1816—1891. gr. 8°. (162 S. m. 1 Bild) Geb. * 9. —
Eifenschmidt's Büchersammlung f. Unteroffiziere u. Mannschaften der Armee u. Marine. I. 5. gr. 16°. Kart. * —. 60

Inhalt: Das f. die deutsche Marine unter Kaiser Wilhelm II. bedeutungsvolle Jahr 1889. II. Thl. Die Schiffs-Katastrophe v. Apia — Samoa-Inseln im J. 1889. Von A. Tesdorpf. (66 S. m. 1 Kartenstzge.)

J. G. Fintel in Leipzig.

Gilon, E., der Kampf um die Wohlfahrt. 1. Thl. Bearb. v. E. Harmening. 8°. (110 S.) * 1. —

G. Freitag in Leipzig.

Reichslos, Tragödien. Verdeutsch v. B. Todt. gr. 8°. (X, 414 S. m. 1 Bild) * 8. —
Homeri Ilias, scholarum in usum ed. P. Cauer. Pars II. Carm. XIII—XXIV. Ed. maior. 8°. (404 S.) * 3. 50
 — dasselbe. Ed. minor. 8°. (351 S.) * 1. 50
Ragel, J., der Rechen-Unterricht in der Volks- u. Bürgerschule. 1. Hft. Zahlenraum 1—100. 2. Aufl. gr. 8°. (78 S.) * —. 80
Oracula Sibyllina recensuit A. Rzach. gr. 8°. (XXI, 321 S.) * 12. —

F. W. Gadow & Sohn in Gildburgshausen.

Varnicol, Erd u. Mottschmann, Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen zum Handgebrauch f. die Schüler. 1.—3. Hft. 8°. à * —. 20
 1. 3. 16. Aufl. (56 u. 60 S.) — 2. 18. Aufl. (40 S.)

Friedrich Geißler (G. Trachbrodt) in Leipzig.

Bax, R., Vorschläge zur Reform der deutschen Orthographie nach den Grundsätzen der Phonetik. gr. 8°. (VIII, 134 S.) * 2. —

G. Georg, Verlag, in Basel.

Bleher, K., die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel vom 1.—19. Febr. 1889. Im Auftrage d. Regierungsrathes bearb. gr. 8°. (VIII, 356 S.) * 5. —

Gebr. Gotthelf's Verlagsb., in Cassel.

Centralblatt, botanisches. Beihefte. 1. Bd. (In 7 Hftn.) 1. Hft. gr. 8°. (IV, 80 S.) * 2. —

Gebr. Harz in Altona.

† **Harz**, D., Aus dem Tagebuche e. Dreijährig-Freiwilligen. 2. Aufl. 8°. (99 S.) 1. —

Peter Hobbing in Leipzig.

Ribbing, S., die sexuelle Hygiene u. ihre ethischen Konsequenzen. 3 Vorlesgn. Aus dem Schwed. v. O. Reyher. 3. Aufl. 8°. (VIII, 215 S.) * 2. —

G. Höfner's Buchh. (Carl Damm) in Dresden.

Blumstengel, R. G., Christenlehre in Frage u. Antwort. Ein Handb. Büchlein f. die christl. Gemeinde. 8°. (VII, 120 S.) * 1. 20

Wilhelm Heib (Gustav Schuhr) in Berlin.

Vinderer, G., der Volkskomiker. 1. Hft. 4. Aufl. 12°. (IV, 102 S.) Kart. * 1. —
Opfer, die, der Börse. Eine beherzigenswerte Mahng. an alle Kapitalisten. Von * 5. Aufl. gr. 8°. (32 S.) * — 60

G. Kiedler in Würzen.

†Edardt, G., 150 ausgewählte deutsche Gedichte, schulgemäß u. eingehend erläutert, verbunden m. e. elementaren Literaturgeschichte u. Poetik. 2. u. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 65—192.) a * — 50

Gustav Roeder in Heidelberg.

Jahrbücher, neue Heidelberger, hrsg. vom historisch-philosoph. Vereine zu Heidelberg. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 8°. (164 S.) * 3. —

Fr. Mahse in Verden.

†Wöhling, W., unsre Stellung zur Hermannsbürger Mission. 8°. (16 S.) * — 20
† — der Streit üb. die Lehre v. der Eingebung der heil. Schrift. 8°. (31 S.) * — 25

Josef Nag & Comp. in Breslau.

Kurth u. Petit, illustriertes Kochbuch. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 49—96.) — 30
Nichtshofen-Rosen, V. Frhr. v., der ländliche Arbeitervertrag als e. Hilfsmittel bei der Ordnung ländlicher Arbeiterverhältnisse. gr. 8°. (15 S.) In Komm. * — 60

Carl Neuhoff's Verlag in München.

Sommer, W., unser Prinz-Regent Luitpold, d. Königr. Bayern Beweiser. Eine Volksschrift zur Feier seines 70. Geburtstages. 12°. (84 S. m. 8 Illustr.) * — 50; kart. * — 60

Georg Witten in Dresden.

Anzengruber, L., die Kameradin. Eine Erzählg. 2. Aufl. 8°. (VIII, 281 S.) * 3. 50; geb. ** 4. 50
*Roberts, A. Baron v., um den Namen. Roman. 3. Aufl. 8°. (VII, 400 S.) * 5. —; geb. ** 6. —

J. Morgenbesser in Bremen.

†Für unsre Kinder. Ein Sonntagsblatt f. die christl. Kinderwelt. Hrsg. v. Liesmeyer u. Zauled. 3. Jahrg. 1891. Nr. 1—4. gr. 4°. (à 4 S. m. Illustr.) Vierteljährlich — 60
†Kirchen-Blatt, Bremer. Hrsg. v. Men u. Leipoldt. 27. Jahrg. 1891. (52 Nrn) Nr. 1. hoch 4°. (8 S.) Vierteljährlich * 1. —
Lahusen, F., die christliche Gemeinde u. die soziale Frage. Vortrag. gr. 8°. (23 S.) * — 25

G. Morgenstern, Verlagsbuchh., in Breslau.

Reese, W., Armen- u. Wohlthätigkeits-Anstalten in Breslau. Wegweiser f. Hilfsbedürftige u. deren Berather. gr. 8°. (IV, 88 S.) * 1. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Hugo, H., Gedichte. 12°. (226 S.) * 4. —; geb. m. Goldschn. * 5. —

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck.

Gaudentius, B., Apostolat des Gebetes od. das Gebet der Fürbitte, nebst e. Gebetbuche zu Ehren d. heiligsten Herzens Jesu etc. 10. Aufl. 16°. (X, 486 S. m. 1 Stahlst.) * — 60; Einbd. in Leinw. *** — 40; in Ldr. m. Goldschn. *** 1. —
Hattler, F., das blutige Bergknecht od. der hl. Kreuzweg d. Herrn. 3. Aufl. 12°. (352 S. m. Bildern u. 1 Farbendr.) * 1. 20; Einbd. in Leinw. *** — 60
Müllendorff, J., Entwürfe zu Betrachtungen nach der Methode d. hl. Ignatius v. Loyola zunächst f. Cleriker. 6. Bdechn. Das Leiden u. Sterben unseres Herrn Jesu Christi. 12°. (XX, 411 S.) * 2. 30
Noldin, S., die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu. Für Priester u. Candidaten d. Priestertums. 4. Aufl. 12°. (288 S.) * 1. 30
Peregrina, G. (G. Wöhler), was das ewige Licht erzählt. Gedichte üb. das allerheiligste Altarsakrament. 6. Aufl. 12°. (XX, 272 S. m. 1 Stahlst.) * 2. —; geb. m. Goldschn. * 3. —

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck ferner:

Seeböck, Ph., Buch der ewigen Anbetung f. alle Ordensleute, Bruderschaftsvereine u. Verehrer d. heiligsten Altarsakramentes. 12°. (IV, 515 S. m. 1 Stahlst.) * 1. 60; geb. * 2. 30

Georg Reimer in Berlin.

Vfleiderer, D., die Aufgabe der wissenschaftlichen Theologie f. die Kirche der Gegenwart. Populärer Vortrag. 8°. (26 S.) * — 40

Carl Reihner in Leipzig.

Eckstein, E., Decius, der Flötenspieler. Eine lust. Musikantengeschichte aus dem alten Rom. 8°. (133 S.) * 2. —; geb. * 3. —
Pfohl, F., Quer durch Afrika. Wüsten- u. Urwaldabenteuer e. Pianisten. gr. 8°. (84 S.) * 1. —
— Höllenbreughel als Erzieher. Auch v. e. Deutschen. 8. Aufl. gr. 8°. (96 S.) * 1. —

Moritz Rühl in Leipzig.

Garnison-Karte der deutschen Armee m. Angabe der Armeecorps- u. Landwehr-Bezirks-Grenzen etc. 9. Aufl. Aug. f. 1891. Farbendr. 45x60 cm. Nebst e. ausführl. Liste aller Truppentheile u. Landwehr-Bataillone. 8°. (12 S.) * 1. —

Universitäts-Buchhandlung (Paul Zocher) in Kiel.

†Deussen, P., der kategorische Imperativ. Rede. gr. 8°. (31 S.) ** 1. —

Van den Hoek & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

Bibliotheca medico-chirurgica, pharmaceutica et veterinaria od. vierteljährlich systematisch geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der gesamten Medicin in Deutschland u. dem Auslande neu erschienenen Schriften, der wichtigeren Aufsätze aus Zeitschriften etc. Hrsg. v. G. Ruprecht. 44. Jahrg. Neue Folge. 5. Jahrg. 4. Hft. Octbr. — Decbr. 1890. gr. 8°. (S. 215—276.) * 1. 20
Bornemann, bittere Wahrheiten. Eine unerwartete Beleuchtg. der „Ernsten Gedanken“ d. Frn. Oberstlieut. v. Egiby. 2. Aufl. gr. 8°. (94 S.) * 1. 20
Haas, J., Kommentar zum Reichsgeetz betr. die Gewerbegerichte vom 29. Juli 1890. Nebst 2 Beilagen. 1. Hälfte. gr. 8°. (128 S.) * 2. 40
Meyer's, H. A. W., kritisch exegetischer Kommentar üb. das Neue Testament. 4. Abth. Der Brief an die Römer. 8. Aufl., neu bearb. v. B. Weiss. gr. 8°. (III, 617 S.) * 8. —; geb. * 9. 60
Schultz, H., Grundriss der evangelischen Ethik. Zum Gebrauche bei akadem. Vorlesgn. gr. 8°. (VIII, 106 S.) * 1. 80; geb. * 2. 40

Verein zur Verbreitung religiöser Bilder u. Schriften (Fr. Bahn) in Schwerin i/W.

†Ward, es wird Alles vollendet werden. Predigt. 2. Aufl. 8°. (16 S.) * — 20

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Verhandlungen d. naturhistorisch-medicinischen Vereins zu Heidelberg. Neue Folge. 4. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (S. 445—522.) * 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Jul. Baedeker in Leipzig.	1333
Kleinjung, Festlänge für vaterländische Gedenktage.	
J. F. Bergmann in Wiesbaden.	1331
Zeitschrift für das gesammte Local- und Strassen-Bahnwesen. X. Jahrgang. Heft 1.	
J. Engelhorn in Stuttgart.	1331
Boß, Der Mönch von Berchtesgaden.	
Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.	1331
Riviera-Nummer der Illustrierten Zeitung.	
Fischer's medic. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin.	1332
Sammlung gerichtlich-medicinischer Obergutachten. Herausg. von Wiener. Komplet.	
R. Friedländer & Sohn in Berlin.	1332
Zoologischer Jahresbericht für 1889.	
Alwin Guhle in Dresden.	1332
Kaemmel u. Leipoldt, Schulwandkarte zur Geschichte der Wettinischen Lande.	



Jüngst & Co. in Weimar.	1333	Georg Reimer in Berlin.	S. 1333
Volke, Kleine Blumen, kleine Blätter. Koerting, Wegweiser durch's Leben.		Corpus inscriptionum latinarum. Vol. XV. 1.	
Ernst Reil's Nachfolger in Leipzig.	1330	H. Roth (M. [Holland] in Stuttgart.	1333
Bildermappe für Kunstfreunde.		Reiff, Sinnsplanzen.	
G. Pierson's Verlag in Dresden.	1331. 1332	Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vormalig S. Schott- lacander in Breslau.	1332
Danz, Anna von Medici. Dhlich, Das Jubiläum. Paul, Ein Wahn. Ressel, Kaiser Heinrich IV. Trute, Gedanken und Stimmen des Herzens. Weiß, Herbstfäden von Nah und Fern. Wichmann, Dichtungen und Gedichte.		Rönig, Enterbt. von Sacher-Masoch, Zu spät. — Die Kartenschlägerin. Smreker, Im Hause Willem.	
		Carl Ulrich & Co. in Berlin.	1333
		Stenzel, Helgoland und die deutsche Flotte. Whitman, Der deutsche und der englische Arbeiter.	

Nichtamtlicher Teil.

Materialien zur Organisation eines neuen Gesetzes zum Schutze von Werken der bildenden Kunst.

Zweiter Teil.

Motive zum Entwurfe des schutz- und verlagsrechtlichen Teiles
desselben (vgl. Börsenbl. 1890 Nr. 274)

von

Eduard Quaas in Berlin.

(Schluß aus Nr. 49.)

18. Unabtretbare Rechte
des Urhebers.

Entw. § 18 stellt den Urheber, selbst nach Abtretung aller Rechte auf Abbildung, für seinen ferneren, indes nur »eigenhändigen« Erwerb an demselben Ursprungswerke, gegen Einwendungen sicher, wie sie aus § 5, Ziffer 4 des bestehenden Reichsgesetzes gegen ihn erhoben werden können. Einen Zusatz mußte der Paragraph erhalten, der — auf dem Gebiete der hohen Kunst — dem Urheber ein durch das Urteil von Sachverständigen beschränktes Untersagungsrecht gegen unangemessene, wenn auch rechtmäßig eingeleitete Nachbildungen zc. vindiziert. Er würde sich hiernach, wie folgt, gestalten:

• Entw. § 18 (neue Fassung): Auch nach den umfassendsten Abtretungen von Rechten auf Vervielfältigung und Nachbildung eines Ursprungswerkes seitens dessen Urhebers auf andere verbleiben dem Urheber dauernd die Rechte:

1. Wiederholungen dieses Ursprungswerkes mit eigener freier Hand anzufertigen und zu verwerten;
2. die Veröffentlichung von Abbildungen jeder Art, welche dem Charakter des Vorbildes nach seinem, wie nach dem gleichzeitigen Urteile von Sachverständigen, nicht entsprechen, selbst wenn sie im übrigen rechtmäßig hergestellt sind, unter Ausschluß jeden Schadenersatzes, zu untersagen.

Diese Rechte erlöschen mit dem Tode des Urhebers.

19. Verfügungsfähigkeit
des Urhebers.

Entw. § 19 ordnet die Uebertragung von Rechten auf Vervielfältigung und Nachbildung und umschränkt den Boden, auf welchem sie gegen andere etwaige Verfügungen ausschließend wirken. Daß dabei Rechte für Nachbildung, als die einer künstlerischen Thätigkeit, den Vorzug genießen, liegt im Wesen und Charakter eines Gesetzes für hohe Kunst.

20. Tragweite der Verlagsverträge.

Entw. § 20 unterstützt die Positionen des § 17, indem er die Allgewalt des Begriffes »Verlagsrecht« und anderer expansiver Aneignungsformen auf den exakten Rechtsbegriff einschränkt, daß bei derartigen Verabredungen von der vollständigen Reihe der Befugnisse, welche dem Urheber eigen, nur diejenigen bei ihm in Abgang kommen, welche er bezüglich gewisser Thätigkeiten für andere zugelassen oder im speziellen übertragen hat.

Der letzte Abschnitt des § 20 wird auf erster Zeile in besserer Fassung lauten: »Das im ersten Abschnitt Zeile 2 u. 3 dieses Paragraphen hingestellte Erfordernis wird durch Beiwörter . . . nicht beseitigt.«

21. Schriftliche Form der Verträge.

Entw. § 21. Abweichend von den Gesetzesbestimmungen mancher deutschen Staaten mußte, wenn unwiderrufliche Rechtsabtretungen in Frage kommen, unsere Entscheidung für die schriftliche Form des Vertrages ausfallen, weil:

- 1) das dem Künstler zugesicherte Honorar als das Wertobjekt, nach welchem das Erfordernis des mündlichen oder schriftlichen Vertrages hervortreten soll, der späteren Wertentwicklung, sowohl nach oben wie nach unten, nur in seltenen Fällen entspricht;
- 2) die Vereinbarungen nicht nur auf Dinge oder einfache Handlungen, sondern oft auf künstlerische Nebenthätigkeiten sich erstrecken, deren genaue Feststellung für das Ansehen der kontrahierenden Personen, wie für die Förderung der Sache von größter Wichtigkeit ist;
- 3) weil — gegenüber der von Künstlern an diesen oder jenen oft erteilten Genehmigung zum Photographieren, Kopieren, Kolorieren — die Möglichkeit gegeben werden soll, zu Gunsten des Urhebers wie des künftigen Verlegers durch die schriftliche Form ein eigentliches Recht zu schaffen, welches diese laxen Zugeständnisse beseitigt.

Neben diesen formell strengeren Erfordernissen ist auch dem leichteren Geschäftsverkehre im zweiten Abschnitte dieses Paragraphen, bezüglich der Erwerbung von kleineren Verlagswerken und Illustrationen aber namentlich in den §§ 28 u. 29 dieses Entwurfs, ein Rechtsboden geschaffen. Der Verleger wird, wenn er bezüglich der veröffentlichten Abbildung in sicherer, ungestörter Ausübung seiner Rechte verbleiben will (s. § 22 Abschn. 2 des Entw.), das sie betreffende Schriftstück allerdings mindestens zehn Jahre überwachen müssen; immerhin aber verbleibt ihm bei unvorhergesehenem Verluste desselben gegenüber versuchten »Enteignungen« (§ 22, Abschnitt 2) der Editionseid auf die beim Urheber befindliche Abschrift, um seine Rechte zu erweisen.

22. Untersagungsrecht des Urhebers
bei anonymen zc. Werken.

Entw. § 22 eröffnet für den Urheber die Möglichkeit, die Veröffentlichung anonymen Werke, für welche er durch Vertrag nicht gebunden, oder solcher mit seinem Namen erschienenen Abbildungen, deren Rechtmäßigkeit sich nur auf eine widerrechtliche Genehmigung gründet, gegen Entschädigung (§ 24) zu untersagen. Bei ersteren ist es erforderlich, daß sein wahrer Urhebername gemäß § 11 dieses Entwurfs bekannt geworden.

In diesem § 22 des Entwurfs ist auf Zeile 7, hinter dem Worte »Kunstwerkes«, nachzutragen: »an die er nicht bereits durch Vertrag gebunden.«

23. Rechte und Pflichten des Erwerbers.

Entw. § 23 soll dem mit größerem Anlagekapitale hergestellten Kupferstiche, der Radierung u., wenn ihnen ein ausschließendes Nachbildungsrecht zu Grunde liegt, nicht allein gegen Abbildungen des nämlichen, sondern auch des ihm in der Form »gleichartig« nachgebildeten Gegenstandes ein Ausschließungsrecht zuerkennen. Die aus dem Worte »gleichartig« abzuleitenden Rechtsfolgen befriedigen nicht ganz; wir unterwerfen uns gern einer für die ausgesprochenen Zwecke zutreffenderen Fassung. Desto mehr aber möchten wir am letzten Abschnitte festhalten, welcher dem angeeigneten »Rechte für Nachbildung« auch die »Pflicht zur Ausführung« derselben innerhalb zehn, vielleicht auch fünf Jahren, entgegenhält. Finden sich Unternehmer, die an das Original noch nach zehn Jahren die Kosten des Stiches u. wenden wollen, so soll diese Gunst der Lage durch die Gegnerschaft des ersten Rechts-erwerbers nicht vereitelt werden dürfen.

Herr F. Schwarz in München hatte die Güte, eine Entscheidung des Reichsgerichts in Strafsachen Band XIV, 217 zu citieren: Berliner Photographische Gesellschaft contra Scholl & Forndran in München, wegen eines von letzteren veranstalteten Farbendruckes von »G. Richter: Königin Luise«, — wenn ich ihn recht verstehe, in der Absicht, um darzuthun, daß auch ein im Gebiete der Photographie bestehendes »ausschließliches Recht« den Farbendruck, also eine Nachbildung, rechtlich zu beseitigen im Stande sei. Ich glaube diese Entscheidung zu kennen. Dieselbe erstreckt sich aber wesentlich auf die Machtvollkommenheit eines in seinem Interesse (der Verbreitung seiner Photographieen) benachteiligten Verlegers zur Gegenwehr gegen den Eingreifer in dasselbe, der von Niemandem dazu autorisiert ist, ihm ein Konkurrenzbild, wie ein guter Farbendruck es werden kann, entgegenzustellen. Hätten die Herren Scholl & Forndran dafür die Genehmigung der G. Richterschen Erben eingeholt und erhalten, so ist es fraglich, ob die Reichsgerichts-Entscheidung nicht eine andere Wendung genommen hätte.

§ 23 sehe am Ende des ersten Abschnitts statt »müßte«: »sollte«. Im dritten Abschnitte §. 4 von unten schalte ein hinter »und«: »im Kunsthandel« und hinter »Urheber«: »unter Anzeige an denselben«

24. Entschädigungsanspruch des Erwerbers.

Entw. § 24 setzt gegenüber den Unterjagungsrechten des Urhebers (§ 22) die Entschädigungsansprüche der in gutem Glauben dastehenden Veröffentlichenden (Rechtserwerber) fest, die sich, ohne Rücksicht auf den bei dem Unternehmen verbliebenen Gewinn oder Verlust, nur auf Ersatz der auf dem vorrätigen Veröffentlichungsmateriale ruhenden Herstellungskosten erstrecken sollen.

25. Rechtsübergang vom Erwerber auf Dritte.

Entw. § 25 bezieht sich wohl zumeist auf Geschäftsübergänge, konnte indes neben den Verlags- auch andere persönliche Vertrauensverhältnisse von Urheber zu Nachbilder nicht außer acht lassen, die mit dem Tode des letzteren erlöschen. Im Bereiche der Schriftwerke steht die Zulässigkeit dieser Uebertragung, abgesehen von nachgewiesenen Verletzungen höchst persönlicher Interessen des Urhebers, durch reichsgerichtliche Entscheidungen außer Frage. Dieser Rechtsanschauung war auch derjenige Teil des Kunstverlages anzuschließen, der, wie der Buchverleger, mit technisch-mechanischen Mitteln produziert. Dagegen konnte dem »nachbildnerischen« Teile die unbedingte Uebertragbarkeit gesetzlich nicht zugesprochen werden. Hierbei ist aber hervorzuheben, daß der Urheber, wenn er den dritten Rechtserwerber für den Eintritt in das Nachbildungsrecht nicht genehmigt, für sich das Recht nicht zurückverlangt, die Nachbildung einem andern zu übertragen.

§ 25 Ziff. 1. Zeile 3 statt »Mittel« sehe: »Darstellungsmittel«. Ziff. 2 schalte ein hinter »verwendet«: »oder der Verwendung entsprechend aufgebessert«: hinter »können« schalte ein: »(§ 28. Abschn. 3)«.

26. Begrenzung der Rechtsverfügung im Kunstgesetze.

Entw. § 26 bringt die in den §§ 3—5 des gegenwärtigen Gesetzes angeregten Unterschiede von Kunst und Industrie durch ein Verbot jeder Doppelstellung zum vollen Ausdruck und knüpft an widerrechtliche Handlungen des Urhebers wie Rechtserwerbers auch die Pflicht des Schadenersatzes. Weder kann es dem Urheber gleichgiltig sein, sein Kunstzeugnis auf gewerblichen u. Gegenständen (z. B. auch auf Kartons, Taschentüchern u.) zu sehen, noch dem Verleger, wenn Darstellungen auf Gegenständen der Industrie seinem mit Kapitalaufwande hergestellten graphischen Erzeugnisse den Reiz der Besonderheit und Neuheit nehmen, also auch die Verwertung beeinträchtigen. Daß edlere industrielle Verwendungen erfolgen können, soll nicht bestritten werden; immer aber wird es das Richtigere sein, wenn beide Kontrahenten auch hierfür in Uebereinstimmung und mit der nötigen Vorsicht für Wahrnehmung der veränderten Schutzverhältnisse (Mustergesetz vom 11. Januar 1876, § 7. 9) handeln.

27. Kunstseigentum und Veröffentlichungsrecht.

Entw. § 27 giebt dem bereits von unserem best. Reichsgesetze vom 9. Januar 1876 (§ 8) aufgestellten Grundsätze verschärften Ausdruck, daß mit dem Eigentume am Kunstwerke ein Recht, dasselbe abzubilden und diese Abbildungen zu veröffentlichen, an sich nicht verbunden sein soll. In dem preussischen Gesetze vom 11. Juni 1837, welches durch obiges Reichsgesetz verdrängt wurde, war für das in die Verkehrswelt getretene Kunstwerk an sich ein Rechtsschutz gar nicht gegeben; er konnte angestrebt werden, war aber für immer dahin, wenn der Künstler-Urheber es unterlassen hatte, vor Veräußerung seines Werkes, dasselbe beim Direktorium der Künste anzumelden und dabei auszusprechen, daß er ein ausschließliches Recht gegen fremde Nachbildung oder Vervielfältigung für sich begründen wolle. Das bestehende Reichsgesetz erspart dem Künstler-Urheber diesen Schritt und stellt sein Naturrecht am Geisteserzeugnis als persönliches positives Recht hin. Dieses Recht verbleibt ihm, welcher Wandel im Eigentum am Kunstwerke auch vor sich gehen möge, und kann nur durch Vertrag teilweise oder ganz auf andere übergehen.

Wir sehen hierin eine klare, zu Gunsten greifbarer Persönlichkeiten hingestellte Rechtsbildung, von derjenigen anderer Länder, wie z. B. Frankreichs, vorteilhaft unterschieden. Es soll dies hier namentlich hervorgehoben werden, weil die Bevollmächtigten des Buchhändler-Vereins-Vorstandes, die Herren E. A. Seemann und Rechtsanwält Dr. P. Schmidt in Leipzig, in ihren Abänderungsvorschlägen zum bestehenden Reichsgesetze vom 9. Januar 1876 die französische, für uns abgethane Rechtstheorie für die Allgemeinheit wieder beleben zu wollen scheinen. Sie nennen auf Seite 7294 Motive Spalte II, Zeile 11 von oben den § 8 unseres Reichsgesetzes, durch den das »Eigentum« am Kunstwerke von der »Verfügung über dessen Nachbildung« getrennt wird, »geradezu widersinnig«, weil der Besteller von Kunstarbeiten, welche für Vervielfältigung in Holzschnitt, Stich u. bestimmt sind, mit dem Eigentum »grundsätzlich(?)« auch das Recht für Nachbildung überkäme. Davon ist aber für Preußen das Allgemeine Landrecht Teil I. Titel 11. § 1021. 22 die Veranlassung, durch den der Besteller in die Rolle des »geistigen Urhebers«, und damit in dessen persönliches Recht eintritt, ein Spezialverhältnis, welches von dem »Anhaften des Nachbildungsrechtes am französischen Kunstwerke zum Nachteile des Urhebers« himmelweit verschieden ist. Der Mannigfaltigkeit der Kunstzeugnisse gegenüber nimmt die Illustration mit ihrem Bedürfnisse für einen erleichterten Rechtsverkehr doch nur eine kleine Stelle ein und diesem wird im § 28 unseres Entwurfes auch vollständig Rechnung getragen. (Siehe die Motive dazu.

Aber die Mehrzahl der auf den Kunstmarkt tretenden Gemälde, Bildwerke in Thon, Marmor, Bronze u. ist leider weder als Eigentum, noch für die Vervielfältigung »im voraus bestellt«; im übrigen sind wir außer Stande, die angeblich praktischen Gesichtspunkte, welche die Herren E. A. Seemann und Dr. Paul Schmidt in ihren Motiven zum § 3a ihres Gegenentwurfes (auf S. 7294 Spalte 2) für die Aufrechterhaltung ihrer Rechtstheorie entwickeln, uns irgendwie anzueignen.

Der Rechtsgrundsatz, daß die Nachbildung in der Zahl der Befugnisse mit inbegriffen ist, die »ein Verkauf ohne Vorbehalt« für den Erwerber des Kunstwerkes mit sich bringt, ist im übrigen auch in Frankreich gar nicht zum Gesetze erhoben; er ist nicht »loi«, sondern nur »jurisprudence« (Ergebnis höchster Rechtsprechung der Cour de cassation vom 27. Mai 1842). Seine Verwendung dürfte sich auf die Fälle beschränken, wo das Kunstwerk — ohne jedwede Erwähnung des Reproduktionsrechtes oder Verabredung über dasselbe — von Hand zu Hand gegangen. Aber auch dann ist dieses Recht für den letzten Inhaber nicht etwa in der Weise am Kunstwerke festgelegt zu denken, daß, mit der Abtretung, den Vorgängern alle Unternehmungen gegen dasselbe abgeschnitten seien! Eine spätere Rechtsprechung (R. j. 12 Juin 1868, aff. Carpeaux, Pataille 68. 195) beweist das Gegenteil. Dort ist der Urheber, selbst nachdem er sein Werk ohne Vorbehalt veräußert, im Vollbesitze des ausschließlichen Reproduktionsrechtes verblieben, weil er mehrere »Editions« (?) des ohne Vorbehalt verkauften Werkes »ohne Widerspruch des Rechtsnachfolgers« veranstaltet hatte. (Pouillet, traité de la propriété littéraire et artistique. Paris 1879 p. 300 l. 3 et suiv.) Wie diese »nachträglichen« Handlungen des Autors bei der Theorie des »Rechtsüberganges mit der Sache«, (den das oben erwähnte Präjudiz vom 27. Mai 1842 doch geschaffen haben soll) im Prozesse rechtlich noch in Frage kommen konnten, ist unersichtlich. Soviel dürfte hieraus zu folgern sein, daß weder nach Lage der Gesetzgebung, noch nach der Summa der Rechtsprechung Frankreichs, das ausschließliche Reproduktionsrecht als »am Kunstwerke haftend und mit ihm weitergehend«, anzusehen sein dürfte. Es hängt, so zu sagen, in der Luft, — für den letzten Inhaber des Kunstwerkes als nächsten Anwärter zwar erreichbar, aber nur insofern, als andere Bewohner dieser Regionen ihm dasselbe nicht durch vorangegangene Privatakte oder »Thätigkeiten« streitig machen. Die gerichtlichen Entscheidungen hierüber ergehen von Fall zu Fall; interessant aber sind die Rechtslagen, welche bei so wenig entwickelten, unklaren Grundsätzen möglich sind. Hiervon ein Beispiel: Ein Gemälde ist nach und nach in die sechste Hand übergegangen. Nr. 6 kennt nur seinen Vorgänger Nr. 5, vielleicht auch diesen nicht genau, wenn er das Bild auf der Auktion erworben. Als Eigentümer ist er zum Stich des Gemäldes scheinbar berechtigt, denn er hat es von seinem Vorgänger ohne jeden Vorbehalt übernommen. Auch die Anfrage beim Künstler-Urheber wird dahin beantwortet, daß ein Vorbehalt von ihm nicht eingelegt worden sei. Der Inhaber Nr. 2 aber hatte gegen Nr. 3 für sich und seine Erben einen solchen (ob einfach? oder notariell?) eingelegt; Nr. 2 verstirbt 10 Jahre später; die Erben finden das Dokument und gehen gegen Nr. 6 gerichtlich vor, der seinen Kupferstich inzwischen veröffentlicht hat. Nr. 6 aber bestreitet die rechtliche Wirkung des Schriftstückes so lange, als die Erben von Nr. 2 den Nachweis nicht geführt, daß Nr. 3 thatsächlich Eigentümer des Bildes gewesen, denn es sei gar nicht ausgeschlossen, daß dieses Schriftstück der erste Beste ausgestellt habe. Leider ist Nr. 3 schon lange vor Nr. 2 verstorben; Zeugen der damaligen Eigentumsübernahme existieren nicht. Der Uebergang von Nr. 3 auf 5 bleibt unaufgeklärt, der an sich ganz legale Vorbehalt in den Händen der Erben also ohne Rechtswirkung.

Man denke schließlich an die Rechtsprobleme, welche ent-

stehen, wenn Künstler ihre Werke zweimal darstellen, wie Leop. Robert seine berühmten »Moissonnours« und sie nach zwei Seiten hin ohne Vorbehalt veräußern, die Erwerber also in dem Glauben lassen, jeder von ihnen besitze am Kunstwerke auch das Nachbildungsrecht!?

Sollte eine Geschäftserleichterung wohl da zu finden sein, wo Vorbehalte so unsichere Resultate liefern? wo andererseits der letzte Inhaber des seinem Kunstwerke anhaftenden Nachbildungsrechtes nie sicher ist? Haben wir dem gegenüber nicht alle Veranlassung, unserer Rechtsbildung unbedingt den Vorzug zu geben, weil sie (mit Ausnahme der Erleichterungen im § 28 d. Entw.) nur Verträge zur Voraussetzung hat, die im Rechtsstreite offen zu Tage treten müssen?

Es ist anzunehmen, daß über kurz oder lang alle Staaten mit reger Kunstproduktion die Nachbildungsrechte entweder durch Akte des öffentlichen Rechtes zu Gunsten von Interessenten festlegen, also ihre Eintragsrollen mit rechtlicher Wirkung werden ausstatten müssen (die ihr in Frankreich bis jetzt nicht beizubringen) oder unsere deutsche, vom Urheber u. ausgehende, privatrechtliche Behandlung derselben sich aneignen. Ein drittes giebt es nicht. Hervorzuheben ist, daß bei dem ersteren Rechtssystem für eine Zahl von Kunstzeugnissen der Schutz wegfällt, weil die Umstände und Kosten der Anmeldung gescheut werden; bei uns bringen auch die unbedeutendsten Kunstwerke ihren Rechtsschutz mit auf die Welt.

§ 27 Abschn. 2 soll verändert lauten: »Es ist daher für den Erwerber eines solchen Rechtes eine Notwendigkeit auch nicht vorhanden, das Kunstwerk, an welchem es entstanden, käuflich an sich zu bringen oder als Eigentum zu behalten.«

28. Der Besteller als Urheber.

Entw. § 28 soll den Verkehr von Verlagsunternehmern mit Künstlern erleichtern, welche im Auftrage Kunstarbeiten liefern, deren sichtbarer Zweck die Abbildung ist. In diesen Fällen sollen schriftliche Verträge, wie sie der § 21 vorschreibt, zur Rechtsbegründung nicht erfordert werden. Schon der Eigentumsübergang von Künstler zu Verleger bringt letzterem das persönliche Recht der Verfügung über das bestellte Ursprungswerk auch nach der Seite der Vervielfältigung und Nachbildung jeglicher Art, wie deren Veröffentlichung. Von dieser Entlastung können nicht nur Verleger von Schriftwerken für die Illustration, sondern auch Kunstverleger für Einzelwerke, so wie für Sammlungen von Porträts, Genre- und historischen Bildern, Landschaften, kurz für alles Vorteil ziehen, bei dem die Bezeichnung des herzustellenden Gegenstandes dem Besteller möglich war. Hiermit glauben wir den Anforderungen der Herren Beauftragten des Börsenvereins-Vorstandes Genüge zu leisten. Allerdings muß die Nachbildung als Endzweck der Bestellung dabei hervortreten oder bei der Aufgabe derselben mitbedungen sein, sonst reicht auch die vorausgegangene Bestellung zur Befreiung von der schriftlichen Form nicht aus.

§ 28, Z. 5 schalte ein hinter »das«: »auch auf andere übertragbare.«

29. Rechtsverhältnisse bei Illustrationen.

Entw. § 29 giebt, analog dem § 12 des gegenwärtigen Gesetzes, den Künstlern, welche für periodisch erscheinende Schriftwerke arbeiten, das Recht, diese Kunstwerke nach Ablauf von drei Jahren zu selbständigen Kunstwerken und deren Nachbildungen u. zu verwerten. Dagegen soll aus abgeschlossenen Schriftwerken der Urheber seine Kompositionen zwar als selbständige Kunstwerke eigenhändig darstellen und verwerten, aber nicht zum zweiten Male für Nachbildung u. veräußern dürfen (§ 23).

§ 29, Z. 1 statt »bei« lese: »für«. Auf Z. 5. 6. fallen die 9 Worte, von »namentlich« bis »Gesetzes« einschließlich, ganz weg. Ferner sollen lauten die Z. 11—13: »Kunstvorbild nicht allein zu selbständigen Kunstwerken, sondern auch zu Vervielfältigungen und Nachbildungen zu verwerten.«

Entw. § 30 soll verhindern, daß Verleger, denen die Abbildung eines Kunstwerkes in solchen Schriftwerken gestattet worden ist, welche nicht wissenschaftlich oder lehrhaften Charakters (§ 8, Ziffer 3) sind, die Clichés solcher Abbildungen anderweitig verwerten oder veräußern. Obschon der Abdruck an

dem ersten Orte den Kostenaufwand für die Herstellung der Abbildung oft nicht decken, und der Handel mit Clichés dem Bedürfnisse der Verleger sehr entsprechen mag, so kann er demungeachtet als notwendige Folge der Nachbildungserlaubnis gesetzlich nicht angesehen werden und rechtmäßig nur dann eintreten, wenn er nebenher besonders verabredet ist.

§ 30, Z. 2 statt »Schriftwerke« lese: »Schriftwerken«.

31. Bildnisse und deren Veröffentlichung.

Entw. § 31 hat gegenüber dem gleichen Inhalte in § 8 des bestehenden Gesetzes den notwendigen Zusatz erhalten, daß der »Abgebildete die gegen seinen Willen unternommene Veröffentlichung seines Bildnisses soll verhindern können«.

§ 31. Zeile 1—2 ändere: »auf kunsttechnischem oder auf künstlerischem«.

32. Berechnung der Schutzfrist.

Entw. § 32 ordnet die Schutzfrist-Berechnungen in herkömmlicher Weise.

33. Worin besteht die Veröffentlichung.

Entw. § 33 definiert das im Gesetzestexte so oft hervortretende Wort »Veröffentlichung« und zwar in einem über den Gebrauch im Buch- und Kunsthandel hinaus erweiterten Sinne. Damit soll namentlich auch der Rechtsschutz, welcher »anonymen« Kunstwerken bisher in § 8 des bestehenden Gesetzes so überreich, und auch in § 9, Ziffer 2 dieses Entwurfs ausreichend gewährt wurde, eine angemessenere Grundlage erhalten. Es ist nicht abzusehen, weshalb z. B. ein »anonymes« Bild, welches durch Europa u. behufs Ausstellung gegen Entree eine zwei- bis dreijährige Reise gemacht, oder in Museen seit dreißig Jahren ausgestellt ist, nicht als »veröffentlicht« angesehen werden, daß also z. B. auf die »Vervielfältigung« desselben diejenige Zeit, innerhalb welcher es dem Publikum bereits zugänglich war, bezüglich ihres Schutzes nicht von Einfluß gedacht werden sollte. Eine Nachbildung desselben in anderer Kunst tritt ja schon an sich in das neue Schutzgebiet des zweiten Urhebers über.

34. Ausschluß des fiskalischen Heimfalls.

Entw. § 34 ist eine fast wörtliche Herübernahme des den Ausschluß des fiskalischen Heimfalls bezweckenden § 15 des gegenwärtigen Gesetzes.

Der schutz- und verlagsrechtliche Teil des Gesetzes erreicht hiermit seinen Abschluß.

An die mit der Sicherstellung der Kunstinteressenten in Zusammenhang stehenden, ausführenden Bestimmungen sind wir bis jetzt nicht herangetreten.

In den »Allgemeinen Bestimmungen« werden die Rechtsgedanken Aufnahme finden müssen, daß:

- 1) alle in den deutschen Spezialgesetzgebungen den Vorschriften des gegenwärtigen Gesetzes — namentlich denjenigen über Entstehung von Rechten und Pflichten durch Verträge — entgegenstehenden oder von ihnen abweichenden Bestimmungen für das gegenwärtige neue Gesetz außer Wirkung treten sollen;
- 2) alle auf dem Gebiete dieses Gesetzes eintretenden Rechtsverletzungen, welche nicht durch § 7 desselben als verbotene Handlungen hingestellt werden, nur auf dem Wege des bürgerlichen Rechtsstreites zum Austrage kommen können.

Berlin SW., Dorkstraße 4, im Februar 1891.

Eduard Quaas.

Bermischtes.

Verband der Posener Buchhändler. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Posener Buchhändler wird am Sonntag den 22. März, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Schwerzen in Posen stattfinden. Um 2 Uhr wird ein Mittagessen im Hotel de Rome die Teilnehmer zu heiterer Geselligkeit vereinigen. (Vgl. die Anzeige im amtlichen Teile der heutigen Nummer).

Ausstellung deutscher Kunst- und Industrie-Erzeugnisse in London 1891. — Dem »Leipziger Tageblatt« entnehmen wir folgende Bekanntmachung:

In Anerkennung der geschäftlichen Vorteile, welche die im April d. J. zu eröffnende Londoner Ausstellung deutscher Kunst- und Industrie-Erzeugnisse den Teilnehmern zu bieten verspricht, hat sich auf Anregung des Kommissariats in Berlin auch hier ein Orts-Ausschuß gebildet, um die Industriellen von Leipzig und dessen Umgegend zur Beteiligung aufzufordern und den Verkehr mit der Centralstelle zu vermitteln. Programme und Anmeldebogen sind bei dem unterzeichneten Schriftführer, Neue Börse, Treppe A, I., zu haben. Wegen der Raumverteilung ist Beschleunigung der Anmeldung zu empfehlen. Leipzig, den 26. Februar 1891. Der Orts-Ausschuß. General-Konsul Frhr. von Tauchnitz, Vors., Dr. Gensel, Schriftf.

Fernsprechverbindung Stuttgart-München. — Wie der »Staatsanzeiger für Württemberg« meldet, sind die Verhandlungen zwischen der württembergischen und bayerischen Telegraphenverwaltung wegen eines Anschlusses der beiderseitigen Telephonanlagen in Ulm zum Abschluß gelangt. Sobald die Bitterung es gestattet, werden die Arbeiten in Angriff genommen und mit thunlichster Beschleunigung zu Ende geführt werden. Zunächst ist beabsichtigt, die Städte Stuttgart, Ulm mit Neu-Ulm, Augsburg und München in gegenseitige Verbindung zu setzen. Vorbehalten bleibt, in die Sprechverbindung Stuttgart-Ulm-Augsburg-München auch noch andere Orte Württembergs und Bayerns, welche mit einer der Umschaltstellen in den genannten vier Städten in direkter telephonischer Verbindung stehen, einzubeziehen. Die Gebühr wird für jedes einzelne Gespräch 1 M betragen. Als Sprechdauer für das einfache Gespräch ist vorläufig die Zeit von 5 Minuten in Aussicht genommen. Die Ausdehnung eines Gesprächs über 5 Minuten hinaus bis zur Dauer von 10 Minuten soll nur in dem Fall zugelassen werden, wenn anderweitige Gesprächsanmeldungen nicht vorliegen.

Beschlagnahme. — Beschlagnahmt wurde, nach einer Mitteilung der »Staatsbürgerzeitung«, in der Verlagshandlung und den Berliner Sortimentbuchhandlungen Heft 5 der im Verlage von Hans Lüstenöder in Berlin erscheinenden Zeitschrift »Das zwanzigste Jahrhundert«. Wie weiter mitgeteilt wird, fand die Beschlagnahme auf Beschluß der Staatsanwaltschaft wegen Majestätsbeleidigung statt, die in dem Artikel »Ein wenig Kannegießerei« vorliegen soll. Bei dem Herausgeber der Zeitschrift, Herrn Dr. Erwin Bauer in Jena, fand eine Hausdurchsuchung nach dem Manuskript dieses Artikels statt.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Rheinland, Westfalen, Birkenfeld, Lippe, Waldeck, Luxemburg. Antiq. Katalog No. 272 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 39 S. 791 Nrn.

Kunstgewerbe, Architektur, Technik. Pracht- u. Kupferwerke. Auktionskatalog No. 58 (19. März 1891 u. ff. Tge.) von A. Einsle in Wien. 8°. 37 S. 1209 Nrn.

Luzac & Co.'s Oriental list. February, 1891. 8°. 32 S.

Ungarn. Antiq. Katalog No. 23 von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz (Tirol). 19 S. 425 Nrn.

Kathol. Theologie. Suppl. zum antiq. Katalog No. 25 von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz (Tirol). 8°. 8 S. 192 Nrn.

Wissenschaftl. Zeitschriften u. Bibliothekswerke. Antiq. Katalog No. 26 von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz (Tirol). 8°. 16 S. 330 Nrn.

Verschiedenes (Neuere Bücher.) Antiq. Katalog Nr. 27 von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz (Tirol). 8°. 16 S. 348 Nrn.

Partie-Katalog von F. Rohrer's Antiquariat in Lienz (Tirol) 8°. 8 S. 60 Nrn.

Helvetica. Antiq. Katalog No. 152 (1. Suppl. zu 142) von Albert Unflad, Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 35 S. 892 Nrn.

Alpina. Antiq. Katalog No. 153 (2. Suppl. zu 142) von Albert Unflad, Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 72 S. 2059 Nrn.

Monatsschrift für Buchbinderei und verwandte Gewerbe. Schriftleitung von Paul Adam, Kunstbuchbinder in Düsseldorf. 2. Jahrgang 1891. 2. Heft. Berlin, Friedrich Pfeilstücker.

Inhalt: Künstler-Monogramme auf alten Bucheinbänden. Von R. Forrer. — Zur Lichtdrucktafel (Großfolioband in rotem ge-glätteten Maroccoleder von Jos. Bachsrdorf Vater) — Persische Manuskripte in der Bodleiana. — Die Innenseiten der Buchdeckel. Mit 20 Abbildungen. — Eine Aufsehen erregende Erfindung (Schuberts Rohhaut-Sprungrüden). — Kleine Mitteilungen.

Zur Kolportage in Oesterreich. — In der Sitzung des Ausschusses der Wiener Korporation vom 25. v. M. wurde, wie wir der Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz entnehmen, eine Anzahl Werke namhaft gemacht, für welche die Kolportage-Licenz zu erwirken sei. Es wurde beschlossen die betreffenden Artikel regelmäßig in das Verzeichnis einzureihen, sobald deren zehn angemeldet seien, und bei der Korporation zu beantragen, daß für Rechnung der interessierten Firmen Verzeichnisse der zur Kolportage zuzulassenden Lieferungswerte samt Nachträgen neu hergestellt werden mögen.

Vom französischen Buchhandel. — Auf der Moskauer Ausstellung wird der französische Buchhandel durch Vermittelung des Cercle de la librairie in einer Kollektiv-Ausstellung vertreten sein. In einer Ausschußsitzung des Cercle vom 20. v. M. wurde der Beitrag für jedes Mitglied des Cercle auf 500 Fr. festgesetzt und gleichzeitig beschlossen, daß etwa erforderliche Mehrkosten vom Cercle de la librairie zu tragen seien.

Farbenphotographie. — Ueber die Aufsehen machende Entdeckung des Professors Lippmann in Paris, der nach seiner Mitteilung an die Akademie ein, wie es scheint, brauchbares Verfahren erfunden hat, die Farben des Sonnenspektrums im photographischen Bilde festzuhalten, wird der »Bosfischen Zeitung« folgendes Nähere mitgeteilt:

»Fast ebenso lange, wie die Photographie selbst bekannt ist, bemüht man sich, Photographien zu erhalten, welche die Gegenstände in ihren natürlichen Farben wiedergeben. Wenn man sich indes der Gesehe erinnert, deren Ausdruck ein Lichtbild ist, muß man sich von vornherein sagen, daß jenes Bemühen fast aussichtslos war. Denn was ist ursprünglich eine Photographie? Die auf eine Platte aufgetragene Lösung eines chemischen Körpers, der die Eigentümlichkeit hat, vom Lichte (richtiger von gewissen chemisch wirkenden Schwingungen des Lichtes) zerlegt zu werden. Wenn der zu zerlegenden Körper ein Silberfalz ist, so werden die Stellen, auf welche das Licht fällt, dunkel werden, die beschatteten Stellen weiß bleiben.

Es leuchtet ein, daß eine photographische Platte, die durch Beimischung von Silberfalz leicht empfindlich gemacht ist, zwar die Umrisse, niemals aber die Farbe der Gegenstände festhalten und wiedergeben kann. Denn das Licht, es habe selbst welche Farbe immer, kann nur entweder zerlegend oder nicht zerlegend auf das Silberfalz wirken. Wenn es zerlegend wirkt, wird es die Platte immer nur schwarz machen, auch wenn es selbst blau, violett oder weiß ist; wenn es nicht zerlegend wirkt, wird es die Platte nur weiß lassen, auch wenn es selbst rot, orange, gelb oder grün ist. Immer werden wir durch Licht, gleichviel welcher Farbe, immer bloß Schwarz und Weiß bekommen, und nur nach dem Grade der Stärke, nicht nach seiner Farbe, wird das Licht einen weniger tiefen oder tieferen dunklen Fleck hervorbringen. Ist der lichtempfindliche chemische Stoff ein solcher, der ursprünglich nicht weiß oder gelblich und dessen Zerlegungsergebnis nicht braun oder schwarz ist, so wird die Photographie zwar eine andere Farbe zeigen, als wenn sie mit Chlor-, Jod- oder Bromsilber ausgeführt wurde, aber immer nur die Farbe des zerlegten oder unzerlegten chemischen Stoffes, nicht die Farbe des auf ihn wirkenden Lichtes, also der zu photographierenden Gegenstände.

Man hat versucht, mit allerlei Kunstgriffen Farbenverschiedenheiten auf lichtempfindlichen Platten hervorzubringen, indem man sie der Reihe nach in verschieden gefärbte Lösungen tauchte, indem man sie durch verschiedenfarbige Glasplatten hindurch beleuchtete u. s. w., aber die Ergebnisse standen zur aufgewandten Mühe in keinem richtigen Verhältnisse. Jetzt hat sich der Professor der Physik an der Sorbonne (der Pariser philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät) Lippmann dem angestrebten Ziele auf einem anderen Wege genähert. Die chemische Methode hat fünfzig Jahre lang keinen Erfolg gegeben. Professor Lippmann versuchte es nun mit der physikalischen Methode, und es scheint, daß er zu einem befriedigenden Ergebnis gelangt ist.

Seine Platten unterscheiden sich nur in einem Punkte von den gewöhnlichen. Der lichtempfindliche Stoff (Brom- oder Jodsilber) darf in der Lösung nicht grobkörnig oder körnig, sondern muß ungemein fein und gleichmäßig verteilt sein, so daß die Gelatine, das Kollobodium, das Eiweiß, oder was eben der zu lösende Stoff ist, mit dem gelösten Silberfalze eine ganz gleiche Schicht auf der Platte bildet. Diese Platte wird auf eine spiegelnde (das Licht zurückwerfende) Fläche gelegt. Lippmann bedient sich eines Gefäßes mit Quecksilber, es kann aber auch eine beliebige andere Spiegelfläche sein. Und das ist auch alles. Die Belichtung geschieht wie gewöhnlich, ebenso die Entwicklung, das Fixieren und das Waschen mit unterschwefligsaurem Natron oder Cyanal.

Die große Entdeckung ist das Auslegen der Platte auf einen Spiegel. Was dabei in der Platte vorgeht, das kann man sich so verständlich machen: das in die Dunkelkammer einfallende Licht trifft die Platte, geht durch sie hindurch, prallt auf den Spiegel hinter ihr auf, wird von ihm zurückgeworfen und fällt ein zweites Mal von rückwärts auf die Platte. Die einfallenden und zurückgeworfenen Strahlen »interferieren«, das heißt, ihre Wellenschwingungen gehen durch einander. Es treten die gewöhnlichen bekannten Interferenz-Erscheinungen ein. Wo zwei Wellenberge zusammenfallen, verstärken sie einander und geben eine

besonders starke Lichtwirkung; wo zwei Wellenthäler zusammenfallen, ist das Dunkel, die Abwesenheit der Lichtwirkung besonders stark.

So dünn die lichtempfindliche Schicht auf der Platte auch ist, sie ist immer dick genug, um einige hundert Wellenlängen der Lichtschwingung in sich aufzunehmen und festzuhalten. Die Strahlen verschiedener Farben haben Wellenschwingungen von verschiedener Länge, und ihre Interferenz schafft in der Platte verschiedene Verhältnisse. Die Platte, welche der Interferenz des einfallenden und zurückgeworfenen Lichtes ausgesetzt wurde, behält den Eindruck der Schwingungen, welche sie durchsetzt haben, das heißt einige Hundert in ihrer (wenn auch mikroskopischen) Dicke auf einander folgende zerlegte und unzerlegte, dunkle und helle Silberfichten, und macht auf das menschliche Auge die Wirkung des Farbigen kraft desselben Gesetzes, durch das wir überhaupt den Eindruck von Farbe empfangen, nämlich dadurch, daß sie uns eine bestimmte Anzahl Lichtschwingungen von bestimmter Wellenlänge gleichsam festgeraten zeigt. Professor Lippmann drückt das sehr gut und klar aus, wenn er sagt, daß seine photographische Platte die spezifischen Schwingungen der verschiedenen Lichtstrahlen in derselben Weise festbannt, wie etwa der Wachs-cylinder des Phonographen die spezifischen Schwingungen, welche wir als Töne von verschiedener Höhe, Stärke und Tonfarbe (»Timbre«) empfinden.

Das ist die einfache und prächtige Lösung, die Lippmann für das alte Problem der Farbenphotographie gefunden hat. Bisher hat er bloß das Sonnenspektrum photographiert, dessen sämtliche Farben mit gleicher Stärke und Deutlichkeit wiedergegeben sind. Er glaubt aber, daß er auch alle anderen Gegenstände farbig photographieren kann. Seine Platten sind, wenn man sie bei durchfallendem Lichte betrachtet, negativ, das heißt statt jeder Farbe sieht man ihre Ergänzungs- (Komplementär-)Farbe, also statt Grün Rot, statt Rot Grün u. s. w. Man darf wohl erwarten, daß der größte lebende Forscher und Meister auf diesem Gebiete, Professor H. W. Vogel in Berlin, die Lippmannschen Versuche wiederholen und sein Urteil über sie bekannt geben wird.

Eine Schenkung und ihre Verwendung. — Die Summe von zehntausend Mark, welche im vorigen Jahre Hamburger Musikfreunde Herrn Dr. Hans von Bülow zu seinem sechzigsten Geburtstage übergaben mit der Bitte, dieselbe nach freiem Ermessen zu musikalischen Zwecken zu verwenden, ist von Herrn von Bülow Herrn Dr. F. Chrysander überwiesen worden, welcher sich bereit erklärt hat, für eine passende Verwendung im einzelnen zu sorgen, da Herrn von Bülow solches bei seiner vielseitigen Thätigkeit nicht möglich sein würde. Die beiden Herren haben sich nun, wie den »Hamburger Nachrichten« zu entnehmen ist, dahin geeinigt, daß ein kleinerer Teil jener Summe (2500 M) für die Herstellung eines photo-lithographischen Faksimiles der Originalhandschrift des »Messias« von Händel verwendet werden soll. Der andere und größere Teil dieser Summe (7500 M) aber ist für die Anschaffung von wertvollen musikalischen Instrumenten der früheren Zeit bestimmt, welche sodann dem Kunst- und Gewerbe-Museum in Hamburg als Geschenk übergeben werden sollen.

Berein jüngerer Buchhändler »Bastei« in Dresden. — Fröhliches Treiben und heitere Klänge erfüllten am Freitag den 20. v. M. die festlich geschmückten Räume des königlichen Belvedere in Dresden, als die »Bastei« dort ihr vierunddreißigstes Stiftungsfest durch Ball und Festtafel feierte. Wie sehr der bewährte Ruf unseres Vereins bei allen Freunden und Bekannten in gutem Gedenken und Ansehen steht, das bewiesen aufs neue die zahlreich erschienenen Gäste, die der ergangenen Einladung gerne wieder Folge geleistet hatten.

Der Abend war hauptsächlich dem Tanz gewidmet, und so begann das Fest gleich mit fröhlichem Reigen, der gegen 10 Uhr durch die Festtafel unterbrochen wurde. Hier erregte zunächst die geschmackvoll zusammengestellte illustrierte Festschrift allgemeine anerkennende Aufmerksamkeit. Auf die Begrüßungsrede des Vorsitzenden folgten ernste und launige Trinksprüche auf die Damen, die Bastei, den Buchhandel, den Vorstand und andere, so daß das Festmahl in fröhlicher und würdiger Weise verlief. Besondere Freude erregten auch die zahlreich von allen Seiten eingetroffenen Glückwunschtelegramme und Briefe von befreundeten Vereinen und früheren Mitgliedern, als bestes Zeichen, daß die Bastei überall in gutem Andenken steht. Musikalische und bellamatorische Vorträge machten diesen Teil des Festes noch ganz besonders genussreich, so daß erst lange nach Mitternacht die Fortsetzung des Balles erfolgte, der die Teilnehmer bis in die frühesten Morgenstunden fast vollzählig beisammen hielt.

Am folgenden Sonntag fand sich ein großer Teil der Gesellschaft auf der »Saloppe« zu einer gemütlichen Nachfeier zusammen, die ebenfalls in heiterer, ungezwungener Stimmung verlief. Dr. G. D.

Börsenblattbezug für Stellejuchende. — Wir machen stellersuchende Gehilfen wiederholt auf die von der Geschäftsstelle des Börsenvereins getrossene Einrichtung aufmerksam, von welcher bisher in ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht wurde, daß nämlich derjenige Bogen des Börsenblattes, welcher die angebotenen Gehilfenstellen mitteilt, einzeln und auf die Dauer von mindestens einem Monate von der Geschäfts-

stelle bezogen werden kann. Die Versendung geschieht an die angegebene Geschäfts- oder Privatadresse und zwar nur als Drucksache mit Post. Der vorher einzuführende Preis für einen Monat einschließlich des Portos für direkte Zusendung beträgt 2 M. Dieser Zeitraum kann an jedem beliebigen Tage eines Monats begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats.

Personalnachrichten.

Die Vermächtnisse † August Ernsts. — Der »Quedlinburger Zeitung« entnehmen wir folgende Mitteilungen und Betrachtungen, die ein ehrendes Zeugnis sind für die menschenfreundliche und charaktervolle Gesinnung unseres im Ausgange des Vorjahres in Quedlinburg hochbetagt entschlafenen Berufsgenossen August Ernst und darum auch hier eine Stelle finden mögen:

Wir sind heute in der Lage, eine Uebersicht der Wohlthaten, welche der verstorbene Buchhändler Herr August Ernst seiner Vaterstadt durch letztwillige Verfügungen erwiesen hat, zu geben: Der hiesigen Schullehrer-Witwenkasse 3000 M., dem evangelischen Vereinshause 2000 M., der F. Ernst'schen Weihnachtsspende 3000 M., der Kleinkinderschule 3000 M., dem königlichen Gymnasium 5000 M., der Gymnasial-Flefeldt-Stiftung und Kurrende 2000 M., der Benediktinerkirche für die Prediger 3000 M., für die Unterbeamten 3000 M., für die Erbauung der Orgel 3000 M. Rechnet man hierzu das hochherzige Geschenk der Erben einschließlich der beiden Häuser des Verstorbenen, so dürfte die Gesamthöhe der Wohlthaten für gemeinnützige Zwecke ca. 100 000 M. erreichen.

Wenn wir nun die Verwendung der Zinsen ins Auge fassen, so

müssen wir uns sagen, daß mit diesen Dotationen allen bedürftigen Ständen genügt ist. Da sehen wir die Lehrer-Witwen, die unbemittelten Witwen der Stadt, die Kinder armer Eltern, aber auch die Kinder, die auf dem Gymnasium sich auszeichnen und bedürftig sind, bedacht. Wir sehen ferner, wie die Beamten der Kirche, der er sein ganzes Leben angehört hat, nicht vergessen sind, und wie zu gleicher Zeit des evangelischen Vereinshauses gedacht ist.

Sein eigenes Leben war weit über die Grenzen gewöhnlicher Leistungsfähigkeit bis zu seinem Tode rastloser Arbeit gewidmet, und von dem, was er durch kluge Umsicht und äußerste Bescheidenheit in Bezug auf die persönlichen Lebensbedürfnisse erwarb, spendete er mit offener Hand, wo er wahren Nutzen zu stiften hoffen konnte. Er wurde aber auch dadurch zum Wohlthäter für viele, daß er die Charakterstärke besaß, ungerechtfertigte Bitten abzuweisen, und daß er seine privaten Unterstützungen vor allem an die Vorbedingung unverschuldeter Not und redlichen Fleißes knüpfte, für welchen er selbst als leuchtendes Beispiel dastand. So still und einfach war seine ganze Lebensführung, daß es wohl manchen Quedlinburger Bürger gegeben hat, der den so einfach einhergehenden Mann nicht einmal dem Namen nach gekannt hat, und doch hat derselbe während seines langen Lebens im Stillen so viel Gutes an seinen bedürftigen Mitbürgern gethan, daß der Tod ihnen einen wahren Wohlthäter entriß hat.

Doch seine Vermächtnisse bekunden, daß der Wohlthäter weiter lebt, daß ferner Generationen auf Generationen die Wohlthaten genießen, welche eines Tages aus seiner Hand in die Hand des Bedürftigen gelegt wurden, und daß somit sein einstiges segensreiches Wirken hierdurch eine ewige Dauer erhalten hat.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung.

[9375]

Aus dem Verlage von A. L. Ritter (Hermann Ludewig) in Arnberg ist durch Kauf in den meinigen übergegangen:

Tales of a Grandfather

by

Sir Walter Scott.

Ausgewählt, accentuirt, mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche von **Carl Rudolf Schaub.**

Vierzehnte Auflage.

Preis 1 M 25 ♂ ord., 95 ♂ no.

Bestellungen wolle man, um Verzögerungen zu vermeiden, von jetzt ab nur noch an meine Firma richten.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 2. März 1891.

Hermann Gesenius.

Wird hiermit bestätigt.

Herm. Ludewig

i/Firma: A. L. Ritter.

Schöneberg-Berlin, den 1. März 1891.

[9360]

P. P.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, dass wir mit dem verehrl. Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr getreten sind und unsere Kommission Herrn Hugo Voigt in Leipzig übertragen haben.

Derselbe wird unsere Zeitschrift sowie unsern übrigen Verlag gegen bar ausliefern.

Wir bitten Sie gleichzeitig um freundliche Verwendung für die »Neuen Blätter für Kaninchenzucht« und stellen Probe-Arundfünftzigster Jahrgang.

nummern in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung. Preis pro Quartal 90 ♂ ord., 65 ♂ bar.

Ferner möchten wir Ihr Interesse wecken für die soeben erschienene, überall und von allen Seiten mit grosser Sympathie aufgenommene Schrift:

Fleisch für Alle.

Anleitung

zur kostenlosen und einfachsten Zucht sowie

Mast von Schlachtkaninchen.

Im Auftrage des

»Allgemeinen Deutschen Vereins für Kaninchenzucht und Kaninchenverwertung« in Berlin

bearbeitet

von

Paul Waser.

Erstes Zehntausend.

32 Seiten. 8°. Preis ord.:

Geh. 15 ♂, 25 Ex. 3 M., 100 Ex. 10 M., bar 10 ♂, 2 M., 6,70 M.

1000 Ex. 75 M.

bar 50 M.

A cond. nur von hier und nur in der Höhe der Barbestellungen.

Sie werden fast bei jedem Ihrer Kunden Interesse für die äusserst wichtige volkswirtschaftliche Idee: das Kaninchenfleisch zum Volksnahrungsmittel zu machen, welche Zeitschrift und Broschüre zu realisieren suchen, vorfinden; Abnehmer von grösseren Partien sind in erster Linie: landwirtsch. Vereine, Grossgrundbesitzer,

Grossindustrielle, alle Vereine, die humane Zwecke verfolgen, besonders die Lehrer und Geistlichen auf dem Lande.

Der Kolportage vor allem b'eten wir mit »Fleisch für Alle« einen lohnenden, sich spielend verkaufenden Artikel!

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Expedition der

»Neuen Blätter für Kaninchenzucht«.

[9269] Durch Anlauf ging aus dem Verlage von Emil Schellmann*) in M.-Stadbach an uns über:

Ich grüße Dich!

Lieder und Gedichte

gesammelt von

Anna Schauberg.

11. Auflage.

Preis gebunden (in Karton) 3 M.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung u. 11/10; 33 1/3% Rabatt bar u. 7/6. Einband der Freiepre. (1 M.) berechnet.

Wir liefern diese bekannte, sehr leicht verkäufliche Anthologie jetzt auch bedingungsweise und bringen in diesen Tagen ein bezügliches Rundschreiben zur Versendung.

Leipzig, 1. März 1891.

Ferdinand Hirt & Sohn.

*) Wird bestätigt: Emil Schellmann.

[9000]

Zu beachten

bitte, daß »Zum 27. Januar. Gedichte zum Geburtstag Sr. Majestät«, mit mir zu verrechnen sind; Harnoch, Chronik gehört auf Konto S. Ripkow Verlag.

Reidenburg.

S. Ripkow's Buchhandlung Paul Müller.



Geschäfts-Veränderung.

[9451]

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich die Buchhandlung des Herrn **Otto Jablonsky** hier käuflich übernommen habe*) und unter der Firma

H. Raddatz

fortführen werde.

Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig, der auch ferner die Güte haben wird, die Kommission für mich zu besorgen, wird von mir stets mit genügenden Barmitteln versehen werden, um sämtliche einlaufende Bar-Pakete einlösen zu können.

Wartenburg, 25. Februar 1891.

H. Raddatz.

*) Wird hiermit bestätigt:

Otto Jablonsky.

Verkaufsanträge.

[6564] In einer mittleren Stadt der Provinz Hannover, mit Gymnasium, Realschule, Bürger- u. Volksschulen etc. und reicher Umgebung ist eine seit längeren Jahren bestehende, sehr angesehene Buchhandlung, verbunden mit rentabler Steindruckerei, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Das in voller Blüte stehende Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und machte in den letzten 3 Jahren einen Gesamtumsatz von ca. 85 000 *M* mit einem durchschnittlichen Reingewinn von über 4800 *M* jährlich. Kaufpreis: 31 000 mit 20 000 *M* Anzahlung. Der Nettowert des festen Lagers einschliesslich der übrigen effektiven Geschäftswerte beziffert sich auf über 14 000 *M*.
Berlin. **Elwin Staudé.**

[8383] Wegen Todesfalls ist ein gut geführtes Sortiment mittl. Umf. u. wissenschaftl. Richtung in einer südd. Univ.-Stadt sofort zu verkaufen. Anfragen befördert **H. Lindemann's** Buchh. in Stuttgart.

Kaufgesuche.

[9357] Gesucht ein sol. Sort. im Umfange bis zu 50 Tausend Umsatz. Suchendem stehen sofort 30 Tausend zur Verfügung. Derselbe möchte am liebsten einige Zeit in d. Geschäft arbeiten.

Gef. Anerbieten unt. P. Qu. 9357 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Teilhabergesuche.

[9050] Eine grössere leistungsfähige Leipziger Buchdruckerei sucht behufs Ausnutzung ihrer Einrichtung eine Verlagsbuchhandlung, welche bis zu 60 000 *M* jährlich Druckaufträge zu vergeben im stande ist, zur Beteiligung auf solider und gewinnbringender Grundlage. Angebote unter A. N. 9050 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Außergewöhnlich günstig.

[9487]

Socius mit 100 000—150 000 *M* gesucht, behufs weiterer Ausdehnung einer alten, guten Berliner Verlagsbuchhandlung mit Druckerei zc. 20—30% jährlicher Reingewinn des Einlage-Kapitals. Absolute Sicherheit garantiert. Feinste Referenzen. Eigentümer besitzt selbst ca. 250 000 *M*. Selbst-Reflektenten beliebigen Angebote unter M. E. 9487 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[9488] Kauf- resp. Teilhaber-Gesuch!

Ein gut bemittelter junger Mann, Sortimenter, sucht zum 1. April oder später eine Stelle, in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, später das Geschäft käuflich zu übernehmen oder sich daran mit Kapital zu beteiligen.

Gef. Angebote unter 9488 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberangebote.

[8868] Erfahrener Buchhändler, 47 Jahre alt, wünscht sich an einem rentablen Verlag oder wissenschaftl. Antiquariat zu beteiligen. Disponibles Kapital 100 000 *M*.
Angebote unt. # 8868 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[9377] Soeben erschien:

Ueber die Kurzsichtigkeit.

Offene Worte

an eine Berliner Zeitung von Kgl. Sanitätsrat Dr. **Katz** in Berlin.

gr. 8°. Eleg. brosch. 1 *M*.

Inhalt: Rede und Gegenrede. — Normale und kurzsichtige Augen. — Glaubens- und Lehrsatz über Ursache und Entwicklung der Kurzsichtigkeit. — Allgemeinschäden. — Das Brillentragen, Hauptregeln dafür, sachl. und persönl. Vorteile davon. — Militärdienst: bebrillte Einjährige. Schulaugenpflege. — Dezember-Schulkonferenz: Kaiserrede und Wissenschaft. — Kulturstand und Brille. — Ziele der Volksbelehrung.

Der Ertrag dieser durchaus populär gehaltenen Schrift, welche überall ein besonderes Interesse erregen und auch in Wahrheit verdienen wird, kommt **Sommerheilstätten für arme augenkrante Kinder** zu gute.

Ich bitte daher nur mäßig à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 12, Anfang März 1891.

Georg Raud
(Fritz Rühle).
Verlags-Gto.

[9311] Soeben erschien und ist durch die unterzeichnete Buchhandlung zu beziehen:

Adressbuch der Stadt Worms
1891.Geb. 4 *M* bar.

Worms a/Rhein, 1. März 1891.

F. Kräuter'sche Buchhandlung.

[9431] Deutsche
Litteraturzeitung.

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

in Berlin.

XII. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 *M*.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 *S*.

Die neueste Nummer 10. vom 7. März bringt Besprechungen über folgende Werke:

Woker, Geschichte der katholischen Kirche und Gemeinde in Hannover und Celle, bespr. von Archivar Dr. **P. Zimmermann**, Wolfenbüttel.

Kym, Die menschliche Seele, bespr. von Prof. **G. Glogau**, Kiel.

Thommen, Universität Basel 1532—1632, bespr. von Prof. **G. Kaufmann**, Münster i. W.

Bloch, Phönisches Glossar, bespr. von Prof. **J. Barth**, Berlin.

Dahl, Latinsk Litteraturhistorie, bespr. von Prof. **M. Cl. Gertz**, Kopenhagen.

Mahaffy, New Fragments of the Antiope of Euripides, bespr. von Prof. **H. Diels**, Berlin.

Engel, Die beiden Volksschauspiele Doctor Johann Faust und Christoph Wagner, Fausts Famulus, bespr. von Dr. **A. v. Weilen**, Wien.

Tille, Doctor Johann Faust. Volksschauspiel vom Plagwitzer Sommertheater, bespr. von Dr. **A. v. Weilen**, Wien.

Krumbholtz, Samaiten und der deutsche Orden bis zum Frieden am Melnosee, bespr. von Bibliothekar Dr. **M. Perlbach**, Halle a. S.

Pribam, Ebendorfers Chronica regum Romanorum, bespr. von Prof. **A. Bachmann**, Prag.

Souvenirs du Baron de Barante I, bespr. von Prof. **A. Stern**, Zürich.

Pfister, La limite de la langue française et de la langue allemande en Alsace-Lorraine, bespr. von Dr. **C. This**, Strassburg i. E.

Preuss, Gemeinde, Stat, Reich als Gebietskörperschaften, bespr. von Prof. **L. Gumplowicz**, Graz.

Schnitzler, Klinischer Atlas der Laryngologie und Rhinologie I, bespr. von Dr. **M. Bresgen**, Frankfurt a. M.

Jahrbuch der hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten VI. VII, bespr. von Prof. **J. W. Spengel**, Giessen.

Schriften des deutschen Vereins für Armenpflege 8—10, bespr. von Dr. **W. Ruprecht**, Göttingen.

Anzengruber, Gesammelte Werke, bespr. von Prof. **E. Schmidt**, Berlin.

Bettelheim, Ludwig Anzengruber, bespr. von Prof. **E. Schmidt**, Berlin.

Rosner, Erinnerungen an Anzengruber, bespr. von Prof. **E. Schmidt**, Berlin.

Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Leipzig.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die **Redaktion**, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

64 Unter den Linden in Berlin.

[9184]

Wir übernehmen für Deutschland den Vertrieb folgender ausländischer Zeitschriften:

1. **Revue sociale et politique**

publiée par la

Société d'études sociales et politiques.

Secrétaire-général: **M. Aug. Couvreur**, ancien vice-président de la chambre des représentants de Belgique.

= Première Année 1891. =

(Bruxelles.)

Jährlich 6 Hefte à circa 100 Seiten.

= Preis 20 *M.* =

2. **The Economic Review.**

Published Quarterly

for the Oxford University Branch of the Christian Social Union.

Vol. 1. No. 1. January 1891.

(London.)

Jährlich 4 Hefte. Preis 12 *M.*

3. **Giornale degli Economisti.**

Rivista mensile degli interessi italiani.

Direzione:

A. de Viti de Marco, Prof. nella Regia Università di Roma, **M. Pantaleoni**, Diret. d. R. Scuola Sup. di Com. in Bari.

U. Mazzola, Prof. nella R. Università di Pavia, **A. Zorli**, Prof. nella R. Università di Macerata.

Seria seconda. Anno II 1891.

(Roma.)

Jährlich 12 Hefte à circa 120 Seiten. Preis 25 *M.*

Von den angegebenen Ladenpreisen gewähren wir 25% Rabatt. Die Hefte 1 sind erschienen, und stellen wir denjenigen Handlungen, welche Absatz für ausländische volkswirtschaftliche Litteratur haben, auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Ferner gelangen in den nächsten Tagen folgende Fortsetzungen zur Ausgabe:

4. **Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches für das Jahr 1891.** Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1. Ladenpreis des Jahrg. von 12 Heften 18 *M.*

Probehefte zur Gewinnung neuer Abnehmer stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

5. **Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete im Jahre 1891.** Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1. Ladenpreis des Jahrg. von 12 Heften 6 *M.*

Probehefte zur Gewinnung neuer Abnehmer stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

6. **Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften.** Uebersicht der auf diesem Gebiete im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Redakteur Otto Mühlbrecht. XXIV. Jahrgang. 1891. Nr. 1/2. Januar—Februar. Subskript.-Preis des Jahrganges von 12 Nrn. oder 6 Heften 5 *M.*

7. **Mühlbrecht, Otto, Uebersicht der gesamten staats- und rechtswissenschaftlichen Litteratur des Jahres 1890.** XXIII. Jahrgang. Ladenpreis 6 *M.*

Wir bitten Sie unserer Bibliographie eine neue thätige Verwendung zu teil werden zu lassen. Eine solche Verwendung ist doppelt lohnend; denn sehr häufig ergeben sich für den Sortimentier daraus Bestellungen auf ausländische Litteratur, die sich an keiner anderen Stelle so regelmässig und vollständig verzeichnet findet wie hier. Probenummern der Bibliographie stehen gratis zu Diensten, so weit der dafür bestimmte Vorrat reicht.

Von der Uebersicht liefern wir die Bände I—XXIII (Jahrg. 1868—90) Ladenpreis 94 *M.*, für 35 *M.* 25 *S.* bar wenn auf einmal bezogen.

8. **Journal du Droit international privé et de la Jurisprudence comparée.** Fondé et publié par Ed. Clunet. XVIII. Année. 1891. No. 1, 2. Ladenpreis des Jahrganges von 6 Heften 15 *M.*

9. **Revue internationale du droit maritime** fondé et publié par F. C. Autran. VII. Année 1891—92. Ladenpreis des Jahrganges von 12 Heften 12 *M.*

10. **Revue de droit international et de législation comparée**, publiée par M. Rolin-Jacquemyns. XXIIIe Année 1891. Livraison 1. Ladenpreis des Jahrg. von 6 Heften 14 *M.* 40 *S.*

Von dieser „Revue“ sind die Jahrgänge I—XII (1869—1880) in unserem Verlage erschienen; dann übernahm die Firma C. Muquardt in Brüssel (dem Sitz der Redaktion) den Vertrieb der Jahrgänge XIII—XXI, und wird die Zeitschrift von XXII (1890) ab wieder von uns debitiert. Wir liefern wie früher mit 25% Rabatt und ersuchen alle Handlungen des In- und Auslandes, die über Leipzig verkehren, die Fortsetzung des neuen Jahrganges von uns zu verlangen.

11. **Jurisprudence Commerciale des Flandres**, publ. sous la direction de De Nobele, Dietens, D'Hondt, Ruysen. VI. Année. 1891. Gand. Ladenpreis des Jahrganges von 12 Heften 10 *M.* 80 *S.*

12. **Political science Quarterly.** Edited by the University faculty of political science of Columbia College. Vol. VI 1891. Ladenpreis des Jahrganges von 4 Heften 13 *M.*

Beiträge zur Theorie der Dienstunfähigkeits- und Sterbens-Statistik. VI. Heft. Im Auftrage des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen verfasst von Dr. August Zillmer. Ladenpreis 5 *M.*

Dieses VI. Heft umfasst das Jahr 1889 und schliesst sich den vorher erschienenen Heften I—V (1884—88), wie der von G. Behm herausgegebenen Statistik der Jahre 1874—1883 an.

Ausserdem liefern wir von

amtlichen Publikationen:

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages. Gesetzbuch für die Königl. Preussischen Staaten.

Reichsgesetzblatt.

Ministerialblatt für die gesammte innere Verwaltung in den königl. Preussischen Staaten. Gesetzblatt für Elsass-Lothringen.

Wir bitten bei Bedarf zu bestellen.

Berlin, März 1891.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[9351] In meinem Verlage erschien soeben:

Innere Mission und Schule. Vor-

trag gehalten auf der Kreislehrer-Konferenz zu Georgsmarienhütte am 23. Oktober 1890 von Pastor Meyer zu Hilter. groß 8°. 12 Seiten. Preis 40 *S.* ord., 30 *S.* netto und 13/12.



Geistliche, Lehrer und Freunde der inneren Mission werden nicht unbefriedigt diesen interessanten Vortrag aus der Hand legen.

Unverlangt nichts.

Dsnabrück.

B. Hoppenrath.

Major Gaetano Casati,

[8713]

Zehn Jahre in Aequatoria und die Rückkehr mit Emin Pascha.

2 Bände.

Brosch. 20 *M.*; eleg. gebunden 22 *M.*
40 Lieferungen à 50 *S.*

* * *

Die auf Casatis Werk gesetzten Hoffnungen haben sich glänzend bestätigt. Casatis Werk hat seinen Siegeslauf begonnen. Allerorts ist es vom Publikum mit stürmischer Begeisterung aufgenommen worden. Die Presse aller Schattierungen nennt es ein Reisewerk allerersten Ranges und zollt Casatis Forschungen und Verdienste um die Wissenschaft ebensoviel Beifall und Bewunderung, wie sie die zweifellose Wahrheit seiner Eröffnungen über Emin und Stanley und sein sachliches und unparteiisches Urteil über beide Männer lobend anerkennt. Von den zahlreichen ehrenden und gewichtigen Besprechungen, welche uns in den letzten Tagen zugingen, erlauben wir uns nur einige nachstehend zu veröffentlichen und empfehlen dieselben dem verehrl. Sortimentsbuchhandel angelegentlichst zur geneigten Kenntnisnahme.

Lieferung 2 gelangt am 3. März zur Versendung, Lieferung 3 und folgende erscheinen in Zwischenräumen von 8 Tagen. Wir bitten wiederholt um energische Verwendung und um möglichst direkte Bekanntgabe des Bedarfes von Lieferung 2, welche Lieferung wir zur Feststellung der Kontinuation gern in mässiger Anzahl à cond. liefern. An Firmen, welche zu plakatieren beabsichtigen, liefern wir auf Verlangen unser prachtvolles Plakat in grösserer Anzahl gratis.

Komplett broschierte und gebundene Exemplare können wir bis auf weiteres nur noch fest expedieren, da unser Vorrat der ersten Auflage zu Ende geht. Die neue (zweite) unveränderte Auflage befindet sich unter der Presse.

Bamberg, den 28. Februar 1891.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh.

* * *

Leipziger Illustrierte Zeitung.

14. Februar 1891.

Das Werk Casatis liest sich anders als gewöhnliche Reisebeschreibungen. Es sind nicht nur die bedeutenden geographischen Entdeckungen in einem von vielen umworbenen Gebiete dargestellt und durch Karten erläutert, nicht nur die trefflichen Schilderungen auf sozialem und ethnographischem Gebiet veranschaulicht durch eine Fülle von Illustrationen, nicht nur die verwickelten Verhältnisse, unter denen Emin und mit ihm Aequatoria fallen musste, hier deutlich klar gelegt, durch das Ganze zieht auch ein Hauch der Treue und Geradheit, welcher den Leser nicht daran zweifeln lässt, dass er in den fesselnden Schilderungen des bescheidenen Verfassers die Wahrheit und nur die Wahrheit vernimmt.

Allgemeine Zeitung München,

Beilage. 21. Februar 1891.

Die beste Charakteristik Casatis liefert sein Buch. Es ist, wie Manfred Camperio bemerkt, der alte Bersagliere, der daraus spricht. Die Erlebnisse und Eindrücke sind mit Hilfe eines ehernen Gedächtnisses — der grösste Teil der Tagebücher und Aufzeichnungen ging nämlich in Unjoro verloren — so dargelegt, als ob sie von gestern wären, frisch und lebendig. Um so beobachten und so empfinden zu können, wie ein Mann vom Schlage Casatis, braucht man zum mindesten zwei Dinge: ein scharfes Auge und ein warmes Herz.

Vossische Zeitung, Berlin.

20. Februar 1891.

Casatis Werk will durchstudiert werden, soviel Aufschlüsse über die Lebensgewohnheiten, die religiösen Anschauungen und die staatlichen Gliederungen der einzelnen Rassen bietet es dar. Die Afrikaforschung gewinnt durch das sorglich verfasste Werk einen Ueberblick über alle diejenigen Gebiete, die der weiteren Forschung benötigt sind, und die Afrikareisenden lernen von Casati, wie sie es anzufangen haben, um sich das Leben in dem schwarzen Erdteil erträglich zu machen.

Leipziger Tageblatt.

17. Februar 1891.

Im Verein für Erdkunde urteilte der berühmte Geograph Prof. Dr. Ratzel über Casati's Werk wie folgt:

Das Werk wird ohne Zweifel in Deutschland, England, ganz besonders aber in Italien Aufsehen erregen, um so mehr, als Deutschland und Italien in Afrika gewissermassen Hand in Hand vorgegangen sind.

Münchener Neueste Nachrichten.

11. Februar 1891.

Angesichts der ungeheuren Litteratur über Afrika, welche in unseren Tagen den Büchermarkt überschwemmt und es selbst dem Fachmann nahezu unmöglich macht, sich zu-

rechtzufinden, hat jedes neue Werk einen schweren Stand, und nur besondere Vorzüge können ihm dazu verhelfen, in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Die Reiseerinnerungen Casatis, welche soeben im deutschen Gewande, und noch dazu in einem vollendet schönen, der Oeffentlichkeit übergeben worden sind, gehören wohl zu diesen bevorzugten Büchern; sowohl die Schicksale des kühnen Mannes, welcher unter den schwierigsten Verhältnissen nahezu ein volles Dezennium den Tücken des dunklen Erdteiles getrotzt hat, als auch der wissenschaftlich wichtige Inhalt dürften ihm eine solche Sonderstellung sichern.

Die Nation Berlin.

7. Februar 1891.

Casati tritt uns hier in ganz anderer Weise entgegen als Stanley. Er verschont uns mit prunkhaften Hypothesen, denen der Ursprung des Studierzimmers nur allzu deutlich anzumerken ist, und teilt uns in schlichter Erzählung mit, was er selbst gesehen hat; aber gerade dadurch steigert sich der Wert des Mitgeteilten in den Augen des Fachmannes, dem es nur um Treue der Berichterstattung zu thun ist, wogegen er sich das Ziehen der Schlüsse selbst am liebsten vorbehält.

Magdeburgische Zeitung.

18. Februar 1891.

Das Werk, dem man nicht nur in Gelehrtenkreisen mit begreiflicher Spannung entgegenseh, ist, wie bereits ausgeführt, aus verschiedenen Ursachen eines besonderen Interesses wert: die wunderbaren Schicksale Casatis, der wiederholt und namentlich in Unjoro beim König Tschua sich vor dem unabwendbar scheinenden gewaltsamen Tode sah, seine Erlebnisse mit Gezzi am Gazellenflusse, mit Emin u. s. w. Die Schilderung der Sitten und Gebräuche bisher unbekannter Völker und Stämme ist nicht minder reizvoll und lebendig wie diejeniger tropischer Gegenden. Alle diese Vorzüge sichern dem Werk bei jedem ein hervorragendes Interesse. Vor allen Dingen bringt aber Casati durch seine Darstellung auch Licht über das Begegnen und das Verhältnis von Stanley und Emin, sowie über des letzteren Gefangenschaft in Süd-Aequatoria. Das ganze Werk ist aus dem Gedächtnis nachgearbeitet, denn beim König von Unjoro verlor Casati alle seine Aufzeichnungen.

Börsen-Zeitung Berlin.

19. Februar 1891.

Wir haben viel Reisewerke über Afrika in den letzten Jahren erscheinen sehen, dies Werk bewegt trotzdem unser Herz in lebhafterer Weise, denn inzwischen haben wir es erfahren, wie viel dieser für den Dienst der Wissenschaft, für die Erforschung Afrikas begeisterte Reisende gelitten hat, und wie edel und bescheiden er aus allen Fährnissen hervorgegangen. Emin Pascha und Casati sind im heissen Afrika unter gefahrvollen Umständen treue Freunde geworden und ihre Namen bleiben für alle Zeit verbunden, als die wahrhaft selbstloser grosser Männer.

Hochwichtiges Urteil des officiellen Deutschen Reichs- und Kgl. Preuss. Staats-Anzeigers Berlin.

18. Februar 1891.

Casatis Werk darf nach verschiedenen Richtungen hin der grössten Teilnahme sicher sein. Er schildert schlicht und einfach seine hochinteressanten Erlebnisse während seines zehnjährigen Aufenthaltes in Afrika; er erweitert unsere Kenntnis von Natur und Leuten, von den Zuständen und der Beschaffenheit des Landes, über welche er als ein sehr gewissenhafter und scharfblickender Beobachter berichtet, und setzt uns in den Stand, die Streitfrage Stanley-Emin Pascha unbefangenen zu beurteilen. Das Werk hat somit wissenschaftliche und politische Bedeutung und es kommt den verschiedensten Bedürfnissen, welche gegenüber einem Afrika-Werk vorhanden sind, entgegen; es ist nicht auf Sensation gearbeitet, sondern verrät durchweg das Streben nach ehrlicher Wahrheit in der Schilderung wie in den Berichten über thatsächliche Vorgänge und erreicht nicht nur dem Verfasser, sondern seiner ganzen Nation zur Ehre.

Augsburger Abendzeitung. Der Sammler.

24. Februar 1891.

Alle diese spannend geschriebenen Schilderungen bringen, mit peinlichster Gewissenhaftigkeit entworfen, eine so grossartige Fülle des Neuen, dass die Behauptung nicht übertrieben ist: erst mit Casatis Werk besitzen wir ein fast photographisch getreues Bild der Aequatorialprovinzen.

Bamberg.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchhandlung.

Auslieferungslager

bei Herrn E. F. Steinaeker in Leipzig.

[9417] Soeben erschien:

Catalogue méthodique

des

Elatérides

par

E. Candèze.

Ein Band in gr. 8°. Preis 4 M 80 ₤ mit 20%.

Wichtig für Entomologen, besonders Käfersammler, und für naturhistorische Museen.

Bei bestimmter Aussicht auf Absatz liefern wir ausnahmsweise ein Exemplar auf kurze Zeit in Kommission. Das Werk ist nur durch uns zu beziehen, worauf wir noch ausländische Handlungen besonders aufmerksam machen.

In kurzem erscheint ferner die 4. Auflage des

Catalogus Coleopterorum

Europae, Caucasi etc.

auctoribus

v. Heyden, Reitter, Weise.

Ein Band in gr. 8°. von 32 Bogen. Preis: circa 10 M **, desgl. einseitig bedruckt 15 M ** (nur bar).

Gef. Bestellungen sehen entgegen

Berlin, 2. März 1891.

R. Friedländer & Sohn.

Carl Flemming in Glogau.

[9372]

Schul - Atlanten.



Für das neue Schuljahr empfehle ich Ihnen zu erneuter thätiger Verwendung:

Richter, O., Atlas für höhere Schulen.

45. bis 49. Tausend

(unveränderter Neudruck).

Geb. 4 M 60 ₤ ord., 3 M 40 ₤ netto.

Fest 11/10, bar 7/6 Exemplare, excl. Einband der Freixemplare.

Rhode, C. E., Historischer Hand-Atlas zur alten, mittleren und neueren Geschichte.

Zwölfte Auflage.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto; geb. 4 M ord., 3 M netto.

Fest 11/10, bar 7/6 Exemplare, excl. Einband der Freixemplare.

F. Handtke's Schul-Atlas der neueren Erdbeschreibung.

29. Auflage.

90 ₤ ord., 65 ₤ netto, fest 60 ₤ netto, 55 ₤ bar.

Freixemplare 13/12, 54/50, 110/100 etc.

Flemmings Elementar-Schul-Atlas der neueren Erdbeschreibung.

15. Auflage.

50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 32 ₤ bar.

Freixemplare 13/12, 54/50, 110/100 etc.

Wendt, G., Schul-Atlas zur Brandenb.-Preussischen Geschichte.

In elegantem Kartonumschlag.

50 ₤ ord., 40 ₤ netto, fest und bar 13/12 Exemplare.



Die vorstehenden Atlanten sind auch in diesem Jahre wieder zu neuen Einführungen zahlreich von mir direkt empfohlen worden.

Ich ersuche Sie daher, Ihr Lager bei Zeiten zu ergänzen und mir Ihre gef. Bestellungen umgehend zukommen zu lassen.

Glogau, den 2. März 1891.

Carl Flemming.

[8172] Für die Osterzeit bitten wir nicht am Lager fehlen zu lassen:

Von Bethlehem nach Golgatha.

Das Leben unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi nach den vier Evangelisten.

Mit Dichtungen

von

Karl Gerof

und Bildern

von

Bernhard Plochhorst, E. Kepler und F. Wanderer.

= Zweite Auflage. =

In Prachtband gebunden 10 M.

In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und auf 7:1 Freixempl.

Das schöne Werk findet stets Nachfrage und ist auch, wenn Sie sonst es vorlegen, leicht verkäuflich.

Stuttgart, Ende Februar 1891.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Für Seminarien und jüngere Lehrer.

[9458]

Largiadèr, Dr. A. Ph., Seminardirektor, Handbuch der Pädagogik. Für den Gebrauch an Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien, sowie für den Selbst-Unterricht leichtfaßlich und übersichtlich dargestellt. Erster Band: Bilder zur Geschichte der Erziehung und des Unterrichts. gr. 8°. Br. 2 M 80 ₤.

— do. Zweiter Band: Von der leiblichen und geistigen Entwicklung des Menschen. 1 M 20 ₤.

— do. Dritter Band: Allgemeine Erziehungslehre. 1 M.

— do. Vierter Band: Unterrichtslehre (neue Volksschulkunde). 4 M 60 ₤.

Jeder Band ist auch einzeln käuflich.

Zu allseitiger Lagerergänzung empfohlen von der

Verlagshandlung Fr. Schultheß in Zürich.

[9024]

Für die Konfirmationszeit
empfehlen wir:

Der junge Christ

und

die Güter des Heils.

Hilfs- und Erbauungsbüchlein für
Konfirmanden.

Dritte Auflage.

96 S. Kart. in Kalbleder-Zmit. 60 J.

Gebetswort mit Gotteswort auf alle Tage des Jahres.

Jungen Christen dargeboten

von

P. G. A. Kolde.

4. Aufl. 403 S. Einf. in Pappbd. geb.
1 M 20 J; eleg. geb. in engl. Leinw.
m. Goldschn. 2 M 20 J.

Thomas a Kempis.

Vier Bücher von der Nachfolge Christi.

Neu übersetzt

von

Bethmann-Hollweg.

3. Auflage.

352 S. Geh. 1 M; in Pappbd. 1 M 20 J;
mit Stahlst. in eleg. engl. Einbd. m.
Goldschn. 2 M 40 J.

Das Weib.

Zwei Vorträge von A. Monod.

3. Auflage.

96 S. 60 J.

Eleg. geb. mit Goldschn. 1 M 20 J.

Frauen-Spiegel

aus Gottes Wort.

Zum täglichen Gebrauch.

Von

Margaret Black.

128 S. 16°. Kart. in Kalbleder-Zmit.
1 M 20 J.

Der Dienst der Frauen

in der evangelischen Kirche.

Von

D. J. S. Wichern.

82 S. 50 J; kart. 60 J (5 Expl. 2 M);
eleg. geb. mit Goldschn. 1 M 20 J.

Die Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

[9396] In meinem Verlage sind erschienen:

Gedichte

von

Harald von Brackel

1819—1851.

Preis 5 M ord., 3 M 75 J netto.

Napiersky, J. G. L., Bodeckers Chronik
Livländischer und Rigascher Ereignisse
1593—1638.

Preis 4 M ord., 3 M netto.

Mettig, C., Das älteste Amtsbuch der
Schmiede zu Riga und der Schragen
derselben von 1578.

Preis 1 M ord., 75 J netto.

Karamsin's ausgewählte Reisebriefe.

Zur Erinnerung

an die vor 100 Jahren erfolgte Ver-
öffentlichung der Reisebriefe

übersetzt von

Alfred Redelien.

Preis 1 M 50 J ord., 1 M 15 J netto.

Mit allen Vorräten ging in meinen Ver-
lag über:

Klingenberg, Adolph, Adressbuch für
das Gouvernement Livland.

Preis 5 M ord., 3 M 75 J netto.

Riga. N. Kymmel's Buchhandlung
Sortiments-Conto.

[9400] Soeben erschien:

Ranglisten

der

Offiziere d. aktiven Dienststandes

der

Königl. Bayrischen Armee.

Nach dem Stande vom 20. Februar 1891.

Wir liefern das Exemplar zu 1 M 60 J bar.

München, 27. Februar 1891.

Literar.-artist. Anstalt
Theodor Riedel.

[9413]

Für die Oster- und Konfirmationszeit.

bitte am Lager zu halten die bekannten

Konfirmationscheine

von K. Vintau.

1. u. 2. Sammlung, je 2 M 40 J.

Dieselben eignen sich besonders zum Bar-
bezug, da ich bar

= 50% =

gewähre (in Rechnung 25%).

Ferner bitte zu verlangen:

Unser Glaube.

Ein Wegweiser auf religiösem Gebiet für
denkende Christen

von R. Schramm.

2. Auflage. 6 M; gebunden 7 M 50 J.

Worte des Lebens

von R. Schramm.

3 M; Halbfranzbd. 4 M 75 J.

Die Psalmen

in alten und neuen Liedern

von A. Treblin.

4 M; Prachtband m. Goldschnitt 6 M.

Protestanten-Bibel

neuen Testaments.

3. Auflage.

11 M; Halbfranzband 13 M.

Leipzig, Anfang März 1891.

Johann Ambrosius Barth.

Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft

(Dr. P. Langenscheidt)

in Berlin SW. 46.

Möckernstrasse 133.

[9430]

Zur Konfirmation

empfehlen wir als passendstes Geschenk für an-
gehende junge Kaufleute:

Maier-Rothschild, Handbuch der ges.
Handelswissenschaften. 2 Bde.

Wir bitten dies vielbegehrte Buch nicht
auf Lager fehlen zu lassen.

Preis: geh. 10 M, geb. 12 M;

Prachtband 14 M.

Neu!

[9112]

Soeben erschien:

Schule zum Selbstunterricht

für die

Piccolo-Flöte

(oder Trommelpfeife)

von

Ernesto Köhler.

Text deutsch, englisch u. russisch.

Preis geb. 2 M netto.

☛ Eine vorzügliche, leicht fassliche Methode, welche bald eine gleiche Beliebtheit erlangen wird, wie desselben Verfassers bekannte Flötenschule. ☛

Bezugsbedingungen:

Bar mit 50% u. 7/6, à cond. m. 40% Rabatt.

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig, St. Petersburg, Moskau.

≡ Zur gef. Beachtung! ≡

[9374]

Dr. F. W. Gesenius,

Lehrbuch der englischen Sprache.

1. Teil. Elementarbuch der englischen Sprache nebst Lese- und Uebungsstücken. 14. Auflage. 1889. In Schulband 2 M 20 S ord.
2. Teil. Grammatik der englischen Sprache nebst Uebungsstücken. 8. Auflage. 1887. In Schulband 3 M ord.

An alle Firmen, welche meines Wissens von diesen Büchern Bedarf haben werden, versandte ich eine ausführliche gedruckte Mitteilung, aus welcher ich an dieser Stelle nur folgendes hervorheben möchte:

1. Die Vorräte der oben angeführten neuesten Auflagen beider Teile sind noch so gross, dass damit voraussichtlich der ganze Osterbedarf gedeckt werden wird.
2. Aus den Bestellungen muss immer genau ersichtlich sein, welcher von beiden Teilen gewünscht wird.
3. Durch Barsortimente und Grosshandlungen können meine Schulbücher nicht mehr bezogen werden und sind daher alle Bestellungen direkt an meine Firma zu richten.

4. Wenn direkte Sendung mit Post oder Eisenbahn gewünscht wird, muss ich bitten, den vollen Betrag vorher franko einzusenden.

5. Auf Versendung einzelner Exemplare unter Kreuzband kann ich mich nicht einlassen.

Für Verzögerungen, welche durch Nichtbeachtung meiner bezüglichen Mitteilung herbeigeführt werden, wolle man mich nicht verantwortlich machen.

Halle a/S., im März 1891.

Hermann Gesenius.

Neue Zeitschriften.

[9415]

Seit kurzem erscheinen folgende zwei französischen Wochenschriften, mit deren Vertrieb ich mich besonders befasse:

Edition internationale hebdomadaire

de

L'Indépendance belge.

Preis jährlich 25 fr., halbjährlich 15 fr., bei direkter Zusendung.

Es ist nicht nötig, die politische Bedeutung der Indépendance belge besonders hervorzuheben. Die neuerdings ins Leben gerufene Wochenausgabe für den Kontinent wird von vielen gekauft werden, welchen die tägliche Ausgabe zu umfangreich oder zu teuer ist. Probenummern stehen zu Diensten.

L'Echo du monde.

Revue

sociale, littéraire artistique, illustrée paraissant le jeudi.

Preis bei direkter Zusendung jährlich 28 fr., halbjährlich 16 fr.

Auch von dieser Zeitschrift stelle ich Probenummern zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus Sortiment
in Leipzig—Berlin—Wien—Paris.

Fürs Lager!

[6170]

Sperber, G., Rgl. Reg.- u. Schulrat, Erklärung der Sonn- und Festtags-Evangelien des christl. Kirchenjahres. 3. Aufl. 3 M ord.

Longfellow, H. W., Evangeline. Ins Deutsche übertragen von Dr. R. Seehaussen. Geh. 1 M ord.; eleg. geb. m. G. 2 M ord.

Booke's Reise-Taschenbuch m. Reisekarte. 15. Aufl. Geheftet 1 M ord.; kart. 1 M 10 S ord.

Bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Eisleben. Ruhnt'sche Buchhandlung
(E. Graefenhan).

Zur gef. Beachtung!

[8951]

Wir mußten in letzter Zeit leider zahlreiche Bestellungen auf den I. Jahrgang unserer

Illustrirte Zeitschrift für

Innen-Decorations

zurückweisen und bemerken deshalb an dieser Stelle wiederholt, daß der I. Jahrgang (1890) **komplett nicht mehr zu haben ist**. Dagegen ist das **II. Sem. 1890** (5 M ord., 3 M 70 S bar) noch in genügender Anzahl vorrätig. — Es dürfte dies den Interessenten — Architekten, Dekorateurs, Fabrikanten und Großhandlungen des gesamten Kunstgewerbes, Offiziere, Ritterguts- und Villenbesitzer, überhaupt alle kunstsinigen Angehörigen der oberen Beutausend — umsoher genügen, als erst mit Beginn dieses Semesters unsere Zeitschrift in Bezug auf Illustrationen und Extra-Kunstbeilagen ihren jetzigen Charakter angenommen hat.

Inhaltsverzeichnis des I. Jahrg. als Prospekt in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Alexander Koch

Verlags-Buchhandlung, Darmstadt.

Kommissionär:

Eduard Schmidt, Leipzig.

[9453] Ich bringe in empfehlende Erinnerung und liefere gern in Kommission:

Leitfaden

für den

Konfirmanden-Unterricht

von

Dr. R. Schramm,

weil. Domprediger in Bremen.

2. Auflage.

Preis brosch. 1 M ord., 75 S netto;
geb. 1 M 10 S ord., 85 S netto.

Freiexemplare 13/12.

und von demselben Verfasser:

Einleitung

in das

Verständnis der Bibel und die Kirchengeschichte

für obere Schulklassen.

Preis 80 S ord., 60 S netto.

Freiexemplare 13/12.

Bremen, März 1891.

G. A. von Halem.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

[9428]

Protectorat:

S. I. H. Großherzog Karl Alexander
von Sachsen-Weimar.

S. I. H. Prinz Georg von Preußen.

Vorstand:

Dr. Rud. von Sneyd, Wirklicher Geheimer
Oberjustizrath, ord. Professor an der
Kgl. Universität zu Berlin.Dr. C. Werder, Geheimer Regierungsrath,
Professor an der Kgl. Universität zu
Berlin.Prof. Anton von Werner, Direktor der
Kgl. Akademie der Künste zu Berlin.Dr. Heinrich Brugsch-Pascha, Kaiserlicher
Legationsrath und Professor zu Berlin.

Ad. Hagen, Stadtrath zu Berlin.

Der Verein beginnt jetzt:

die XVI. Serie

seiner Publikationen, die Band 73—76 der
Sammlung umfaßt.Als erster Band gelangte soeben zur Ver-
sendung an die Vereinsmitglieder:

Das goldene Zeitalter

oder

Das Leben vor der Geschichte.

Einzelpreis in Halbfranz geb. 7 M ord.,
5 M bar.;

brosch. 6 M ord., 4 M bar.

= Der Preis der Serie von 4 Bänden
eleg. in Halbfranz geb. beträgt 18 M ord.,
13 M 50 $\frac{1}{2}$ bar. == 4 Bände broschiert 16 M ord.,
12 M bar. =Mitin erhalten diejenigen Firmen, die auf
die komplette Serie von 4 Bänden subscribieren,
jeden Band der Vereinspublikationenmit ca. 50% Rabatt vom
Einzelpreise,mit dem durch die Vereinsabgaben gewährten
Recht, diejenigen neuen Werke, für welche sie
keinen Absatz zu haben glauben, gegen früher
erschienene Vereinsbände, auch wenn dieselben
einen höheren Ladenpreis haben, ohne jede
Nachzahlung einzutauschen, vorausgesetzt, daß
der Umtausch unter Rücksendung des nicht kon-
venierenden Bandes gleich nach Empfang be-
wirkt wird. Bei der Mannigfaltigkeit der bisher
erschienenen 72 Vereinswerke aus der Feder von
so hervorragenden Schriftstellern wieAuerbach, Bodenstedt, Brugsch-Pascha, Lud-
wig Büchner, Dingelstedt, H. Ehrlich, J.
von Falke, Karl Frenzel, Geffken, Sneyd,
Gülfeldt, Gutkow, Hanslick, Henne am
Rhyn, Paul Heyse, Hans Hopfen, MaxJähns, J. Jastrow, Friedrich Kreyfzig,
Lazarus, Paul Lindau, Lorm, M. Wilh.
Meyer, Jürgen Bona Meyer, Preyer,
Reuleaux, Heinrich von Sybel, M. M. von
Weber, Reinhold Werner etc.und bei der anerkannten Gangbarkeit der mei-
sten derselben, wird jede Firma leicht für das
einzutauschende Werk Ersatz finden. Mitin ist
bei einer Subscription auf die neue Serie der
Vereinspublikationenjedes Risiko für den Sortimentsbuch-
handel völlig ausgeschlossen.Ueberdies wird der erste Band jeder neuen
bar bezogenen Serie bis zum Erscheinen des
zweiten Bandes ohne weiteres gegen bar zurück-
genommen.— Vereins-Prospekte für das Publikum
stehen gratis zur Verfügung. —Ich bitte um baldige Aufgabe etwa noch
rückständiger Kontinuations-Bestellungen auf die
neue, 16. Serie

Berlin W., Steglitzerstraße 90.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel.

Carl Flemming in Glogau.

[8912]

* * *

In vierter Auflage

erschien soeben:

**Kurzgefaßte Erklärung des kleinen
Katechismus Dr. Martin Luthers**
nebst einer Übersicht über die Geschichte
der Kirche und des geistlichen Viedes
und einem Anhang von geistlichen
Liedern und Gebeten für den Schul-
und Konfirmanden-Unterricht, be-
arbeitet von G. Pfeiffer, Superintendent
und königlicher Kreis-Schulinspektor.

108 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ netto;
gebunden 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto.
Fest und bar 13/12 Exemplare.



Dieser treffliche Leitfaden, welcher bereits
in vielen Schulen, vornehmlich in Schlessien,
Posen, Brandenburg und Sachsen Eingang ge-
funden hat und speziell von Geistlichen bei Er-
teilung des Konfirmanden-Unterrichts mit Vor-
liebe gebraucht wird, verdient wie kaum ein
anderes Buch wegen seines Inhaltes und seiner
zweckmäßigen Anlage allgemein zur Einführung
empfohlen zu werden.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Glogau, Ende Februar 1891.

Carl Flemming.

* * *

* * *

Nur auf Verlangen.

[8613]

In unserem Verlag erschien soeben:

Aus Luxemburg's Vergangenheit und Gegenwart.

Historisch-politische Studien

von Jan von der Eltz.

Preis 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

Das Werk ist in zwei Teile eingeteilt;
der erstere behandelt in grossen Zügen die
Vergangenheit Luxemburgs, wobei jedoch be-
sonders die Ereignisse der letzten Jahre be-
rücksichtigt wurden; der zweite Teil ist der
Gegenwart gewidmet und bespricht Land und
Leute von Luxemburg, sowie alles was sich
daran anschliesst, d. h. alles was für einen
Deutschen von Interesse sein kann.

Trier, 23. Februar 1891.

F. Lintz'sche Verlagshandlung.

Paul Albrecht's Selbstverlag.

Hamburg,
Harvestehuder Weg 14.Leipzig,
Rosspatz 16.

[9455]

Am 2. März wird in Leipzig ausgegeben:

Leszing's Plagiate

von

Paul Albrecht,

Dr. med. et phil.,
Königlich Preussischem Professor.

Dritter Band, Zweites Heft.

[Bogen 71—80.]

Seite 1119—1278.

2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no. bar.

Wird nur gegen bar abgegeben.

Hamburg,
Leipzig, 2. März 1891.

Paul Albrecht's Selbstverlag.

Leichtfaßliche Anleitung zum Feldmessen, Höhenmessen und Nivellieren.

[9457]

Praktische Geometrie

von

A. Ph. Largiadèr.

Vierte Auflage. Mit zahlreichen Holz-
schnitten im Text und zwei Tafeln.80. Br. 2 M ord. m. 25 $\frac{1}{100}$, Freieyplre. 11/10,
bar 7/6Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen, wo
Aussicht auf Absatz.

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende Februar 1891.

Dr. Schulthess.

**Ergänzungsblätter
zu allen Schul-Atlanten.**

[9371]

⋆ ⋆

⋆ ⋆

Carl Flemmings

Heimats-Karten



Königreich Bayern.

Massstab 1 : 1 600 000.

Königreich Sachsen.

Massstab 1 : 840 000.

Provinz Brandenburg.

Massstab 1 : 1 090 000.

Provinz Hessen-Nassau

und Fürstentum Waldeck.

Massstab 1 : 840 000.

Provinz Sachsen

und Herzogtum Anhalt.

Massstab 1 : 200 000.

Provinz Schlesien.

Massstab 1 : 400 000.

Provinz

Schleswig-Holstein.

Massstab 1 : 840 000.

Jede Karte in Umschlag Preis 20 ₤ ord.,
15 ₤ netto, fest 11/10, bar 7/6 Explre.

➔ 233/200 Exemplare bar mit
30% Rabatt. ➔

➔ 583/500 Exemplare bar mit
40% Rabatt. ➔



Ich ersuche ganz besonders die Herren
Kollegen in den betreffenden Rayons, diesen
Achtundfünfzigster Jahrgang.

für den Hand- und Schulgebrauch gleich em-
pfehlenswerten, sehr sauber und korrekt aus-
geführten billigen Karten immer mehr Auf-
merksamkeit zuwenden zu wollen.

Glogau, 2. März 1891.

Carl Flemming.

⋆ ⋆

⋆

[9394] Im unterzeichneten Verlage erscheint
soeben die 1. Lieferung von

**Neue Wandtafeln zum Unterricht in
der Naturgeschichte für Volks-, Mittel-
und Bürgerschulen, Real- und Latein-
schulen, höhere Töchterschulen u. 30
Tafeln in feinstem Farbendruck. 1. Bg.
6 Tafeln in schöner Mappe.**

Die 2., 3. und 4. Lieferung, je 8 Tafeln
in Umschlag, folgen im Mai und Oktober d. J.
und im Frühjahr 1892.

Preis pro Lieferung 6 *M* ord., 4 *M* 50 ₤ bar.

Das amtlich empfohlene, in der Anordnung
und Ausführung einzig dastehende Bilderwerk
wird zweifellos allgemein Anklang finden. In
Württemberg wurden sofort über 600 Exem-
plare abgesetzt. — Illustrierte Prospekte stehen
in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

R. G. Lutz' Verlag.

[9485] P. P.

Soeben erschien in fünfter Auflage:

Nieritz, Der Schmied von Ruhla. Eine
Erzählung aus der Geschichte des zwölften
Jahrhunderts.

Preis broschiert 75 ₤ ord., 50 ₤ netto
und 11/10, 45 ₤ bar u. 7/6;
kartoniert 1 *M* ord., 65 ₤ no. u. 11/10,
60 ₤ bar u. 7/6.

Das Bändchen war einige Zeit vergriffen;
ich bitte daher die in letzter Zeit wegen
Mangels an Vorrat unausgeführt gebliebenen
Bestellungen zu wiederholen.

Exemplare in Kommission stehen eben-
falls zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 2. März 1891.

Felix Bagel.

C. T. Wiskott in Breslau.

[6663]

Konfirmationsgeschenke.

Segnender Christus.

Von **Heinrich Hofmann.**

Heliogravure. Blattgröße 80 zu 110 cm.
15 *M* ord., nur bar 9 *M*.

13/12 auch gemischt mit Jesus und die
Samariterin.

Wird nur direkt versandt unter Berechnung
von 1/2 Porto.

U. Hoepli in Mailand.

[9388]

In meinem Verlag erschien soeben und
wurde als Fortsetzung versandt:

Monumenti antichi

pubblicati per cura

della **R. Accademia dei Lincei.**

Bd. I. Heft 2 mit 16 Tafeln
u. 76 Textillustrationen, in 4°. 25 *M* 60 ₤.

Dieses Heft enthält:

Govatelli, Di una mano votiva in bronzo. M.
1 Tfl.

Sogliano, Il tempio nel Foro triangolare di
Pompei. M. 1 Tfl.

Orsi, Urne funebri cretesi dipinte nello stile di
Micene. M. 2 Tfln.

Pasqui, Di un antico letto di osso scoperte in
una tomba di Norcia. M. 2 Tfln.

Patricolo, Di una nuova metopa selinuntina.

Brizio, Relazione sugli Scavi eseguiti a Marza-
botto presso Bologna dal novbre. 1888 a
tutto maggio 1889. M. 10 Tfln.

Barnabei, Di un diploma militare scoperto
nell' alveo del Tevere presso il ponte Palatino.

Das erste Heft dieser *hervorragenden* und
einigen illustrierten *grösseren* periodischen
Publikation über Archäologie in Italien steht
bei *gegründeter* Aussicht auf Absatz auf einige
Zeit à cond. zur Verfügung.

Achtungsvollst

Mailand, 2. März 1891.

U. Hoepli.

[8274] Soeben erschien in meinem Verlage:

Officieller Bericht

über die

Verhandlungen

des

Ersten Deutschen Hebammentages

zu Berlin

am 22. und 23. September 1890.

Preis 60 ₤ ord., 40 ₤ no.

Berlin.

Erwin Staude.

Nur auf Verlangen.

[9379]

Soeben erschien:

Das Delta des Nil.

Geologischer und geographischer
Aufbau des Deltas

von

Dr. Johann Janko.

8°. Mit 4 Tafeln. Preis 4 *M*.

Bedarf ersuche ich zu verlangen.

Budapest, März 1891.

Fr. Killan's

k. k. Universitäts-Buchhandlung.

!!! Zum 1. April 1891!!!

[9373]

Den Preis von

Kunzemüller, Dr. Otto, Bismarck's staatsrechtl. u. wirtschaftspolitische Anschauungen

habe ich g e h. auf 2 M ord., 1 M 20 S netto, 1 M bar, g e b. auf 3 M 25 S ord., 2 M 30 S no., 2 M 10 S bar und 7/6 herabgesetzt.

Indem ich um gütige Verwendung für dies patriotische Werk bitte, sehe ich gefälligen Aufträgen entgegen.

Ergebenst

Leipzig, 1. März 1891.

Sermann Desterwik Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur im Börsenblatt angezeigt.

[8252]

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlag die erste Lieferung von:

Ornamentale Entwürfe.

Eine Sammlung

von Friesen, Füllungen, Eckstücken etc. zur Verwendung im Kunstgewerbe

von

C. Polisch.

Bearbeitet von

A. Schiller,

Assistent der Kunstgewerbeschule zu Stuttgart.

6 Lieferungen

(mit je 4 Tafeln im Lichtdruck) à 3 M.

Der Name des leider zu früh verstorbenen Künstlers ist durch frühere, von ihm veröffentlichte Werke in den Kreisen der Kunstgewerbetreibenden rühmlichst bekannt. Polisch's Entwürfe, welche sich leicht an den Geschmack der Renaissance anlehnen, im übrigen aber durchaus modern und originell gehalten sind, haben eine Frische und Formvollendung, die klassisch genannt zu werden verdient. Das Beste, was sich unter den von Polisch hinterlassenen Werkzeichnungen vorfindet, ist in dieser Publikation vereinigt. A. Schiller hat es in meisterhafter und pietätvoller Weise verstanden, an diese ursprünglich nicht zur Veröffentlichung vorbereiteten Entwürfe die letzte Hand anzulegen und derselben dadurch den Wert praktischer Verwendbarkeit zu verleihen.

Käufer des Werkes werden namentlich sein: Dekorationsmaler, Zeichner, Bildhauer, Ciseleure, Kunst- u. Kunstgewerbeschulen, wie auch Industrielle auf den Gebieten der Keramik, Glasmalerei, der Textilbranche etc.

Meine Bezugsbedingungen sind folgende:

1. Liefg. à cond. mit 25 %;
2. Liefg. u. folg. bar mit 30 % und 7/6.

Indem ich Sie um Ihre energische Verwendung für dieses Unternehmen bitte, ersuche ich Sie, mir den Ihnen wünschenswerten Bedarf an ersten Lieferungen gefälligst recht bald angeben zu wollen.

Stuttgart, Ende Februar 1891.

Julius Hoffmann.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

[8920]



P. P.

Gestatten Sie uns, Ihre Aufmerksamkeit auf ein neues Unternehmen zu lenken, von welchem wir hoffen, daß es bei energischer Mithilfe seitens des geehrten Sortiments-Buch- und Kunsthandels einen großen Erfolg erzielen wird.

In unserem Verlag beginnt demnächst zu erscheinen:

Bildermappe

für

Kunstfreunde.

Eine Sammlung der vorzüglichsten Holzschritte

nach Zeichnungen und Delbildern zeitgenössischer Maler

aus der „Gartenlaube“.

Groß-Folio-Format.

Vollständig in 10 Lieferungen à 1 M ord.

Alle 4 Wochen eine Lieferung.

Jede Lieferung enthält 5 Bilder-Tafeln auf feinstem starkem Karton-Papier.



Die hauptsächlichste Anregung zu diesem neuen Unternehmen haben uns vielfache Wünsche aus dem Kreise der Gartenlaube-Abonnenten gegeben, welche dahin gingen, die großen doppelseitigen Bilder in der Gartenlaube möchten auch in Sonderabdrücken ohne den unvermeidlichen Bruch beim Falzen der Nummern und Hefte zugänglich gemacht werden. Um diesen Wünschen entgegenzukommen und zunächst dem besonders kunstsinigen Teil unserer Abonnenten den ungeschmälerten Genuß der gebotenen großen Kunstblätter zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen,

die besten doppelseitigen Holzschritte

aus den letzten Jahrgängen der Gartenlaube zu sammeln und in gediegener, vornehmer Ausstattung als **Bildermappe** herauszugeben. Diesen großen Blättern wollen wir einige künstlerisch besonders wertvolle kleinere Bilder beifügen.

Die Bildermappe für Kunstfreunde bringt Meisterwerke von **Defregger, Grünner, Kaulbach, Kray, Lenbach, Piloty, Thumann, Bantier** und vielen andern hervorragenden Vertretern moderner Kunst

Die Illustrationen werden natürlich auf dem zur Verwendung kommenden ausgezeichneten Karton-Papier eine viel größere Wirkung erzielen als in der Gartenlaube und vermutlich vielfach auch einzeln als Zimmerschmuck Verwendung finden.

Mit der letzten Lieferung erscheint eine geschmackvolle **Sammel-Mappe**, über welche wir uns nähere Mitteilungen vorbehalten.

Ihre Bemühungen für den Vertrieb des neuen Unternehmens unterstützen wir durch die untenstehenden **überaus günstigen Bezugsbedingungen**.

Wir empfehlen Ihnen, die erste Lieferung zunächst allen Gartenlaube-Abonnenten zur Ansicht zu senden, dann aber überhaupt allen Kunden vorzulegen, bei welchen Sie Kunst-Sinn und Interesse voraussetzen zu dürfen glauben.

Leipzig, Februar 1891.

Hochachtungsvoll

Ernst Keil's Nachfolger.



Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 à cond. 1 M ord., 70 S no., von 20 Exemplaren Continuation an gratis.

Lieferung 2—10 nur gegen bar à 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare 13/12.

Continuationen über 50 Exemplare mit 40% Rabatt gegen bar, pro Lieferung 60 S netto und Lieferung 1 gratis, ohne Freiexemplare.

Plakate für das Schaufenster gratis.

Ansichts-Fakturen gratis.

Inserate nach Uebereinkommen.

[9272] Zur Versendung liegt bereit:



ENGELHORNS

allgemeine

ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

VII. Jahrgang. Band 15.

**Der
Möndi von Berchtesgaden
und andre Erzählungen.**

Von

Richard Vogl.

Preis 50 *h*; gebunden 75 *h*.

Den vorliegenden Band meiner Kollektion, den ich Ihrer ganz besonderen Beachtung empfehle, liefere ich auf Verlangen

à condition.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

J. Engelhorn.

[9345] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Zeitschrift

für das gesammte

Local- u. Strassen-Bahnwesen.

Unter Mitwirkung

in- und ausländischer Fachgenossen

herausgegeben von

W. Hostmann, Jos. Fischer-Dick,

Grossherzogl. Sächs. Bau- Obergeringenieur in Berlin, rath in Hannover,

Fr. Giesecke,

Staatlicher Fabriks-Inspector in Hamburg.

X. Jahrgang. Heft 1.

4 *M* ord., 3 *M* no.

In zehnjährigem Bestehen hat diese Zeitschrift bei den Interessenten beste Aufnahme gefunden.

Ganz auf dem Boden der wissenschaftlichen Errungenschaften ihres Faches stehend, ist die Zeitschrift besonders bestrebt, den praktischen Gesichtspunkten Rechnung zu tragen. An der Hand von Thatsachen hat sie seit ihrer Be-

gründung die volkswirtschaftliche Bedeutung der Lokalbahnen für unser ganzes wirtschaftliches Leben dargelegt und die Arbeiten in eine Form gefasst, die auch für Nichttechniker verständlich ist.

Dass die Herausgeber, wenn sie sich von diesen Gesichtspunkten leiten liessen, das richtige getroffen, zeigt die ausserordentliche Entwicklung, welche das Lokalbahnwesen in den letzten Jahren in Deutschland genommen hat. In industriell und wirtschaftlich wenig entwickelten Gegenden, in Gegenden, in denen erhebliche Terrainschwierigkeiten vorhanden, überallhin sehen wir jetzt das Netz der Lokalbahnen verbreitet; durch ihre Anlage ist dort das wirtschaftliche Leben neu erwacht und hebt sich der gesunkene Wohlstand.

Dass ein nicht geringes Verdienst für diese Entwicklung der Lokalbahnen auch dieser Zeitschrift gebührt, geht aus den mancherlei anerkennenden Erklärungen, die Herausgebern und Verleger im Laufe der Jahre zuzugingen, hervor; hat sie doch in weite Kreise hinein das Verständnis hierfür getragen und stets das Wort ergriffen, wo es sich um eine gesunde Weiterentwicklung unseres Lokalbahnwesens handelte.

Lebhafte Anerkennung hat es auch in allen Fachkreisen gefunden, dass die Zeitschrift seit ihrem zweiten Jahrgange auch die Strassenbahnen in das Bereich ihrer Betrachtungen gezogen hat; sind diese doch für das Verkehrsleben unserer grösseren Städte geradezu zum Lebensbedürfnis geworden.

Wenn so die Zeitschrift stets bemüht war und bestrebt ist, einzutreten für die Weiterentwicklung unseres Lokal- und Strassenbahnwesens, so ist es erklärlich, dass ihre Verbreitung eine stets wachsende war. Eine grosse Zahl Firmen hat stattliche Kontinuationen erzielt; andere hingegen, die die Bedeutung dieser Zeitschrift für unser wirtschaftliches Leben noch nicht recht erkannt, haben bisher recht wenig für ihre Verbreitung gethan. Diesen stellen wir auf Verlangen Exemplare bedingungsweise zur Verfügung. Dort, wo energische Verwendung geplant wird, wolle man uns mit Vorschlägen an die Hand gehen und sind wir gerne bereit, diese Firmen bei besonderen Manipulationen zu unterstützen.

Wiesbaden, 1. März 1891.

J. F. Bergmann.

[9059] Leipzig, 25. Februar 1891.

Illustrierte Zeitung

Unsere Mitte März d. J. erscheinende

Riviera-Nummer

wird folgende Abbildungen nach Naturaufnahmen unseres Spezialzeichners Ernst Pfaff enthalten:

- Am Leuchthurm von Genua.
- Strandpartie bei Pegli.
- Im Hafen von Savona.
- Ansicht von Albenga.
- Gasse in Borgo Verazzi.
- Moraspierer (im Steinbruch am Monte Nero).
- Kloster Monte Carmelo.
- Kalkthurm bei Ceriale.
- Heimkehr vom Felde.
- Wäscherinnen an den Ufern der Centa.
- Oelmühle bei Massio.
- Marktplatz in Oneglia.
- San Remo.

- Kinderprocession (nach der Madonna della Ruotta).
- Felspartie bei Ospedaletti.
- Sardinensischer bei Bordighera
- Brunnen in Bordighera.
- Spiel bei Bordighera.
- Bal di Saffo bei Bordighera.
- Citronenhändler.
- Ventimiglia
- Am Ufer der Roja (Blick auf das alte Ventimiglia).
- Mentone.
- Blick auf Monte Carlo.
- Unter den Oliven von Beaulieu.
- Eza.
- Nizza
- Markt in Nizza.
- Promenade in Cannes.
- Sapinien bei Cannes (Blick auf l'Estérel).

Preis dieser Nummer 1 *M* 20 *h* ord.
80 *h* bar.

Freiexemplare 11/10, 28/25, 57/50,
115/100.

Wir ersuchen Sie, Ihre Bestellungen auf diese Nummer noch vor deren Ausgabe,

bis spätestens Mitte März,

aufgeben zu wollen, da ein Mehrdruck über die bis dahin festbestellte Auflage nicht stattfindet und wir zu spät eingehende Bestellungen voraussichtlich nicht zur Ausführung bringen können.

Hochachtungsvoll

Expedition der Illustrierten Zeitung
in Leipzig.

J. J. Weber.

Ein Jahr meines Lebens.

[9472] 1848—1849.

Von

Alexander Grafen von Sübner.

Geh. 6 *M*; geb. 7 *M* 50 *h*.

gelangt am 6. d. M. zur Ausgabe.

Dieses Werk des berühmten österreichischen Diplomaten ist schon vor Erscheinen so zahlreich fest bestellt worden, daß ich eine wesentliche Kürzung der à cond.-Bestellungen vornehmen muß.

Ich bitte daher weitere Bestellungen thunlichst nur fest aufgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Poetische Neuigkeiten.

[9298]

In Kürze erscheinen bei Jmir:

Gedanken und Stimmen des Herzens.

Geistliches und Weltliches in Gedichten von W. Trute. 5 *M*; eleg. geb. 6 *M*.

Herbstfäden von Nah und Fern.

Dichtungen und Nachdichtungen von Albert Weiß. 1 *M* 50 *h*; eleg. geb. 2 *M* 50 *h*.

Dichtungen und Gedichte von Franz

Wichmann. 5 *M*; eleg. geb. 6 *M*.

Ich bitte gef. zu bestellen.

Dresden.

G. Pierjon's Verlag.

Belletristische Novitäten

von

**Ewald August König,
Leopold von Sacher-Masoch
und L. Smreker.**

[9411]

*

*

*

Unter der Presse befinden sich folgende Novitäten und gelangen demnächst zur Versendung:

Enterbt.

Roman

von

Ewald August König.1 Band 8^o. 18 Bogen.Hochelegant geheftet 4 *M* 50 *h*;
fein geb. 5 *M* 50 *h* ord.

Die bekannten Vorzüge der E. A. König'schen Schreibweise, welche den Romanen des verstorbenen Verfassers einen so großen Leserkreis verschafft haben, finden sich auch in diesem hinterlassenen Werke, dessen Handlung in die Zeit der Freiheitskriege verlegt ist, in ungeschwächtem Glanze. Die zahlreichen Freunde des so beliebt gewesenen Autors werden diesen Roman mit demselben Interesse lesen, welches die früheren erzählenden Werke desselben erweckt haben.

*

*

*

Zu spät.**Die Kartenschlägerin.**

Zwei Novellen

von

Leopold von Sacher-Masoch.1 Band 8^o. 20 Bogen.Hochelegant geheftet 5 *M*; fein geb. 6 *M* ord.

Der rühmlichst bekannte Verfasser bietet hier zwei novellistische Gaben, welche jede in ihrer Art fesselnd sind und ganz eigenartige Vorzüge besitzen. Die Novellen sind bei aller Pikanterie durchaus decent gehalten und frei von allem, was Anstoß erregen könnte, sodaß das Buch auch als genußreiche und in jeder Beziehung empfehlenswerte Familienlektüre zu bezeichnen ist.

*

*

*

Im Hause Wilkem.

Roman

von

L. Smreker.1 Band 8^o. 18 Bogen.Hochelegant geheftet 4 *M* 50 *h*;
fein geb. 5 *M* 50 *h* ord.

Der Roman gehört nicht zu denen, welche auf das Sensationsbedürfnis eines an rohen, krassen Effekten Gefallen findenden Publikums spekulieren, er enthält nichts, was einen gebildeten Geschmack abstoßen könnte; im Gegenteil ist er als ein durchaus salonsfähiges Werk zu bezeichnen, das seine ungewöhnlich spannende Wirkung nie mit unästhetischen Mitteln erreicht. Da an derartigen literarischen Produkten gerade kein Ueberfluß herrscht, darf man dem Roman „Im Hause Wilkem“ wohl eine günstige Aufnahme beim deutschen Publikum prophezeien.

*

*

*

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33¹/₃% und auf 10 + 1 Freiemplar (wenn auch gemischt).

*

*

*

Diese Bände gehören in den „Cycus belletristischer Novitäten pro 1890/91“ und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau.

Schles. Buchdruckerei, Aunit- u. Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.**Wichtig für Buchhandlungen
des Königreichs Sachsen u. d. sächsischen
Herzogtümer.**

[9382]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Schulwandkarte
zur Geschichte der Wettinischen
Lande.**

Entworfen und gezeichnet

von

Prof. Dr. Otto Kaemmel,

Rektor des Nikolai-Gymnasiums zu Leipzig,
und

Dr. Gustav Leipoldt,

Oberlehrer am Gymnasium zu Dresden-
Neustadt.Größe: 150/100 cm. 4 Blatt in 6 Farben
mit einem Begleitwort (Textheft) dazu für
den Lehrer.Preis roh 8 *M* ord; aufgezogen auf Lein-
wand mit Holzrollen 13 *M* ord.
mit 25% Rabatt.

Obige, in vorzüglicher klarer Darstellung in sechs Farben ausgeführte historische Schulwandkarte, welche endlich eine schon längst gefühlte Lücke im vaterländischen Geschichts-

unterrichte anzufüllen berufen ist, wird sämtlichen Gymnasien, Seminarien, Real- und Bürgerschulen, wie auch den besseren Volksschulen des Königreichs Sachsen, sowie der sächsischen Herzogtümer hoch willkommen sein und zweifellos sofort angeschafft werden.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen. An Handlungen, welche mich durch feste Bestellungen erfreuen und mir eine besonders thätige Verwendung für die Karte, die jedenfalls sehr erfolgreich sein dürfte, zusichern, bin ich gern bereit, auch ein paar aufgezogene Exemplare, welche ich sonst im allgemeinen nur fest liefere, à condition zu geben.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 2. März 1891.

Alwin Huhle.

Dramatische Neuigkeiten.

[9299]

In Kürze erscheinen bei mir:

Anna von Medici. Histor. Schauspiel
in fünf Akten von W. Danz. 1 *M* ord.**Das Jubiläum.** Schauspiel in vier Akten
von Hans Ohlrich. 2 *M* ord.**Ein Wahn.** Dramatische Skizze in einem
Aufzug von A. Paul, fgl. Sächf. Hof-
schauspieler 1 *M* ord.**Kaiser Heinrich IV.** Geschichtliches Drama
in fünf Akten von Josef Kessel. 1 *M* ord.

Ich bitte gef. zu bestellen.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

[9440] In den nächsten Tagen wird komplett:

**Sammlung
gerichtlich - medizinischer
Obergutachten.**

Herausgegeben von

San.-Rat Dr. D. Wiener.

Brosch. 20 *M* ord., 15 *M* no.; geb. (nur
fest) 21 *M* 50 *h* ord., 16 *M* 50 *h* no.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin N.W. 6.

Fischer's medie. Buchhdlg.
H. Kornfeld.

[9398] Demnächst erscheint:

**Zoologischer Jahresbericht
für 1889.**

Herausgegeben von der

Zoologischen Station zu Neapel.

Redigirt von

Prof. Dr. Paul Mayer in Neapel.

Ein Band in gr. 8^o. Preis 24 *M* mit 25%.

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir zur Vermeidung von Verzögerungen uns Ihre Kontinuation baldmöglichst aufzugeben.

Berlin, den 28. Februar 1891.

R. Friedländer & Sohn.

* * *

[9486] Ende der Woche erscheinen:

Helgoland

und die

deutsche Flotte

von

Stenzel,

Kapitän zur See a. D.

☛

Broschüre in gr. 8°. 2½—3 Bogen.

Preis etwa 60 ₤.

In Rechnung 25 % , gegen bar 33⅓ %
und 7/6.

Die Schrift wendet sich in scharfer aber streng sachlicher Weise gegen die Ausführungen Oberst-Ltt. Wagners und Reinhold Werners und wird großes Aufsehen erregen.

☛

Wir liefern nur auf Verlangen, à cond. ohne gleichzeitig feste Bestellungen nur mäßig.

Der deutsche und der englische Arbeiter.

Vergleichende Betrachtung sozialer und sittlicher Zustände

von

Sidney Whitman.

Brosch. in gr. 8°. 2½ Bogen. Preis 50 ₤.

In Rechnung 35 ₤, gegen bar 30 ₤
und 7/6.

Nur auf Verlangen; à cond. nur noch mäßig.

Berlin S.W., 3. März 1891.

Carl Ulrich & Co.
Verlagsbuchhandlung.

* * *

*

Verlag von
Jul. Baedeker in Leipzig.

[9421] Binnen kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Festklänge

für vaterländische Gedenktage.

(„Der große Kurfürst“
Volkspiel in 5 Bildern, u. „Gedichte u. Lieder“)

von **G. Kleinjung,**
Rektor in Köln.

6 Bogen 8°. 1. M 50 ₤ ord., 1. M 15 ₤ no.
13/12 fest und 7/6 bar.

Am Kaisersgeburtstag im Krystallpalast zu Köln unter höchstem Beifall aufgeführt; die 3. Aufführung wird dort am 17. März im Saale der Lesegesellschaft stattfinden. Die „Kölnische Zeitung“ schreibt eine eingehende sehr anerkennende Besprechung des Volksspiels: „Mehr solcher guten Spiele: dann wird auch in unserm Volke wieder der Sinn für das Gute und Schöne geweckt; mehr der großen Männer unsers deutschen Vaterlandes dem Volk in solchen Bildern vorgeführt: dann wird auch wahr werden, was unter nicht enden wollendem Beifall der Kurfürst ausrief: „Denkt jeder deutsch im deutschen Reich, dann können ruhig sein wir und getrost!“

Gediegenes Weihnachts- und Ostergeschenk.

[9337] Zur Versendung liegt bereit:

Sinnpflanzen.

Christliche Gedichte

von
Dr. Reiff,
Amtsdekan in Stuttgart.

21 Bogen. 2 M 60 ₤; in Leinwand geb. 3 M; fein geb. mit Goldschn. 3 M 60 ₤ mit 25% Rabatt und 13/12.

Diese Sammlung von Gedichten des bekannten Theologen verdient allgemeines Interesse; namentlich wird das Buch auch von Jünglings- Vereins- Preisen, deren Präses der Verfasser ist, stark verlangt werden.

Stuttgart. **R. Roth (R. Holland).**

Fortsetzung.

[9386] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Corpus inscriptionum latinarum consilio et auctoritate Academiae litterarum regiae Borussicae editum. Voluminis decimiquinti pars prior: Inscriptiones instrumenti domestici urbis Romae Latinae. Edidit Henricus Dressel. Pars prior. 55 M ord., 41 M 25 ₤ netto.

Soweit nicht neuere Kontinuationsausgaben vorliegen, versende ich in Höhe des Absatzes des im Jahre 1889 erschienenen Bandes.

Berlin, am 3. März 1891.

Georg Reimer.

* * *

Konfirmationsgeschenke!

[9422]

Im Laufe dieser Woche gelangt in unserem Verlage zur Ausgabe:

Kleine Blumen, kleine Blätter

gesammelt von
Elise Polko.

24 Bogen in hocheleganter Ausstattung mit dem Bildnis der Verfasserin in Lichtdruck und einem Faksimile.

Eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto,
2 M bar.

Dieses Werk, welches Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen gewidmet ist, dürfte sich ganz besonders zu Konfirmations- und Ostergeschenken eignen. Wir bitten alle Handlungen, welche noch nicht verlangt haben, jetzt direkt verlangen zu wollen, da Ostern vor der Thür ist.

☛

Gleichzeitig machen wir Sie noch auf das bereits in unserem Verlage erschienene Werk aufmerksam:

Wegweiser durchs Leben.

Ratschläge

zur Erlangung guter Lebensart und zur Führung des rechten Lebenswandels. Für die konfirmierte Jugend beiderlei Geschlechts und ohne Unterschied religiösen Bekenntnisses

von
Otto Hoerting,
weil. Taubstummenoberlehrer in Leipzig.

Elegant gebunden in Prachtband
6 M ord., 4 M 50 ₤ netto, 4 M bar;

in Leinwand

5 M ord., 3 M 75 ₤ netto, 3 M 33 ₤ bar.

Auch dieses Werk bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Weimar.

Jüngst & Co.

* * *

*

Angebotene Bücher.

- [9419] **Osiander'sche** Buchh. in Tübingen:
 Baron, Pandekten. 6. Aufl. 1887. Hlbfrz.
 Ebrard, Lebensführungen. 1888. Lwd.
 Gayer, Forstbenutzg. 6. Aufl. 1883. Hlbfrz.
 Hagenbach, Encyklop. 11. A. 1884. Hlbfrz.
 Herzog, röm. Staatsverfassung. 2 Hlbfrzbde.
 v. Jaksch, klin. Diagn. 2. A. 1889. Hlbfrz.
 Lotze, Mikrokosmos. 4. Aufl. 3 Hlbfrzbde.
 Martensen, Ethik. II. Syst. Teil. 4. Aufl.
 2 Bde. Brosch.
 Meyer, mod. Theorien d. Chemie. 5. Aufl.
 1884. Hlbfrz.
 Nippold, Kirchengesch. 3. A. I. II. Hlbfrz.
 Pfeiderer, Paulinismus. 1873. Hlbfrz.
 Schröder, Geburtshilfe. 9. A. 1886. O.-Hlbfrz.
 Seuffert, Civilproc.-Ordng. 4. A. 1889. Br.
 Smiles, d. Pflicht. 1882. Orig.-Lwd.
 — d. Charakter. 4. Aufl. 1884. Orig.-Lwd.
 — Leben u. Arbeit. 1889. Orig.-Lwd.
 Vatkes Religionsphilos. 1888. Orig.-Lwd.
 Windscheid, Pandekten. 6. A. 3 Hlbfrzbde.
- [9402] **Gebr. Voswinkel** in Schwelm:
 1 Illing, Handbuch f. Verwaltungsbeamte
 4. Aufl. 1886. Geb. Wie neu.
- [9114] **Librairie J. Jullien** in Gent:
 Espeisses, Oeuvres. 3 vols. Fol. 1750. Veau.
 Corpus juris romani antejust. 4°. Bonnae
 1841. Geb.
 Jousse, Traité de la justice criminelle. 4 vols.
 4°. 1771. Geb.
 Wicquefort, l'ambassadeur. 2 vols. 4°.
 1730. Veau.
 Justinianus, Pandectae, ed. Pothier. 3 vol.
 Fol. 1782. Veau.
 Arrests du parlement de Provence. 5 vols.
 Fol. 1708. Basane.
 Mornacius, Observationes in Codicem. 4 vol.
 Fol. 1721. Basane.
 Delamare, Traité de la police. 3 vols.
 Fol. 1719. Geb.
 Demat, Loix civiles. 2 vols. Fol. 1777. Veau.
 Hericourt, Loix ecclésiastiques de France.
 Fol. 1748. Veau.
 Otto, Thesaurus juris romani. 5 vol. Fol.
 1741. Geb.
 Faber, Rationalia. 6 vol. Fol. 1663. Br.
 Ferret, Traité de l'abus. 2 vols. Fol.
 1736. Basane.
 Gibert, Corpus juris canonici. 3 vol. Fol.
 1735. Basane.
 Terrasson, Histoire de la jurisprudence.
 Fol. 1750. Veau.
 Ferrière, Coutume de Paris. 4 vols. Fol.
 1714. Veau.
 Voet, Commentarius ad Pandectas. 2 vol.
 Fol. 1757. Geb.
 Pufendorf, Droit de la nature. 2 vols.
 4°. 1750. Veau.
 Grotius, Droit de la guerre. 2 vols. 4°. Veau.
 Sirey, Loix et arrêts 62 vols. 4°. 1800
 - 1862. Geb.
- [9213a] **D. E. Friedlein** in Krakau:
 2 Dlugossi, Opera omnia, ed. Pnerdrieki.
 14 vol. Cracoviae 1873. Brosch.
 Neu. Franco Krakau für 60 *M* no. bar.

Billiges Angebot!

- [9072] **A. Bauer** in Wien:
 Babsch, Fr., d. alten Germanen. Wien
 1880. (2 *M* ord.) 40 *§*; 10 Exemplare
 für 3 *M* 50 *§*.
 Christen, Ada, aus dem Leben. Leipzig
 1876. (3 *M* ord.) für 50 *§*; 10 Explr.
 für 4 *M* 50 *§*.
 Falb, Rudolf, Grundzüge zu einer Theorie
 d. Erdbeben u. Vulkanausbrüche. 2. Ausg.
 Mit 5 Tafeln. Graz 1880. (10 *M* ord.)
 für 1 *M*; 10 Explr. für nur 7 *M* 50 *§*.
 Hellenbach, L. Baron, aus dem Tage-
 buche eines Philosophen. Wien 1881.
 (5 *M* ord.) für 1 *M* 25 *§*; 10 Explr.
 für 10 *M*.
 Huxley, Th. H., Reden u. Aufsätze natur-
 wissenschaftl., pädagog. u. philosophischen
 Inhalts. Berlin 1879. (6 *M*) 1 *M* 80 *§*;
 10 Exemplare für 16 *M*.
- [9347] **Anton J. Benjamin** in Hamburg:
 18 Eichert, Wörterb. z. Caesar. (Hahn.)
 Geb. à 50 *§*.
 5 Vollbrecht, Wörterb. z. Xenophons Ana-
 basis. Geb. à 50 *§*.
 5 Seiler-Capelle, Wörterbuch zu Homer.
 Geb. à 1 *M* 50 *§*.
 1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. 4 Bde.
 Hlbfrz. 1. 2. Bd. 5. Aufl.; 3. 4. Bd.
 4. Aufl. Schönes Exemplar.
 1 Dufrénoy, Minéralogie. 3 Bde. u. Atlas.
 Hlbfrz.
 1 Berghaus, Völker d. Erdballs. 2. Aufl.
 2 Bde. Hlbfrz.
 5 Vega-Bremiker, Logar. Geb. à 1 *M* 80 *§*.
 1 Berge, Schmetterlingsbuch. 3. Aufl. Geb. 7 *M*.
- [9278] **W. Erickson** in St. Petersburg:
 Börnes gesammelte Schriften. 12 Bde.
 8°. Hamburg 1862. Geb.
- Stuckenberg, J. Ch.**, Hydrographie d. russ.
 Reiches. 6 Bde. St. Petersburg 1844
 — 1849. Geb. (Kplt. sehr selten.)
- Bulletin de la Société des Naturalistes de**
 Moscou 1833—53. Geb.
- [9296] **Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
 Gemälde-Galerie, die k. k., in Wien. 100 Bl.
 Radrungen Imp.-Fol. v. Unger. Text
 v. Lützow. Kplt. in 25 Lfgn. (Ladenpr.
 600 *M*.) Für 200 *M*.
- [9316] **F. Delbanco** in Lüneburg:
 1 Corpus juris civilis (lateinisch). Leipzig
 1720, Gleditsch. Geb. in Schweins-
 leder. Vollständig und gut erhalten.
- [9327] **J. C. Hinrichs'sche** Buchhandlung,
 Sortimentsconto in Leipzig:
 Petermanns Mittheilungen:
 Jahrg. 1855—60.
 „ 1870—78, 81, 82.
 „ 1887, 89. Kplt.
 „ 1888. (Heft 7—8 fehlen.)
 Ergänzungshefte dazu 1—6 u. 90—96.
- [9331]
Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. 17 Bde.
 Orig.-Hlbfrz. Neu
 bietet zu 100 *M* netto bar an
Rosenthal's Antiquariat in München.

Antiquarische Zeitschriften,

als *Daheim*, *Gartenlaube* u.

[707]¹⁰ liefert billigst und schnell (Anfragen
 werden umgehend beantwortet, Verzeichnis auf
 Verlangen sofort gesandt)

Leipzig. **G. Lucius' Antiquariat.**

[8854]¹ **Rud. Wild Nachf.** (C. Haug) in
 Meseritz:

Billigst!

- 8 Kinderharfe f. Sonntags-Schulen. 22. Aufl.
 Brosch.
 14 Lessing, Minna v. Barnhelm, erläut.
 v. Funke. 3. Aufl. Geb.
 10 Isocrates, Reden, erkl. v. Rauchenstein.
 1876, Weidmannsche Buchh. Brosch.
 21 Günther u. Strübing, preuss. Kinder-
 freund. I. Mittelstufe. 15. Aufl. 1889.
 Bons' Verl. Mit Lederrücken u. Ecken
 gebunden.
 Kühn u. Kuznik, Aufgaben zum Ziffer-
 rechnen. 27 Heft I. 21 Heft II. 25
 Heft III. 12 Heft IV. à 15 *§* ord.
 1 — — Auflösungen zu Heft 1—3.
 Gut erhalten. Gebote gef. direkt.

[9409] **C. Niese** in Saalfeld:

- 1 Bernstein, naturwissensch. Volksbücher.
 Lfg. 1—42. Kplt. Brosch. Unaufge-
 schnitten.

[9392] **F. E. Neupert** in Plauen:

- 1 Pierers Universallexikon. Bd. 1—7.
 Orig.-Hlbfrzbde. Wie neu.

[9344] **B. Hartmann** in Elberfeld:

- 1 Jahresbericht üb. die Fortschritte in d.
 gesammten Medicin, v. Virchow u. Hirsch.
 Jahrg. 1863—89. Vollständig neu.

[9266] **Th. Lemke** in Dresden:

- 1 Luthers Werke. Jenenser Ausgabe. 1559.
 8 Bde.

 Gut gehaltenes Exemplar.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [9308] **A. Bielefeld's Hofbuchh.** Liebermann
 & Cie. in Karlsruhe:
 *Agricola, Bergwerksbuch.
 *Raabe, d. Hungerpastor.
 *Schultz, Flora d. Pfalz.
 *Grimm, Correspondenz Catharinas II.
 (Petersb. histor. Magazin.)
 *Schäffle, gesellschaftl. System. 3. Aufl.
 *Trapp-Ehrenschild, Geschichte d. bad.
 Grenadier-Reg.
 *Scheffel, Ekkehard.
 *Flaubert, Madame Bovary.
 *Meisterwerke d. Holzschnidekunst.
 *Wast ist Werth u. Preis? Berlin 1829.
 *Hase, Kirchengeschichte.
 *Kahnis, Christenthum u. Philosophie.
 *Beck, Gedichte. 2. Aufl.
 *Bender, Wesen d. Religion.
 *Leuthold, Gedichte.
 *König, Clubbisten.
 *Rössler, Speculum metallurgiae. 1700.
 *Falkenburg, neue Schieberdiagramme.
 *Radinger, d. Dampfmaschine.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Giehne, deutsche Mundarten.

[9225] F. Volekmar in Leipzig:
Billigst.

In je 1 Explr. — Die gesuchten Werke müssen in gutem Zustande, ohne Defekte und nicht gestempelt, können aber brosch. und aufgeschn. oder gebunden sein.

Amyntor, d. neue Romanzero.
Anzengruber, Sternsteinhof.
Armand, Sprung vom Niagara.
— bis in die Wildniss.
Arnold, neue Novellen.
Auer, Luftschlösser.
Auerbach, Joseph im Schnee.
Baumbach, Truggold.
Becker, des Rabbi Vermächtniss.
Berkow, aus dunklen Tagen.
— unter dem Kreuze.
Biller, Barbara Ittenhausen.
— unter dem Scepter.
— Markgräfin Barbara.
Blum, Aebtissin v. Säkkingen.
Böhlau, Rathsmädelgeschichten.
— reines Herzens schuldig.
Brachvogel, d. blaue Cavalier.
Brackel, Prinzess Ada.
Brook, Ocean des Lebens.
Carlssen, Edelmarder.
Conrad, was die Isar rauscht.
Dahn, bis zum Tode getreu.
— Bissula.
— Nonnen v. Poitiers.
— Fredegundis.
— Attila.
— Kreuzfahrer.
— Frigga's Ja.
— Odhins Trost.
Detlef, geheimnissvolle Sängerin.
Dewall, Ulan.
— Vermisst.
Dincklage, Kinder des Südens.
— fünfte Frau.
Dostojewskij, junger Nachwuchs.
— die Besessenen.
— arme Leute.
Dumas, Graf v. Monte Christo
— die 3 Musketiere. 3 Abthlgn.
Ebers, Uarda
— Gred.
— 3 Märchen.
Ebner-Eschenbach, Gemeindegeld.
— neue Schloss- u. Dorfgeschichten.
Eckstein, Vermächtniss.
— Eingeschnit.
— Nero.
Erhardt, Meerweibchen.
— Lehnsjungfer.
Fontane, Ellernklipp.
— Irrungen.
Franzos, Kampf ums Recht.
— Juden von Barnow.
Frenzel, Schönheit.
— Geschwister.
Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Bd. 2. 3. 4 apart.
Friedrich, Vorurtheile.
Fries, Wege des Herrn.
— Gottes Stadt.
Funcke, Schule des Lebens.

F. Volekmar in Leipzig ferner:

Funcke, Verwandlungen.
— christl. Fragezeichen.
— Brot u. Schwert.
Ganghofer, aus Heimath u. Fremde.
— Sünden d. Väter.
Gerstäcker, im Busch.
— Missionäre.
— Kunstreiter.
— nach Amerika.
— Regulatoren.
Godin, Mutter u. Sohn.
Goethes Werke. Bd. 1—2 u. 5. Ausg.
in 40 Bdn. (Stuttgart.)
Grosse, Frauenlos.
— Bürgerweib.
— d. getreue Eckhard.
Hackländer, Bombardier.
— Nullen.
Hamerling, Prosa.
Heiberg, Ausgetobt.
— Esthers Ehe.
— goldene Schlange.
— Apotheker Heinrich.
— Januskopf.
— Novellen.
Heimburg, ihr einziger Bruder.
— aus dem Leben.
— Lumpenmüllers Lieschen.
— e. armes Mädchen.
— Trudchens Heirath.
— die Andere.
— unter der Linde.
— Herzenskrisen.
— Waldblumen.
Heines sämtl. Werke. Originalausgabe in
22 Bdn. 1. 2. u. 3. Bd.
Heyse, Novellen. 4. 5. 6. 7. 9. Sammlg.
— Buch d. Freundschaft.
— Weihnachtsgeschichten.
Hiltl, auf immer verschwunden.
Holtei, Vagabonden.
— 40 Jahre.
Hopfen, d. letzte Hieb.
Jensen, um den Kaiserstuhl.
— aus schwerer Vergangenheit.
— 4 Weihnachtserzählungen.
— Karin von Schweden.
— Nordlicht.
— Teufel von Schiltach.
Junghans, Spiegelungen.
Juncker, Schleier.
— Verlobungstag.
Junghans, Berggrat.
— Helldunkel.
Keller, Leute von Seldwyla.
— der grüne Heinrich.
Keyser, Krieg um die Haube.
— Lora-Nixe.
— Fanfaro.
— Muth.
Kock, Paul de, humorist. Romane, deutsch
bearbeitet v. Heinrich Elsner mit Illustr.
v. Pariser Künstlern. Ausg. in 29 Bdn.
(Stuttgart.) Bd. 3. 4. 8. 9. 10. 14.
19. 24. 27 apart.
König, durch Kampf zum Frieden.
— Gold und Liebe.

F. Volekmar in Leipzig ferner:

Krummacher, zu den Bergen.
— Hamann v. Holzhausen.
— unsere Mutter.
Kügelgen, Jugenderinnerungen.
Lessings gesammelte Werke. Ausgabe in
10 Bdn. (Leipzig.) Bd. 2 u. 6 apart.
Lorm, am Kamin.
— d. Leben kein Traum.
Marlitt, Amtmanns Magd.
— d. zweite Frau.
— d. Haideprinzesschen.
Mauthner, Fanfare.
— Villenhof.
Möllhausen, Loggbuch.
— Reiher.
Müller, polit. Geschichte d. neuesten Zeit
v. 1816—90.
Mützelburg, d. Millionenbraut. 3. Bd. ap.
Mylius, d. Grafenkrone.
Nathusius, d. Vormund.
Niemann, Grafen v. Altenschwerdt.
— bei Hofe.
Ohnet, Damen v. Croix-Mort.
Pitaval, d. neue. Neue Ser. Bd. 1. 10 ap.
Polko, Herzensgeheimnisse.
Raabe, d. Hungerpastor.
— unruhige Gäste.
Redwitz, Hymen.
— Ost u. West.
Reichenbach, die Lacynskys.
— seine Frau.
Rellstab, 1812. 4 Bde.
Retcliffe, Nena Sahib.
— Villafranca.
Rething, d. Tochter d. Malers.
Ring, d. grosse Krach.
Rodenberg, Strassensängerin.
Roquette, im Hause d. Väter.
Rothenburg, verworrenes Garn.
— an d. Grenze.
Samarow, Gipfel u. Abgrund.
Scherr, letzte Gänge.
Schobert, Kreuzdorn.
— Kind d. Strasse.
— Aschenbrödel.
Schubin, Dolorato.
— es fiel ein Reif.
— Asbein.
— Ehre.
— Boris Lensky.
— Bravo rechts.
Schücking, grosse Menschen.
— Immortellen.
Schweichel, Bildschnitzer.
Shakespeares dramat. Werke, übers. von
Schlegel u. Tieck. Ausg. in 9 Bdn.
(Berlin.) Bd. 1 u. 8 apart.
Spielhagen, Finder u. Erfinder.
— d. neue Pharao.
— was will das werden?
— deutsche Pioniere.
— Ultimo.
— Quisisana.
— Allzeit voran.
Steinau, Jedem das seine.
— Wiedenburgs.
— des Lebens Wellenschlag.

F. Volekmar in Leipzig ferner:

- Steinhausen, Irmela.
 — d. Korrektor.
 Stinde, Buchholzens im Orient.
 — Buchholzens in Italien.
 Storm, Chronik v. Grieshuus.
 — Doppelgänger.
 — Geschichten a. d. Tonne.
 — Aquis submersus.
 — zerstreute Kapitel.
 Streckfuss, d. einsame Haus.
 Sudermann, Geschwister.
 — im Zwielficht.
 Sue, Geheimnisse v. Paris.
 — d. ewige Jude.
 Suttner, d. Waffen nieder.
 Taylor, Elfriede.
 — Jetta.
 Tegnér, d. Frithjofssage.
 Telmann, weibl. Waffen.
 — Lebensfragmente.
 Tolstoi, Anna Karenina.
 — die Gefangenen.
 Vely, Erbin d. Herzens.
 — Kinder d. Frau.
 — verschneit u. verweht.
 — Herodias.
 Vernes Schriften. Bd. 27—34 apart.
 Vischer, Altes u. Neues.
 — auch Einer.
 Wald-Zedwitz, Fluch v. Braneck.
 — im Drange d. Welt.
 — Sybillens Eid.
 Walloth, d. Dämon d. Neides.
 — d. Schatzhaus d. Königs.
 Werner, Adlerflug.
 — St. Michael.
 — d. Alpenfee.
 — Gebannt u. erlöst.
 — Heimathklang.
 — Vineta.
 — am Altar.
 — gesprengte Fesseln.
 — Gartenlaubenblüthen.
 — d. Egoist.
 Wichert, Heinrich v. Plauen.
 — d. grosse Kurfürst.
 — Suum cuique.
 — d. grüne Thor.
 — unter einer Decke.
 Wildenbruch, d. Astronom.
 — Meister von Tanagra.
 Winterfeld, d. Elephant.
 — Onkel Sündenbock.
 Wolff, d. Raubgraf.
 Wolzogen, rothe Franz.
 Zola, aus d. Werkstätten d. Kunst.

[8773]³ **Haar & Steinert** in Paris:
 La Fontaine, Fabeln. Mit d. Uebersetzung
 v. Balthasar Nikisch u. Gros. Oktav.
 Augsburg 1708.

[9102]¹ **J. Leitgeber & Co.** in Posen:
 Angebote direkt.

*1 Arabian night entertainment, translated
 by Lane. 3 vols. With illustr. of
 Harvey. London 1839—41, Knight's
 edition.

[9305] **Emil Strauss**, Sortiment u. Antiqu.
 in Bonn:

- *Pecht, Gesch. d. Münch. Kunst im 19. J.
 *Lübke, Geschichte d. Architektur.
 *Frenzel, Dichter u. Frauen. 3 Sammlgn.
 *Brassert, Commentar z. Berggesetz.
 *Joulié, Guide p. l'achat et l'emploi d.
 engrais chim.
 *— Etudes s. l. culture du blé.
 *Brendicke, zur Gesch. d. Leibesübungen.
 *Georges, ausf. lat.-dtschs. Handwörterbuch.
 *Grimm, Brüder, deutsche Sagen.
 *Swedenborg, vom Himmel u. v. d. wunderb.
 Dingen desselben.
 *Schönbach, Lesen u. Bildung. 3. Aufl.
 *Fessler, d. kanon. Prozess.
 *Zeitschrift f. christliche Archäologie, von
 Quast u. Otte. Bd. 1. 2.
 *Geschichtsblätter f. Stadt u. Land Magde-
 burg. Jahrg. 1—25.

[9333] **Hermann'sche Bh.** in Frankfurt a/M.:
 Jahrbuch d. ungar. Karpathenvereins.
 — d. siebenbürg. Karpathenvereins.
 — d. österr. Touristenclubs. I—III.
 Zeitschrift d. dtschn. Alpenvereins. I—IV.
 1869—73. Auch einz. Hefte.
 Forbes, Norwegen u. s. Gletscher.
 Oesterreich. Alpenzeitung, v. Meurer.
 Neue deutsche Alpenzeitung, v. Isler.
 Der Tourist, hrsg. v. Jäger.
 Echo des Alpes.
 Alpine Journal. (Engl.)
 Englische Werke üb. Alpen u. Kaukasus.

[9821] **Heinrich J. Naumann** in Dresden:
 Kahnis, Dogmatik. 1. oder 2. Aufl.
 Philippi, Commentar zum Römerbrief.
 Rambach, Colleg. hist. eccl. Vet. Test., ed.
 Neubauer. 2 vol. 4^o.
 Symbol. Bücher, lat. u. deutsch, hrsg. von
 Müller.
 Zundel, Harmonium-Schule.
 — Melodien für Harmonium.
 Riehl, Hausmusik.
 Menken, Betrachtungen über d. Evangel.
 Matthäus.

[9253] **Max Mencke** in Erlangen:
 Bayer, Oryktographie.
 Byr, österreichische Garnisonen.
 Centralblatt, chemisches, 1890. 1. Sem.
 Hase, Hutterus redivivus.
 Jahrb. für Elsass-Lothringen. IV.—V.
 Prowe, Copernikus. 2 Bde.
 Renan, Averroës.
 Reusch, Spitzbogen.
 Schlickum, Bereitung und Prüfung.
 Scriptorum ordin. Praedicatorum, ed. Quéatif et E.

[9240] **August Schultze** in Berlin N.:
 1 Ammon, Mutterpflichten.
 1 Wolfram v. Eschenbach. Uebers. von
 Simrock.
 1 Ollendorff, schwedische Grammat. (Jügel).
 1 Tolstoi, Krieg und Frieden.
 1 Hoppe-Seyler, physiol. Chemie.
 1 Nobbe, Samenkunde.
 1 Petronius, Satyren. Deutsch.
 1 Dickens' Werke. Deutsch. Kplt.
 1 Schleiermacher, d. christliche Glaube.

[9280] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
 Blätter für Gefängnissskunde, hrsg. v. Ekert.
 Bd. 1—22.

Dernburg, Pandekten. 2. Aufl.
 *Gellert, Briefe an Frl. v. Schönfeld. 1861.
 Grün, Philosophie in der Gegenwart.
 Platonis opera, ed. Baiter. 1839.
 *Potebnja, objasnenija malorusskiech i
 srodnich narodnych pësen. Warsch. 1877.
 Schillers Werke, hrsg. von Boxberger und
 Birlinger.
 *Simanowsky, K'istorii drevnerusskiech go-
 vorow. Warz. 1887.
 *Stahl, Rechtsphilosophie. Bd. 2. I. II.

[8979]¹ **G. Ragozy** in Freiburg i/B:
 Baedeker, Nord- u. Mitteldeutschland. 1888.
 Brentano, Arbeitergilden.
 Caspari, Geistliches u. Weltliches.
 Scherer, deutsche Literatur.
 Hofmann, Schmetterlinge Europas.
 Laplace, Mécanique céleste, deutsch von
 Burckhardt. 1802.
 — Darstellung d. Weltsystems.
 Darwin, Abstammung d. Menschen.
 — Ausdruck d. Gemüthsbewegungen.
 Dalen-ll.-Langensch, engl. Unterrichtsbriefe.
 Eschstruth, Hofluft.
 Funck, Geschichte König Friedr. II. 1792.
 Höfer, König Friedrich II.
 Studer, üb. Eis u. Schnee. 3 Bde.
 Lorenz u. Scherer, Geschichte d. Elsasses.
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 Meyers Univ. Okt.-A. in 5 Bdn. Bd. 1.
 1859.

La Mara, musik. Studienköpfe. I. u. V.
 Goebel, System. d. spec. Pflanzenmorph.
 König, specielle Chirurgie.
 *Reger, Entscheidungen. (M., C. H. Beck.)
 Handbuch d. dtschn. Strafrechts, v. Holtzen-
 dorff.
 Sturm, zwei Rosen.
 Wundt, Logik.
 Goth. Hofkalender 1881 u. folg.

[9439] **Felix L. Dames**, Bh. in Berlin W. 8:

*Grössere Reisewerke, wie:
 Voyage of the Samarang, Beagle, Sulphur,
 Thétis, l'Astrolabe et la Zélée, la Bonité,
 la Vénus, la Coquille, la Favorite, le
 Seniavine, Erebus and Terror etc.
 *Annales, Mémoires, Nouv. Annales, Ar-
 chives et Nouv. Archives du Musée
 d'Hist. Nat. de Paris.
 *Milne Edwards etc., Rech. anatom. et zool.
 etc. sur les côtes de la Sicilie. 3 vols.
 *Magasin de zoologie 1831—45.
 *Revue et Magazin de zoologie 1838—79.

[9432] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Callugaris, le compagnon de tous.
 Karmarsch, technologisches Wörterbuch.
 Poln. Militärcostümlätter, v. Heideloff u. a.
 Houghton Hall in Norfolk. 1760.
 Gori, Thesaurus vet. diptychorum. Kplt. u.
 Anhang apart. Letzterer evént. auch
 unkomplett.

[9091]¹ **F. Vieweg** in Paris:
 Graetz, Geschichte d. Juden. Gr. Ausg.
 Dillmann, Hiob.

- [9330] **Rosenthal's Antiquar.** in München: Herman, Modelbuch. Nbg. 1625. Andere Modell- bezw. Spitzenmusterbücher des 16.—18. Jahrh. in allen Sprachen. Kneschke, Adelslexikon. 9 Bde. Auch einz. Teile.
Bartisch, Augendienst. Fol. (Dresd.) 1583. Auch defekt.
*Wadding, Annales Minorum. 25 tomi. Auch einzelne Bände.
*Musica sacra, hrsg. v. Witt. Jahrg. 1868—1875, 77—79, 81, 83.
*Flieg. Blätter f. Kirchenmusik 1867—69, 1871—76, 81.
*Quétif et Echard, Scriptorum ord. Praed. 2 vol. Fol. Paris 1719—21. Auch einzelne Bde.
*Columbus' Brief in lat. u. spanischer Sprache.
*Breviarium Romanum in Ausgaben des 15. bis Ende des 17. Jahrh. Ebenso Missalien und andere liturg. Drucke des 15. und 16. Jahrh.
*Annales ord. Praedicatorum. Vol. I. Fol. Rom 1756.
*Zeitschrift f. hist. Theologie. Jahrg. 1850. Alles über die Familie Tilly: Bücher, Porträts etc.
- [9438] **C. Winter** in Dresden:
1 Herrlich, d. Balley Brandenburg.
1 Görth, Lehrkunst.
1 Collins, schmerzlose Entbindung.
1 Rausse, Anleitung.
1 Munde, Hydrotherapie.
1 Fabrice, Kindsabtreibung.
1 Eyssenbach, English grammar.
- [9354] **J. Traber**, Antiquariats-Buchhdlg. in München, Maistr. 26a:
*Hagen, Max v. Schenkendorfs Leben und Dichten. Berl. 1863.
*Heinrich, Max v. Schenkendorf. Hamb. 1885.
*Karl Immermann. Sein Leben u. seine Werke. (Hrsg. v. G. zu Putlitz.) 2 Bde. Berlin 1870.
*Niethamer, J. Kerners Jugendliebe und mein Vaterhaus. Stuttg. 1877.
*Reinhard, J. Kerner und d. Kernerhaus zu Weinsberg. 2. Aufl. Tüb. 1886.
*Tietzen, zur Erinnerung an Steffens. Leipzig 1871.
*Petersen, H. Steffens. Ein Lebensbild A. d. Dän. v. Michelsen. Gotha 1884.
*Lassalle, Herr Julian Schmidt d. Literaturhistoriker. Berl. 1862.
*Niendorf, aus d. Gegenwart. Berl. 1844. Vorstehende Werke jedoch nur in sauberen Exemplaren und womöglich in Origbd. geb.
*Porträtkataloge von Drugulin (2 Bde. Leipz. 1859—60) und Lutz (Hanau 1887 u. folg.).
- [9383] **F. Volekmar** in Leipzig:
1 Kaysers Bücher-Lexikon 1883—90. Geb.
- [9384] **S. Ziekel** in New-York:
Liebermann, Predigten. 3 Bde. Mainz 1851—53. Geb.
Halder, neue Predigten. 2 Bde. Tübingen 1854. Geb.
- [9403] **Boysen & Maasch** in Hamburg:
*Latham, sanitary engineering.
Achtundfünfzigster Jahrgang.
- [9408] **Zanzenberg & Himly** in Leipzig:
Corpus juris civilis. Deutsch. 7 Bde. Heffter, Völkerrecht.
Friedberg, Kirchenrecht.
Rembrandt als Erzieher. Alle Auflagen.
Goethes Werke. Hallberger. Bd. 2. 5. Braun.
Goethes sämmtl. Werke. In 3 Bdn. Bd. 1. Stanley, Kongo. Bd. 2.
3 Busch, Max und Moritz.
Wahrmund, Handbuch d. neuarab. Sprache. Kplt.
- [9410] **C. Niese** in Saalfeld:
Zeitschrift für thüringische Geschichte. IX (1877.)
- [9412] **W. H. Kühl**, Antiqu., in Berlin W.:
Aeltere Marine-Litteratur, besonders:
Allard, Scheeps Bouw. Amsterdam 1705.
Hennert, Elementa architect. navalis. 1775.
Pardessus, Us et coutumes de la mer. 1847.
— Collect. des lois maritimes. Paris 1845.
van Rik, l'art de bâtir les vaisseaux. Le Haye 1668.
Le Yacht. Journal de navigation. 1881 u. folg.
Desroches, Dictionn. des sciences de marine. 1686.
Hobier, les galères. Paris 1622.
- [9322] **J. Kocher's** Buchh. in Reutlingen:
1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. Chromo-Ausg. Heft 81 u. folg.
- [9320] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
*Kriegs-Chronik 1866 und 1870/71. Angebote direkt erbeten.
- [9318] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M.:
*Hager, Untersuchungen.
*Müller, Thiere der Heimath.
*Boyman, geom. Aufgaben. I.
*Kunze, C. L. A., Geometrie.
*Thrämer, Grundr. d. deutschen Stillehre.
- [9317] **W. Manke Söhne** in Hamburg:
2 Heinz der Lateiner.
- [9314] **Martinus Nijhoff** im Haag:
Airy, on the laws of the tides. 3 mem. London 1842—45.
— on tides and waves. (Encycl. Metro-pol.) 1849.
Das Ausland 1890.
Lampadius, kurze Darst. d. Theorien d. Feuers.
Hermstädt, Bibliothek d. phys. Litteratur. 1787—1803.
Nork, biblische Mythologie. 2 Bde.
- [9281] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig:
Alles von Daudet. Französisch.
- [9279] **J. Deubner** in Riga:
*1 Probebibel. Halle 1883. Nur ganz tadelloses Exemplar.
- [9277] **R. Maeder** in Leipzig:
Marshall, der alte Thorweg.
Werner, ein Gottesurtheil.
Manteuffel, Seraphine.
Scherr, menschl. Tragikomödie. Bd. 5—8 ap.
- [9087] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Mouton, Gabrielle, Observationes diametrorum solis et lunae apparentium. Lyon 1670.
- [9275] **Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
*1 Gartenlaube 1890. No. 48. Angebote direkt.
- [9467] **Mirauer & Salinger** in Berlin W. 8:
*Virchow-Hirschs Jahresbericht 1878—85. Eilt.
*Vehse, Gesch. d. Höfe v. Baiern, Hessen etc.
*Crusenstolpe, der russische Hof.
*Kopp, Geschichte d. Chemie.
*Linné, Schriften. Gesamtausgabe.
*Bernhardt, Geschichte d. Waldeigentums. Bd. 2. 3.
*Dickens' Werke. Bd. 22 u. folg. (Stuttgart, Hoffmann.)
*Mite Kremnitz, Ausgewanderte.
Carey, Lehrbuch d. Volkswirtschaft.
- [9482] **Rheinisches Antiquariat** in Bonn:
*Chrysologus. Jahrg. 1—12 u. 21.
*Flügel, komische Litteratur.
*Hoffmeister, Schiller. Bd. 5 u. kplt.
*Alpenburg, deutsche Alpensagen.
*Hundeshagen, Bonn.
*(Hübsch,) Rheinreise.
*Pindar, deutsch von Mommsen.
- [9481] **Paulinus-Druckerei** in Trier:
*Chaignon, Betrachtungen.
*Mehler, Beispiele.
*Rodriguez, Vollkommenheit. (Pustet.)
- [9483] **Christliche Buchhandlg.** in Breklam:
Aus Studienmappen deutscher Meister. Kplt. od. geteilt.
- [9484] **Theissing'sche** Buchh. in Münster i/W.:
1 Lithographie von Beethoven. Nach dem Gemälde von Kloeber. Berlin, Trautwein & Co.
- [9288] **W. Heinrich** in Strassburg i/E.:
Hase, Geschichte Jesu.
— Leben Jesu.
Broesicke, Lehrbuch der Anatomie.
Hirths Formenschatz 1880.
Förster, Geschichte der Freiheitskriege.
- [9283] **Adolf Brecht** in Hameln:
Goltz, Landwirtschafts-Lexikon. Geb.
- [9287] **Karl Wilberg** in Athen:
1 Pigault-Lebrun, la folie espagnole. 4. éd. Paris 1814.
- [9286] **Fr. Karafiat's** Antiquariat in Brünn:
1 Epicteti philosophiae monumenta. 5 vol. 1799—1800.
- [9284] **F. Vieweg** in Paris:
Woltmann u. Wörmann, Geschichte d. Malerei.
Janitschek, Malerei. Aus Gesch. d. dtshn. Kunst. (Grote.)
- [9285] **Schubert & Seidel** in Tilsit:
1 Fontane, Kriegsgefangen.
- [9282] **W. Rob. Langewiesche** in Rheydt:
Hart, Werkzeugmaschinen etc.
- [9229] **N. G. Elwert** in Marburg:
Landolt, optisches Drehungsvermögen.
Mozarts Leben, hrsg. v. Steffen.
Georgisch, Regesta chronologica diplomatica. (1740)
Pape-Benseler, Wörterb. d. griech. Eigennamen.
Sachs-Villatte, franz.-dtshn. Wörterbuch.
- [9233] **F. Nennle** in Mannheim:
*D. Baukalender f. 1891.
*Ingenieur-Kalender f. 1891.
- [9274] **Windaus** in Gotha:
Höfding, Psychologie.

- [8884] **Fr. Lintz** in Trier:
Zu jedem Preise. — Angebote nur direkt.
*Delamorre, Annuaire topogr. et politique du départ. de la Sarre 1810.
- [9447] **C. F. Conrad's** Buchh. in Berlin:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
- [9446] **Keppel & Müller** (J. Bossong) in Wiesbaden:
*1 Keller, Geschichte Nassaus.
- [9436] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:
*Doxographi graeci, ed. Diels.
*Feuerbach, Entwickl. u. Erweiterung d. Leibnizschen Lehre.
*Percy, Reliques of ancient poetry.
*Volkman, Psychologie.
- [9248] **Dittmer'sche** Buchh. in Lübeck:
*Zeller, Philosophie d. Griechen. II. 2. Lfrg. 1. 2. Aufl.
Heyses ges. Werke. Einz. Bde.
*Lenz, Vögel.
Pauli, Lübische Zustände. III.
*Bull, Geschichte Mecklenburgs.
*Deicke, Grundlinien z. Geschichte Lübecks.
*Fontane, Krieg 1866. II. 1. Aufl.
Horn, O. W., Erzählungen; — rheinische Dorfgeschichten.
Storm, ges. Schriften. Ges.-Ausg. 10 Bde. 1877.
Seufferts Archiv. Bd. 33 u. folg.
Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 13 u. folg.
- [9343] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
*Chinese classics. Transl. by Legge.
*Beck, Reden m. Aufschl.; — Casualreden.
*— christl. Reden. I. II; — Glaubensl.
*Ulrici, Gott u. d. Mensch; — Gott u. d. Natur.
*Schnaase, bildende Künste. (2. Aufl.)
*Fick, Physiologie.
*Schwegler, griech. Philosophie.
*Stöckl, Compendium d. Philosophie.
*Krause, Denkbungen.
- [9390] **M. Gottlieb's** Bh. u. Ant. in Wien:
Bulwer, gesammelte Romane. Möglichst broch. u. Ziegersche Ausg.
- [9351] **Univers.-Buchhandlung** (Paul Toeche) in Kiel:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Lichtenau u. v. Salza, üb. Fideicommiss.
- [9406] **Oscar Schack** in Leipzig:
Geograph. Jahrbuch. Bd. 12. 13.
Jahrbücher f. National-Oekonomie. Bd. 18.
Auch einz. Hefte.
Westlake, internat. Privatrecht.
Zeitschrift f. vergleich. Rechtswissenschaft.
Isaacsohn, Geschichte d. pr. Beamtenhums.
Lawrence, Elém. de droit internat.
Gans, Erbrecht.
Hartmann, rechtl. Begriff d. Geldes
- [9474] **Loescher & Co.** in Rom:
*Paulinus a S. Bartholomaeo, India orient. christ. Romae 1794.
— de vet. Indis diss. Romae 1795.
*Eastleake, Notizie e pensieri s. la storia d. pittura. Livorno-Londra 1849.
- [9470] **J. Fricke's** Sort. in Halle a/S.:
*Echtermeyer u. Seyffert, Anthologie aus neueren latein. Dichtern. 2 Teile.
Kurtz, Lehrbuch d. heiligen Geschichte.
- [9350] **J. Maisonneuve** (25, Quai Voltaire) in Paris:
Angebote direkt per Postkarte.
*Pallas, Sravnitelnyj slovar. Vocabul. compl. ed. Jankiewitsch. Vol. 1. 1790.
*Sacy, Gramm. arabe. 2. Ausg. Bd. 1. — Chrestomathie arabe. 2. Ausg. Bd. 2 u. 3.
*Ibn Khaldoun, Histoire des Berbères. Trad. fr. de Slane. Vol. III u. IV.
*Maimonide, Guide des égarés. Trad. fr. Vol. III.
- [9352] **Leineweber & Weise** in Frankfurt a. M.:
Becker, der mineral. Magnetismus. 1829.
Gerlach, die Pflanze. Kplt.
- [9353] **D. E. Friedlein** in Krakau:
1 Jones, Grammatik der Ornamente.
1 Globus. Zeitschrift für Länder- u. Völkerkunde. 55.—58. Bd.
- [9349] **Ad. Hertz & H. Süssenguth** in Berlin:
1 Aus d. Londoner Gesellschaft.
1 Groth, Grundriss d. Edelsteinkunde.
1 Reinhardt, Dintenklexe.
1 Engl.-deutsches Wörterbuch.
1 Schott, Hugentengeschichten.
1 Jahn, Krieg 1870/71.
1 Rothe, theol. Ethik. 2. Aufl.
- [9348] **H. Dieter** in Salzburg:
1 Arnd van Slichtenhorst, Geschehenissen. Arnheim 1653.
1 Ludw. Richter, Selbstbiographie. 4. Aufl.
1 Deutsches Bauhandbuch.
- [9346] **Otto Spamer** in Leipzig:
1 Gerstenbergk, H. v., neue Wunder der Sympathie. 2 Bdchn. (1851.)
- [9341] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
*Briefe d. Herzogin Elisabeth v. Orleans. (Litter. Verein.) Bd. 1—4. Nur broch.
Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
Spielhagen, Sturmflut. 1878. Bd. 2.
Schlumberger, Empereur byzantin. Orig.-Bd.
Dahn, ein Kampf um Rom.
- [9340] **Gerth Laeisz & Co.** in Hamburg:
*1 Oetker, Helgoland. Berlin 1855.
- [9339] **G. Goldschmidt** in Berlin SW. 12, Kochstr. 10:
Nur direkt.
*1 Leuchs' Adressbuch. Nur ganz Deutschland kplt. u. nur neueste Auflagen.
*1 Rudolph, Ortslexikon.
- [9271] **Mayer & Comp.** in Wien:
Ziegler, vaterländische Immortellen.
Redwitz, Thomas Mörus. (Mainz.) Geheftet oder gebunden.
Riggs modern Armenian grammar.
Mazella, Tractatus de gratia 8°. Rom.
Kortum, Jobsiade. Aeltere Ausgabe.
Guthe-Wagner, Geographie. I. 1882.
- [9236] **E. Freiesleben's Nachf.** in Strassburg i. E.:
Gesenius, hebr. Handwörterb. 7. Aufl. oder spätere.
Pfleiderer, Glaubens- u. Sittenlehre.
Merkel, Strafrecht.
Drummond, Naturgesetz.
- [9404] **J. Deubner** in Moskau:
1 Hilgenfelds Zeitschrift f. wiss. Theologie 1862, 79, 80.
1 Hävernich, de libro Baruchi.
- [9416] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
Neueste Auflagen.
*Heinzerling, Gefahren u. Krankh. d. chem. Industrie.
*Martin, Civilmedicinalwesen in Bayern.
*Uffelmann, Hygiene.
*Conferenz üb. die Cholerafrage.
*Carus, Physis; — Psyche. 2. Aufl.
*Fechner, Psychophysik.
*Handmann, menschliche Stimme.
*Herbart, Psychologie als Wissenschaft.
*Kaufmann, Sinne.
*Krafft-Ebing, Kriminalpsychologie.
*Krauss, Psychologie des Verbrechens.
*Preyer, Seele des Kindes. 3. Aufl.
*Reich, Mensch und Seele.
*— Gestalt des Menschen.
*Ribot, Experim.-Psychologie.
*Rieger, Schädellehre zur Physiologie.
*— Craniographie.
*— u. Toppel, Willensthätigkeit.
*Ruete, Existenz der Seele.
*Schneider, der menschliche Wille.
*— der thierische Wille.
*Scholz, Diätetik des Geistes.
*Stricker, Bewusstsein etc.
*Sully, Illusionen.
*Taine, Verstand.
*Lazarus, Leben der Seele.
*Gross, Untersuchungen üb. die Seele.
*Flemming, Philosophie d. Seele.
*Hoeffding, Psychologie.
*Moreau, Irrsinn im Kindesalter.
*Quain, Anat. of the arteries of the human body.
*Journal f. Chirurgie, v. Gräfe u. Walther.
*Lock, Gold. London 1882.
*Dünkelberg, Encykl. d. Kulturtechnik. 2 Bde.
Wencelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge.
Tyndall, la lumière.
- [9426] **Carl Bose** in Leipzig:
Arbeiterfreund. 1.—9. Jahrg.
Blanqui, Histoire de l'économie polit.
Jurist. Wochenschrift. 1. 4. u. 5. Jahrg.
Petermanns Mittheilungen. Ergzgs.-Heft 59. 61. 64. 68.
Littrows Kalender f. 1847.
- [9385] **S. Zickel** in New-York:
Büdinger, österr. Geschichte bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts. Bd. 1. Geb.
Ueber Land u. Meer. Folio. 1888, 89, 1890. Geb.
Memoiren der Markgräfin von Bayreuth. 2 Bde. Geb.
- [9405] **Theodor Rother** in Leipzig:
Immergrün, hrsg. v. Brennekam. Einzelne Jahrgänge.
Grüss Gott, red. v. G. Gerok. Einz. Jahrgge.
Kurschat, deutsch-litauisches Wörterbuch.
Jahrbücher f. deutsche Theologie. Bd. 8.
Drouven, d. Reformation in d. Cölnischen Kirchenprovinz.
- [9407] **Krebs'sche** Buchh. in Aschaffenburg:
1 Hahn-Hahn, d. Schwestern.
1 Parisius, Commentar z. Genossenschaftsgesetz. 1876.

- [9338] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg: 1 Hofmeister, Handbuch d. musik. Literatur. Bd. 9 u. folg. Brosch. od. geb. 1 Verzeichniss der im Jahre 1885—1890 erschienenen Musikal. in alph. Ordnung. Musikalien-Kataloge.
- [9336] **Rudolphi'sche Buchh.** in Hamburg: St. Hilaire, le Boudha et sa religion. Petzendorfer, Schriften-Atlas. Tholuck, Predigten üb. d. Augsburger Glaubensbekenntnis.
- [9334] **R. Reich**, vormals C. Detloff's Antiq. in Basel: Bremer, Pfandrecht. 1867. Codex juris bavarici criminalis. 1751. Constitutio crimin. Theresiana. Wien 1769. Seufferts Archiv f. Entscheidgn. Bd. 31 u. folg. Niemeyer, Collectio confessionum in eccl. reform. publ. 1840.
- [9329] **J. H. Heuser** in Neuwied: Erk, Volkslieder. 3 Bde.
- [9326] **Johannes Müller** in Amsterdam: 1 Ellissen, Analekten der mittel- u. neu-griechischen Litteratur.
- [9325] **Stahel** in Würzburg: 1 Barth u. Niederley, des deutschen Knaben Handwerksbuch. 1 Oeser, ästhetische Briefe.
- [9324] **Karl Kindler** in Mosbach: 1 Stöcker, social-polit. Schriften.
- [9323] **Skandinavisk Antiquariat** in Kopenhagen: Jonas Arngrim, Apotribe calumniae. Hamburg 1622. — Athanasia Gudbrandi Thorlacii. Hamburg 1630. Scheller, ausf. latein. Wörterb. 5 Bde. Sydow, oro-hydrograph. Atlas. Burkett, Erklärg. d. Neuen Testaments. Halle 1768.
- [9328] **J. H. Heuser** in Neuwied: Leuchs' Adressbuch: Rheinlande 1890.
- [9302] **Ernst Meissner** in Leipzig: Wächter, Pandekten. Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 7—11 u. 17.
- [9301] **Emil Rath** in Hagen i. W.: *1 Illustrierte Kriegschronik 1870/71. (Weber.)
- [9297] **E. Soeding** in Wien I.: Kirchner u. Blochmann, mikroskop. Welt. II. (Thierwelt) u. Supplement. Krüger, Strassenbau. Heinemann, die Schmetterlinge. Pritzel, Thesaurus. Ed. I. u. II. Kollers neueste Erfindungen u. Erfahrungen. Jahrg. 1—12 (1874—85). Rosenmüller, das Morgenland. II. Rabenhorst, Cryptog.-Flora. 1. Aufl.
- [9292] **Lindauer** in München: Zeitschrift für deutsche Sprachwissenschaft, v. Lion. Jahrg. 1888 u. 1890. Lommel, Lexikon d. Physik. Eulenburgs, Realencyklopädie. } Neueste
Meyers Konvers.-Lexikon. } Auflage.
- [9401] **Jul. Mocker** in Bremerhaven: Hanseat. Gerichtszeitung. Mit Beiblatt. Von Anfang bis Jahrg. 1884.
- [9480] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim: *Engler u. Prantl, Flora. *Henne-am Rhy, Kreuzzüge. *Weech, bad. Biographien. *Held u. Corvin, Weltgeschichte. Bd. 5—8.
- [9469] **Bursik & Kohout** in Prag: *Annalen der k. k. Sternwarte in Wien. Soweit erschienen.
- [9468] **K. Keil** in Rudolstadt: 1 Wagner, Tannhäuser. Cl.-A. o. T. Seufferts Archiv.
- [9465] **Jul. Domrich** in Naumburg a/S.: Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe. Kplt. Brennecke, Europa. 4°. Strassburg.
- [9463] **E. Oliva's** Buchhandlung in Zittau: Engl. Wörterbücher. Antiquarisch.
- [9460] **Fr. Baumgartner** in Ludwigshafen a/Rh.: 2 Baugewerkskalender f. 1891.
- [9454] **Paul Röder** in Leipzig: *Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. *Wundt, Psychologie. *Religionsconfection. 1793? *Bilder f. Schule u. Haus. 20. u. 21. Lfg. *Teuffel, Geschichte d. röm. Literatur.
- [9313] **Hermann Schultze** in Leipzig: *Einige ältere Jahrgge. d. Criminalzeitung. Angebote direkt erbeten.
- [9309] **H. Kessler** in Leipzig: *Bärmann, dat grote Höög- u. Häwel-Book. Angebote gef. direkt per Post.
- [9310] **Missionshandlung** in Hermannsburg i/Hannover: Mehrere ältere Jahrgänge von: Daheim, — Fürs Haus, — Deutsche Romanbibliothek, — Buch für Alle, — Ueber Laud und Meer, — Schorer's Familienblatt, — Illustr. Chronik der Zeit.
- [9306] **Bock & Seip** in St. Johann: Daheimkalender 1889.
- [9303] **Leopold's** Univ.-Buchh. in Rostock: 1 Gutfleisch, Käfer Deutschlands, fortges. von Bose.
- [9312] **Bibliographisches Institut** in Leipzig: Arnim, sämtliche Werke. Bd. 22. 1853—1856. (Gedichte.)
- [9450] **F. E. Lederer** in Berlin C.: *Andersen, sämtl. Märchen. (Wiedemann.) *Lange, Geschichte d. Materialismus. *Marx, das Kapital. Bd. 1. *Sanders, deutsches Wörterbuch.
- [9441] **Hermann Krumm** in Remscheid: *1 Ebers. Alles. (Billig.) *1 D. ges. Naturwissenschaften, von Masius. (G. D. Baedeker.) Bd. 1 u. 2, oder auch vollständig.
- [9443] **Buchholz & Werner** in München: *Oettinger, Graf von St. Germain. (Charlatan.) Leipzig 1846, und andere Werke über denselben.
- [9358] **Eduard Rosenstein** in Berlin: Lange, Heerschau d. Soldaten Friedrichs d. Grossen, v. Menzel. Koloriert.
- [9361] **L. Hartman** in Agram: 1 Adler u. Clemens, handelsger. Entsch. I—VI. Auch einzeln. 1 Blaschke, Erläuterung d. Handelsgesetzes.
- [9359] **C. Puppndiek** in Halle a/S.: Richter, Lehrbuch d. organischen Chemie.
- [9442] **Felix L. Dames** in Berlin W. 8: *Schmiedeberg, kleiner Grundriss d. Arzneimittellehre. *Roth, klinische Terminologie. *Van Heurck, Diatomées. *Latzel, Myriap. d. öster.-ungar. Monarchie. *Nees v. Esenbeck, Naturgeschichte d. europ. Lebermoose. *Dumortier, Jungermannideae europaeae. *Lindenberg, Monogr. d. Riccien. *Bischoff, Bemerk. üb. die Lebermoose. *Stett. entomol. Zeitung. Jahrg. 1—20. *Fischer, Gesch. d. Physik. 8 Bde. 1801—08. *Forbes, Travels in the Alps. *Kent, Manual of infusoria. *Archiv für Naturgeschichte. Kplt. *Mittheil. aus der zool. Station Neapel. Bd. 1—5.
- [9437] **Paul Lehmann** in Berlin: Mohl, Gesch. u. Liter. d. Staatswiss. Bd. 1. Seufferts Archiv. Kplt. u. Bd. 31 u. F. u. Reg. zu 26—30. Centralblatt f. Elektrotechn. u. Zeitschr. f. angew. Electricität. Mithoff, Kunstdenkmäler v. Hannover. Scherr, Gesch. d. dtchn. Frauenwelt. Zeller, griech. Philosophie. 2. A. Piroli, Antichità di Ercolano. Jurist. Wochenschrift 1882. Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 2. 4. 10. Marx, d. Kapital. *Braun, Balneotherapie. *Günther, Bacteriologie.
- [9250] **Dieterich** in Göttingen: Entscheidgn. d. R.-Ger. in Strafsachen. Gerlach, Bibelwerk. A. T. III. IV. u. vollständig. Lange, Bibelwerk. A. T. VIII. IX. XIV. XX. (Chronica, Esra, Jesaja, Haggai.) Gerok. } Alles.
Uhhorn. }
- Meyers Komment.: Briefe d. Johannes. 1880. Grandeau, agriculturchem. Analysen.
- [9365] **Konrad Wittwer's** Sort. in Stuttgart: 1 Kunst f. Alle. 1.—5. Jahrgang.
- [9367] **J. H. Heuser** in Neuwied: *25 Rache des Eunuchen. Angebote direkt.
- [9368] **W. Peuser** in Hamburg: Braun, die letzten Schicksale d. Krimgoten. St. Petersburg. Dorn, H., aus meinem Leben. 2. u. 4. Folge.
- [9369] **Jonck & Pollewsky** in Riga: 1 Schopenhauer-Lexikon. Gutes Exemplar.
- [9270] **Max Rübe** in Leipzig: Zeitschr. d. Ver. d. Ingenieure 1877—89.
- [9366] **Franz Pechel** in Graz: 1 Ehrenkreuz, Hundedreesur. 1 Gegenbaur, Anatomie.
- [9475] **Anders & Buffleb** in Berlin: Buckle, Gesch. d. Civilisation in England.
- [9473] **Carl Villaret** in Erfurt: Alexis, Willibald, Werke.
- [9355] **Georg Meyer's Verlag** in Leipzig-Rednitz, Leipziger Str. 6: Marlitt, ges. Romane. Lfg. 3—6.

- [9255] **Lippert'sche Buchhdlg.** Antiquariat in Halle a/S.:
 Jahrb. f. prot. Theol. Jahrg. 1889.
 Gesenius-K., hebr. Gramm. 1890.
 Herrmann, warum bedarf u. Glaube gesch. Thatsachen?
 Klein, griech. Vasen m. Meistersignat. 2. Aufl. Theol. Studien u. Krit. 1849—58.
 Zeitschr. d. Dtschn. morgenl. Ges. Bd. 18—25.
 Klinger, sämthl. Werke. 12 Tle. M. Portr. 1842.
 Firmenich, Völkerstimmen. Bd. 3.
 Jahresber. üb. Leistgn. u. Fortschr. d. Med., v. Virchow u. Hirsch, 1883—90.
 Centralbl. f. d. ges. Unterr.-Verw. 1886—89.
 Grundr. d. german. Philol., v. Paul.
 Böttcher, Wurzelforschungen.
 de Lagarde, Acta apost. coptica.
 — Didascalia syr.
 — Reliquiae juris eccles. syr.
 — Reliquiae juris eccles. graec.
 — Hippolytus.
 — Prophetae chaldaice.
 Acta mathem.
 Mathem. Annalen.
 Luthardt, apolog. Vortr. Bd. 2. 3.
 Lübke, Grundr. d. Kunstgesch.
 Schäfer, Leitf. d. inn. Mission.
 Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen. Bd. 1.
- [9293] **W. Fiedler's Antiqu.** in Zittau:
 Dahn, e. Kampf um Rom.
 Isis. (Radenhausen.) 4 Bde.
 Wiedemann, Elektromagn. IV.
 Hahn, Odin u. sein Reich.
 *Berichte d. Dtschn. chem. Gesellsch. Bd. 4.
 Weitzel, Unterrichtshefte f. Maschinenbau. 2. Aufl. Heft 22 u. folg. Ev. kplt.
 Rohn, Chronik v. Reichenberg.
 Westindien. Reiserwerke darüber.
 Archiv f. Ohrenheilkde. XV—XX.
 Freytag, d. verlorene Handschrift.
 Tyndall, in d. Alpen. Billig; ev. defekt.
 Hirths Formenschatz.
 Roller, Anleitung. z. Radieren.
 Münchener Bilderbogen.
 Krauth u. Meyer, Schreinerbuch.
 *Riese, Wohnungsgärtnerei.
- [9335] **K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fricke** in Wien:
 Fiscali, Forstculturpflanzen. Mit Text. Olmütz 1858.
 Buvry, Anbau-Versuche m. ausländ. Nutzpflanzen in Deutschland. Berlin 1868.
- [9290] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
 Damm, Klavierschule.
- [9435] **C. H. Beck'sche Buchhandlung** in Nördlingen:
 *1 Gieseler, Kirchengeschichte. Bd. 3. 2. Abthg. Bd. 4.
 *1 Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. Sow. ersch.
 *1 Rensch, Index d. verbotenen Bücher. 2 Bde. Bonn 1883—85.
 *1 Zöcklers Handb. 1. Aufl. 5. Hlbbd. ap.
 *1 Tyndall, d. Licht. Braunsch. 1876.
- [9289] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
 Vay, Geist, Kraft u. Stoff. Wien 1870.
- [9276] **Hugo Voigt** in Leipzig:
 *Italien. Unterr.-Briefe. Meth. Toussaint-L.
- [9273] **K. F. Koehler Sortim.** in Leipzig:
 *(Zedler,) grosses vollständ. Univers.-Lexicon aller Wissenschaften u. Künste. 68 Bde. Mit Suppl. Leipzig 1731—54.
 Revue des sciences médicales, p. Hayen, 1883—90.
 *Litteratur üb. Taubstummenerziehung etc.
 *Bibliothek, elektrotechn. Wien.
 *Plato, Opera omnia, rec. ill. Stallbaum. 10 vol. Neueste Aufl.
 The American system of dentistry. 3 vols. 1887.
- [9444] **Max Anheisser's Buchh.** in Stuttgart:
 *Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.
 *Bertrand, Calcul différentiel et intégral.
 *Stadlinger, Gesch. d. württemb. Kriegswesens.
 *Tausend u. eine Nacht. Bd. 2. (Pforzh.)
 *Faucher, Winter in Italien.
 *W. Menzel. Alles.
 *Mayer, Mechanik d. Wärme.
 *Piranesi. Lfg. 4 u. f. (W., Lehmann & W.)
 *Zunftwesen. Alles. (Auch Kataloge m. Angabe d. Vorhandenen.)
 *St. Hilaire, Gesch. d. Kaiser-Garde.
- [9254] **W. Groos, Hofbuchh.** in Coblenz:
 1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1 u. folg. Geb.
 1 Lessing, Holzschnitzereien.
 1 Tiedge, Urania.
 1 Neumayr, Erdgeschichte.
 1 Ranke, d. Mensch.
 1 Ratzel, Völkerkunde.
- [9307] **Bremer's Buchh., Zensch** in Stralsund:
 *Grotefend, Gesetz-Sammlung.
 *Stöpel, Gesetz-Sammlung.
 *Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Angebote direkt.
- [9448] **G. Wittrin** in Leipzig:
 Liebig, Chemie in Anwendung auf Agricultur u. Physiologie. 9. Aufl. 1876.
 Oppler, Kunst im Gewerbe. II. 1873. Heft 1.
- [9389] **J. F. Albrecht'sche Hofb.** in Coburg:
 1 Moigno, la foi et la science. Explosion de la libre-pensée.
- [9399] **A. Poekwitz** in Stade:
 1 Staudinger u. Schatz, exot. Schmetterl.
- [9261] **Speyer & Peters** in Berlin C.:
 Weiss, Einltg. i. d. Neue Test.
 Bleek-Wellhausen, Einltg. i. d. Alte Test.
 Ueberweg, Gesch. d. Philos. 3. Bde.
 — System d. Logik.
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
- [9213] **D. E. Friedlein** in Krakau:
 Angebote direkt erbeten!
 *1 Essenwein, die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau. 4^o. Leipzig 1869.
 *1 Stolp, Ortsgesetze. Bd. 5—9; event. komplett. Berlin 1874—84.
 *1 Aquila Poloniae. Kupferstich in Folio, darstellend e. Adler, auf dessen Brust und Flügeln sich Porträts polnischer Könige befinden.
- [9295] **Schönborn's Buchh.** in Sagan:
 Brehms Tierleben. Volks-Ausg. 3 Bde.
- [9418] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Trapp, öffentliche Schulen. Ca. 1790.
 Abel, Pindari Epinicia.
 Aeschines, in Ctesiphontem, ed. Bremi.
 — Reden, übers. v. Benseler. 3 Bde. 1855.
 Arriani anabasis, v. Abicht.
 Bernhardt, griech. Literaturgesch. Letzte Auflage.
 Böttcher, Olympia.
 — Akropolis von Athen.
 Büchschütz, Besitz im Alterth. 1869.
 Catullus, rec. Baehrens. 2 vol. 1876.
 Cobet, variae lectiones. Ed. II. 1873.
 Collmann, Diodori fontes.
 Curtius u. Kaupert, Karten von Athen.
 Forbiger, Hellas u. Rom.
 Demosthenis contiones, ed. Voemel.
 Demosthenes, adversus Leptinem, ed. Wolf. 1789.
 Fox, Kranzrede d. Demosthenes.
 Doergens, zu Suetonius. 1856.
 Fox, Demosthenes f. Ktesiphon. 1863—66.
 Fränckel, Alexanderhistoriker. 1883.
 Francke, Fasti Horatiani.
 Apollonius Dyscolus, ed. Schneider.
 Theodosius, Canones, rec. Hilgard.
 Hesychius, ed. Flach.
 Horatius, rec. Keller et Holder. Ed. maj.
 Jenicke, in Lycurgi Leocrateam. 1843.
 Jordan, Topographie Roms.
 Keller, Epilegomena zu Horaz.
 Schreiber, kulturhist. Bilderatlas.
 Lysias, Orationes, ed. Herwerden. 1863.
 — Orationes, ed. Cobet. 1863.
 Marchand, Aeschines' Charakteristik. 1876.
 Overbeck, Pompeji. 1884.
 Pertz, Quaestiones Lysiaca. 1857—62.
 Panofka, Bilder antiken Lebens.
 Persius, Saturae, ed. Jahn. 1868.
 Pindarus, ed. Dissen et Schneidewin.
 Plato, übers. v. Müller. 9 Bde.
 Plutarchi vitae, ed. Sintenis. Ed. II.
 Ribbeck, d. röm. Tragoedie.
 Rosbach u. Westphal, musische Künste.
 Ruhnken, Scholia in Suetonium.
 Schmidt, Formen d. griech. Poesie.
 Spengel *Συναγωγή τεχνῶν*. 1828.
 Suetonius, ed. Burmann. 2 vol. 1836.
 — do. Ossan. 1854.
 Thucydides, ed. Stahl-Poppo.
 Wieseler, Theater d. Griechen u. Römer. 1851.
 Vortmann, de decretis in Demosth. Aeschinea. 1878.
 Polybius, ed. Dindorf-Wobst. 4 vol.
 Zeller, Geschichte d. griech. Philosophie. Letzte Aufl.
 Cunningham, anc. geography of India. I. 1871.
 Hippocrates, ed. Ermerius. 3 vol. 1859.
 — ed. Littré. 10 vol.
 Pott, Doppelung (Reduplik.) d. Sprache. 1862.
 Plato, Euthyphron u. Kriton. 3. Auflage. (Engelmann.)
 Servius, Comment. in Vergilium. Ausgaben v. 1532, 1575 u. 1600.

[9378] **Georg Nauck** in Berlin SW. 12: Ahlfeld, Epistel- u. Evang.-Predigten. Schumann, Leitfaden d. Pädagogik. 2 Bde. Keferstein, Lichtbilder aus Rankes Werken. Nitzsch, deutsche Studien. Rödenbeck, Finanzsystem Friedrichs II. Rothe, Ethik. 2. Aufl.

[9445] **Karl Schwalbe** in Gotha: Webers Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 12—14. E. M. Arndt. Alles

[9395] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2: Generalreg. d. letzten 10 Jahrgge. zu d. chem. Ber.

Martiny, Milch. (Letzte Aufl.) Bolleys Handbuch d. techn.-chem. Unters. Frey, Mikroskop.

Hilger, Unters. v. Nahrungsm. (Letzte Aufl.) — Mittlgn. a. d. pharm. Lab. f. angew. Chemie. — Vierteljahrsschr. üb. Fortschr. auf d. Geb. d. Chemie d. Nahrungsm. 4. Jahrg.

Lotzmann, Berlin im J. 1793.

Fränkel-K., Berl. Skizzenbild. I.

Berl. hist.-gen. Kal. 1815.

Steffens Kalender 1860, 62, 63.

Mehring, Berlin u. Köln 1841.

Löffler, d. galante Berlin.

Nicolai, Berl. u. Potsdam, III. Gr. A.

Mitteilgn. d. Ver. f. G. Berl. 1865—73.

Biedenfeld, hink. Teufel. Bd. 1. 2. 4.

Küster, altes u. neues Berlin. Bd. 3—5.

[9425] **Heinrich Matthes** in Leipzig:

C. Valeri Catulli liber, ed. L. Schwabius.

Bd. I. II. 2.

M. Atti Plauti comoediae, ed. F. H. Bothe.

Höpfner, Weckherlins Oden u. Gesänge.

Berlin 1865.

Kahlert, Angelus Silesius. Bresl. 1853.

Kannegiesser, fünfzehn auserlesene Predigten. Leipzig 1845.

Kehrein, das Annolied. Frankfurt a. M. 1865.

Schlosser, Friedrich von Logau u. sein Zeitalter. Frankfurt a. M. 1849.

Simrock, die Nibelungenstrophe u. ihr Ursprung. Bonn 1858.

Schneegans, die Geister. namentl. d. grosse Geiselfahrt nach Strassburg, dtsh. v. Tischendorf. Leipzig 1840.

Regel, Nibelungen, Gudrun, Parcival. 3 Vorträge. Gotha 1862.

[680]² **Schlesische Verlags-Anstalt** vormals S. Schottlaender in Breslau:

*Nord und Süd. Heft 18. 19. 20. 21. 27.

80. 84. (September, Oktober, November, Dezember 1878, Juni 1879, November 1883 und März 1884).

*Auf der Höhe. Heft 6.

*Die Heimat. Illustr. Familienblatt. Jahrg. 5. Kplt.

Angebote direkt und nur von gut erhaltenen Exemplaren.

Kataloge.

[5185] Wir erbitten stets sofort nach Erscheinen direkt 1 Exemplar Antiquar-Kataloge über Geschichte, Curiosa, Kunst- u. Kupferstichwerke, Architektur, Militaria, Belletristik etc. Für Austriaca haben stets beste Verwendung. Wien I, Babenbergerstr. 1.

Halm & Goldmann.

[9362] Soeben erscheint:

Katalog Nr. 60.

Deutsche Litteratur.

Kunst, Theater und Musik.

1725 Nummern.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Königsberg i/Pr.

Wilh. Koch.

Kunst-Auktion.

[9011]

Am 19. März d. J. findet durch Unterzeichneten die Versteigerung einer *hervorragenden Sammlung* von

Architektonischen, kunstgewerblichen und technischen Werken, Pracht- und Kupferwerken etc.

statt.

Kataloge und Aufträge durch

A. Einsle,

Kunstantiquariat in Wien I, Riemergasse 111

[9303] **H. Kessler** in Leipzig bittet um antiquarische Kataloge, enthaltend:

Zoologie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9427] Umgehend erbitte via Leipzig zurück:

Schubert, Katechismus für den Bahnwärter-Dienst. Vierte Auflage. Kart. 75 δ no.

Ich bedarf Exemplare dringend zur Auslieferung fester Bestellungen.

Wiesbaden, 1. März 1891.

J. F. Bergmann.

[8933] Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Die Hintermänner der Sozialdemokratie

erbitten uns umgehend zurück, da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt. Nach dem 31. März d. J. nehmen wir nichts zurück und werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 26. Februar 1891.

D. Conitzer's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[8913] Für mein Prager und Wiener Haus suche ich zum baldigsten Antritt je einen tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Herren, welche über zuverlässiges sicheres Arbeiten beste Zeugnisse beibringen können, wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Prag, 26. Februar 1891.

F. Tempstb.

[9304] Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling, welcher die Berechtigung zum freiwilligen einjährigen Militärdienst hat. Ich gewähre Wohnung und vollständige Beföstigung gegen mäßige Vergütung.

Hildesheim, im März 1891. **Julius Gude.**

[9356] Für meine Spezial-Abteilung für bessere Lieferungswerke suche ich gegen festes Gehalt und Provision einen intelligenten und gewandten jungen Mann als Stadtreisenden.

Leipzig-Neuditz, Leipziger Str. 6.

Georg Meyer's Verlag.

[9319] In unserem Sortimentsgeschäft wird im September eine Stelle frei. Jüngere Herren, welche auf dieselbe reflektieren, wollen ihre Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe über den Stand ihrer Militärpflicht am liebsten direkt einsenden.

Wien, im Februar 1891.

E. W. Seidel & Sohn,

t. u. t. Hof-Buchhändler.

[9140] Für ein bedeutendes Kolportage-, Sortiments- u. Reisegeschäft wird für 1. April ein tüchtiger, möglichst verheirateter erster Gehilfe gesucht, der die Fähigkeit besitzt, selbständig zu disponieren und den Chef zu vertreten. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter R. R. durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig erbeten.

[9157] Ein jüngerer evang. Gehilfe für unsere Buch- u. Papierhandlung sofort gesucht.

B. Korchold & Co. in Witten.

[9300] Für ein Sortiment Süddeutschlands suche ich zum 15. Mai oder spätestens 1. Juli l. J. einen tüchtigen ersten Gehilfen; derselbe muß mit allen Arbeiten vertraut, flotter Verkäufer, von angenehmem Aeußern und möglichst militärfrei sein und wollen sich nur solche Herren melden, denen an einer dauernden Stelle gelegen ist. Angebote mit Zeugnis-Abschriften erbitte ich mir unter K. R. 26.

Leipzig, den 2. März 1891.

F. Boldmar.

[9175] Der Gehilfenposten in meinem Geschäft ist zum 1. April, ev. auch später zu belegen. Ich reflektiere nur auf einen ganz zuverlässigen Arbeiter, der im Musikaliengeschäft nicht ganz unbewandert ist.

Schleusingen. **Conrad Glaser, Musikalienverlag.**

[9189] Suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten vollständig vertraut, im schriftlichen Verkehr bewandert und an selbständiges, sicheres und flottes Arbeiten gewöhnt ist. Kenntnis der doppelten Buchhaltung erwünscht. Anerbieten erbitte mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Dresden.

Serhard Rübmann.

[9128] Eine Sortimentsbuchhandlung in Sachsen sucht zu sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen evang. Konfession. Angebote erbitte möglichst mit Bild durch Herrn Ed. Strauch in Leipzig.

[9176] Zum 1. April findet ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe (Christ) Stellung in meiner Buch- und Papierhandlung. Auf Kenntnisse in der Papierbranche lege ich Gewicht.

Hof in Bayern, 1. März 1891.

Wilhelm Kleinschmidt.

[9224] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen Expedienten mit flotter, schöner Handschrift. Gehalt monatlich 100 \mathcal{M} , bei Zufriedenheit im zweiten Jahre steigend. Angebote mit Zeugnissen erbeten unter # Z. A. No. 10, Berlin, Postamt 46.

[8536] Wir suchen zum 1. April d. J. oder früher einen jüngeren Gehilfen, der in allen Kontor-Arbeiten bewandert sein muß. Gef. Bewerbungen unter Beifügung der Photographie erbeten.

Seinrichshofen's Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung in Magdeburg.

[9429] Für unsere Buch-, Musikalien- und Papierhandlung suchen wir einen Lehrling. Wohnung u. Beföstigung im Hause.

Eberswalde, März 1891.

B. Wolframs akadem. Buchhandlung.

[9362] Zu Ostern suchen wir einen jungen Mann m. guten Schulkenntnissen als Lehrling. Gotha. **E. F. Windaus' Buchh.** (F. Goetsch).

[9363] Für meine Kunsthandlung suche ich sogleich oder für 1. April einen zuverlässigen, gewandten jungen Mann mit Sprachkenntnissen als Verkäufer. Derselbe muß wohlgebildet, mit der Kunstbranche bereits vertraut sein und empfehlende Zeugnisse besitzen.

Gute Handschrift ist erforderlich; ebenso muß der Betreffende mit dem feineren Publikum zu verkehren wissen. Persönliche Vorstellung wäre wünschenswert.

Leipzig.

Pietro Del Vecchio, Kgl. Hofkunsthdg.

[8399] Für eine kleine Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und dem Verlag eines zweimal wöchentlich erscheinenden Kreisblattes, in einem Landstädtchen der Rheinprovinz, wird zu Ostern oder später zur Stütze des Prinzipals ein junger Buchhändler gesucht, welcher im Verkehr mit dem Publikum gewandt und auch befähigt ist, die in der Druckerei vorkommenden Bureauarbeiten (Korrekturlesen, Abfassen von kleineren Referaten etc.) zu erledigen, Kunden zu besuchen, sowie den Prinzipal nach jeder Richtung hin zu vertreten. Die Stellung ist sehr angenehm und dauernd. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen werden unter R. S. 17 an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[9434] Zur Aushilfe auf 4—5 Monate ein leistungsfähiger Gehilfe gesucht. Antritt sofort.

Bochum. **Oscar Hengstenberg's Buchh.**

[8380] Infolge schwerer Erkrankung des Besitzers suche ich zum sofortigen Eintritt in ein Sortiment einen tüchtigen, womöglich mit dem Antiquariat etwas vertrauten Gehilfen.

Stuttgart.

G. Wildt's Verlag.

[8710] Für meine Buchhandlung und Buchdruckerei-Kontor suche ich für 1. April d. J. einen gewandten jüngeren Sortimentgehilfen. Angebote mit Photographie unter Ziffer 8710 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[8787] Von einer größeren Verlagsbuchhandlung wird ein energischer, umsichtiger und praktischer Buchhändler, der auch mit der Buchdruckerei Bescheid weiß, gesucht. Anerbieten erb. unter Ziffer R. R. # 8787 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[8425] Zum 1. Mai l. J., ev. früher, suche ich für eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung einen tüchtigen Gehilfen, welcher in der Korrespondenz durchaus bewandert und in den Herstellungsarbeiten nicht unerfahren ist. Es wird nur auf einen Herren reflektiert, welcher ein sauberer Arbeiter ist und eine gute Handschrift besitzt.

Gehalt vorerst 1500 M für das Jahr; bei zuzugenden Leistungen wird baldige Aufbesserung in Aussicht gestellt.

Gef. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse erbitte ich unter Z. A.

Leipzig.

F. Boldmar.

[8873] Zum 1. April suche ich einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Hannover.

Albrecht Eggers,

Wolff & Pohorst Nachfolger.

[8415] Lehrlingsgesuch. — Zum 1. April d. J. suche ich unter den günstigsten Bedingungen einen Lehrling. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in den drei Zweigen meines Geschäftes tüchtig auszubilden.

Nürnberg.

S. Soldan'sche Hofbuchh.

[8894] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, der englischen Sprache mächtigen Gehilfen, der Gymnasialbildung und gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Sortiment besitzt.

Heidelberg.

E. Mohr's Sortiment (G. Köster).

[8916] Zum 1. April d. J., event. früher, suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Kenntnisse der französischen Sprache und Litteratur, sowie gute Handschrift unerlässlich. Engagementsverbindlichkeit mindestens 2 Jahre. Reisevergütung.

Athen, Ende Februar 1891.

Karl Wilberg,

Königl. Hofbuchhandlung.

[1020] Lehrlings-Gesuch. — In meiner Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft und Buchbinderei, findet jetzt oder zu Ostern ein mit den nötigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann Stelle als Lehrling. Derselben wird auch Gelegenheit gegeben, zeitweise in meinem Verlagsgeschäft tätig zu sein und sich auch hierin auszubilden. Kost und Wohnung auf Wunsch im Hause.

Aug. Gotthold in Kaiserslautern.

Gesuchte Stellen.

[9424] Für einen jungen Mann, der Ostern v. J. bei uns seine dreijährige Lehrzeit beendete und seitdem in einer größeren Buchdruckerei tätig ist, suchen wir zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Leipzig.

Serig'sche Buchhandlung.

[9397] Für einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der bei mir seine Lehrzeit vollendet hat, suche ich zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen in Leipzig eine Gehilfenstelle, womöglich in einer Kommissionsfirma.

Ich darf den jungen Mann nach jeder Hinsicht warm empfehlen.

Berlin S.W., 28. Februar 1891.

Hugo Spamer.

[9370] Für e. j. Mann, geb. Leipz., Inh. d. Einj.-Fr.-Z., suche e. St. als Lehrl. in e. Lpzgr. Sort.-Buchh. Angeb. u. 9370 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[9462] Ein jüngerer Buchhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. April, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, anderweitig Stellung. Gef. Anerbietungen unter R. P. 109 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[7148] Für Berlin oder Wien. — Ein j. Buchhändler, 23 Jahre alt, evang. Konfession, militärfrei, der längere Zeit in einem großen Sortiment Breslau tätig ist, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, für bald oder 1. April Stellung im Sortiment oder Verlage.

Gef. Anerbieten unter O. P. 7148 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[9010] Suche für einen tüchtigen und zuverlässigen jungen Mann (militärfrei) für sofort oder 1. April eine zweite Gehilfenstelle bei bescheidenen Ansprüchen zur weiteren Ausbildung. Anfragen erbeten unter R. S. 9010 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8786] Verlagsgehilfe, z. Zt. noch in ungekündigter Stellung, redaktionell ausserordentl. befähigt, in allen Herstellungsarbeiten und dem Druckwesen vorzüglich bewandert, wünscht sich zu verändern. Suchender ist eine Arbeitskraft ersten Ranges und auf allen Gebieten dispositionsfähig. Anerbietungen unter M. S. 8786 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8729] Ein junger Buchhändler, 6 Jahre beim Fach, mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Prinzipals, zum 1. Mai Engagement in der franz. oder ital. Schweiz.

Suchender ist militärfrei, Gabelsberger Stenograph u. beherrscht die engl., franz. und italien. Sprache ziemlich sicher in Wort u. Schrift. Gef. Angebote vermittelt

A. Goppenrath's Sortiment
in Regensburg.

[8554] Für einen meiner Gehilfen, der bei mir seine Lehrzeit am 1. Oktober 1890 beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit arbeitete, suche ich zum 1. April oder früher Stellung in einem größeren Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Theodor Nothher.

[9387] Für unsern Gehilfen, welcher 2 1/2 Jahre in unserer Niederlage im Sortiment mit großer Treue tätig ist, überhaupt seit 7 Jahren im Buchhandel, suchen wir zum 1. Mai anderweitig Stellung im Verlag oder Sortiment. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Dresden, den 2. März 1891.

Niederlage des Vereins zur Verbreitung
christl. Schriften im Agr. Sachsen.

Belegte Stellen.

[9332] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern dankend anzeigen.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdg.
in Frankfurt a/M.

[9476] Wir zeigen hiermit an, daß die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist, und sagen den Herren Bewerbern unsern verbindlichsten Dank.

Berlin.

Nicolaische Buchhandlung
Vorstell & Reimarus.

Bermischte Anzeigen.

Judaica.

[8436]

Anzeigen für den Umschlag des demnächst erscheinenden *neuen Supplementbandes* von:

Hamburger, Real-Encyclopädie
für Bibel und Talmud. Auflage
1200 Explre.

nehme ich noch an.

Preis pro ganze Zeile 60 S bar.

„ „ halbe „ 30 S bar.

Ich erbitte umgehende Einsendung des Manuskripts.

Leipzig, 23. Februar 1891.

K. F. Koehler,
Sort.-Conto.

Zur Beachtung!

[8342]

Da es jetzt drei ähnlich lautende Firmen hier giebt, ersuchen wir dringend Berwechslungen zu vermeiden und alle für unsere Firma bestimmten Zusendungen genau zu adressieren an die

Wildt'sche Buchhandlung

(Aug. Fr. Prechter)

Stuttgart,
Galwerstraße 21.

[4074]

Von den
Holzschnitten
meiner illustrierten Zeitschrift
Das Neue Blatt
sind hiermit
vorzügliche Clichés, Kupfer
a 10 Pfg. pro □cm.
empfohlen.
A. H. Payne in Leipzig.

[8936] Für einen

Volksroman

wird ein

Autor

gesucht. Gef. Angebote mit Preisangabe per Druckbogen und Schriftproben unter # 8936 an die Geschäftsstelle des B.-V.

5077]

Edm. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb**
eingerrichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Uebertragungen in Strich- und Halbtonmanier.

[1656]

Papier
Siegismund
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund
Niederlagen:
Leipzig • Berlin S.W. • Dresden
Stephanstr. 16. Neuhstr. 4. Joh.-Georg.-Allee 5.
Bei Papierbedarf bitte
Proben von mir zu verlangen.

[8999] **Zur gef. Beachtung!**

Die hohen Spesen und die Menge für uns völlig wertloser Bücher, mit denen wir uns jetzt zur Ostermesse befassen müssen, zwingen uns dazu, von heute ab **jede unverlangte Sendung** — mit Ausnahme der wenigen Firmen, die wir dazu autorisiert haben — mit 30 δ Spesen-Nachnahme pro Kilo zurückzusenden. Wir werden uns vorkommendenfalls auf diese dreimal zum Abdruck gebrachte Anzeige berufen.

Aachen, 25. Februar 1891.

Barth'sche Buchhandlung.

[9342] Wir suchen einige gute Stahlstiche **religiösen Genres**. Bildgrösse circa 10x15 cm und ganz grosse Formate, Angebote mit Angabe des Preises pro $\frac{1}{100}$ erbitten wir direkt per Post.
Berlin SW. 12.

H. Reuthers Verlagsbuchhdlg.

Novelletten und Humoresken.

[9376]

Wer hat Verwendung für solche? Angebote an **Wilh. Hügel, A. 1, 8** in Mannheim.

[7729]

Dem geehrten
Buchhandel
empfehle zur Herstellung
von **Werken, Katalogen,
Zeitschriften, Zeitungs-
beilagen und Accidenzen** meine
Buchdruckerei
mit **Dampfbetrieb**
bei sauberster Ausführung, moderner Aus-
stattung und billigsten Preisen (kein Lokal-
zuschlag!). Neuerdings habe ich meine Offizin
zur Anfertigung von
Antiquariats-Katalogen
berart erweitert, daß ich jetzt auch nach dieser
Richtung hin allen Anforderungen zu ent-
sprechen vermag. Solchen Firmen gewähre
ich gern Kredit nach Vereinbarung.
Hochachtungsvoll
Ed. Freyhoff's Buchdruckerei,
Oranienburg.

[2382]

ADRESSEN aller Branchen und
Länder lief. unter
Garantie: Interna-
tion. Adressen-Verlags-
anstalt (C. Herm. Serbe)
Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca.
650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

[9452] Eine mit neuen Maschinen und Schriften reichlich ausgestattete Buchdruckerei in Thüringen übernimmt den Druck von Werken, Büchern, Katalogen, Zeitschriften, Fachblättern u. für zahlungsfähige Firmen zu soliden Preisen.

Angebote sind unter # C. B. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler A.-G., in Magdeburg zu richten.

Für leistungsfähige Verleger!

[9471] Ein auch im Verlagsgeschäft sehr erfahrener Journalist wünscht sich mit einer leistungsfähigen Verlagshandlung zur Ausführung einiger bedeutender populär-wissenschaftlicher Unternehmungen in Verbindung zu setzen, die im Laufe mehrerer Jahre lieferungsweise erscheinen sollen und ihrer Bedeutung nach eine große Verbreitung finden dürften. Gefällige Anerbietungen unter # L. H. sind an Herrn **Elwin Staudé** in Berlin freundlichst zu richten.

[9423] Wir sind beauftragt, für Aquarelle, Federzeichnungen u. eines bedeutenden Künstlers einen passenden Verleger zu suchen. Die Herren Respektanten wollen sich gef. wegen näherer Auskunft direkt mit uns in Verbindung setzen.
Weimar, Februar 1890. **Jüngst & Co.**

[9381] **Disponenden sämtlicher Musterbücher für Schlosser** kann ich zur D.-M. 1891 durchaus nicht gestatten und bitte dringend alles Borrätige zu remittieren.
Dresden. **E. C. Dietze.**

NEUE Musikzeitung

[267]

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren und kaufähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5 gespaltene Nonp-Zeile von 47 mm Breite 75 δ mit 10% Rabatt.

Aufträge u. Anfragen bitte an die Firma **Rudolf Mosse** zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Wichtig

für alle Abonnenten des **Börsenblattes.**

[9291]

Im Mai d. J. erscheint in meinem Verlage ein „**Systematischer Schlüssel**“ unter dem Titel:

Register der Schlagwörter

zum

Monatlichen Verzeichnis d. Neuigkeiten und Fortsetzungen

(Beilage zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.)

Von Januar 1891, No. I und Folge erscheinen bekanntlich diese monatlichen Verzeichnisse als Hefte in Katalog-Format, aber ohne „**systematischen Schlüssel**“. Als Ersatz hierfür gebe ich vierteljährlich ein **Register** sofort nach den 3 ausgegebenen Nummern regelmässig heraus. Der Umfang eines Quartal-Registers beträgt etwa 2-3 Bogen (à 16 pag.), genau im Formate des „Monatl. Verzeichnisses“, und berechne ich à Druckbogen 15 δ bar, sodass die Abonnenten des Börsenblattes die 12 Monats-Nummern **gratis** erhalten und für die 4 **Register-Hefte** etwa 1 \mathcal{A} 50 δ zahlen.

Auf mein soeben versandtes, ausführliches Rundschreiben (mit Bestellzettel) bitte zu achten und mir umgehend die Bestellung hierauf gef. zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1891.

Gullermo Levien,

Redaktion und Verlag von
„Wolf's Vademeccum“.

[689]

Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kurze Straße 20.

[684]

Buchbinderei
 Empfiehlt sich zur
 Ausführung von Aufträgen
 für Verlag und Sortiment.
Th. Knauer, Leipzig
 Preisberechnungen mit Master gratis
 Grosses Lager in Mappen
 für Photographien.
 mit Dampftrieb.

H. Grevel & Co.,

33, King street, Covent Garden

London W. C.

(T.-A. Legrev-London).

[1654]

Tägliche Postsendungen und wöchentliche Eilballen nach Leipzig.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen) in Turin.

[4077]

Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat.

Abonnements

auf alle italienischen Journale.

Prompte Expedition via Leipzig oder direkt. Export-Catalog.

[9221] Ein j. Mann, Grosssortimentsgehilfe hier, sucht nach 8 Uhr abends Beschäftigung während der Schulbücher- resp. Ostermessperiode. Gef. Anerbieten unter R. S. 9221 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sensationelle Erfindung!

[8940]

Ein neuer Briefordner! Ueberraschend einfach, sicher, bequem, billig! Sortimentsfirmen, die den Alleinvertrieb für einen Ort übernehmen wollen, belieben sich unter Z. Z. 8940 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu wenden. Dauernder grosser Nebenverdienst für Sortimentler!

[18]

Wilhelm Dietrich, Leipzig.
Grimm-Strasse No 1.

Fabrik und Lager von

Musik-Instrumenten
und Saiten aller Art.

Vollständiges Musikalien-Lager.
Billigster u. direkter Bezug.
Preislisten gratis u. franco.

Buchhändler = Strazzen = Papiere

[3211] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

[11]

Fabrik-Papierlager
 WERK
Moritz Enax,
 JLLUSTRATIONS
 BERLIN SW 12 ZIMMERSTR. 95-96
 UND
 ZEITUNGS-DRUCKPAPIER
 Farbige Prospekt- & Umschlagpapiere
 Post- & Schreibpapier
 Preis unangefordert und postfrei.

[6008] Kommissionen übernimmt billigt E. Weber's Verlag in Leipzig, Querstraße 9.

Makulatur

7092]

roh und broschiert kauft zu höchsten Preisen jeden Posten
Leipzig.

Hermann Walther.

[7882] Remittenden u. Restauslagen von besseren Prachtwerken u. Geschenklitteratur, zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. B. # 7882 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5457]

LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC
THE ELECTROTYPE COMPANY
 30, FLEET STREET.
 Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

[686] Die

G. Pätz'sche Buchdruckerei Lippert & Co.

in Raumburg a/S.

(nicht zu verwechseln einer ähnlich lautenden hiesigen Firma)

empfiehlt ihre mit den neuesten Einrichtungen versehene Offizin zur geschmackvollen korrekten, sauberen und billigen Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzen. Probetolumnen und Kalkulationen kostenlos.

Gef. Zuschriften bitten wir einfach an Lippert & Co. zu adressieren.

Kommissionär: Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[17] 1750 Clichés

nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte, Völkerkunde, Sage, Genre, Landschaften, Märchen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert bei größerer Abnahme billigt

Gustav Weise in Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Februar 1891 bei der Geschäftsstelle des B.-V. hinterlegten Rundschreiben. S. 1313. — Einladung zur Hauptversammlung des „Bosener Provinzial-Buchhändler-Verbandes.“ S. 1314. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1314. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1315. — Materialien zur Organisation eines neuen Gesetzes zum Schutze von Werken der bildenden Kunst. Zweiter Teil. Schluß. S. 1316. — Vermischtes. S. 1319. — Personalnachrichten. S. 1321. —

Agentur des Raunen Hauses 1326.
 Albrecht in Cob. 1340.
 Albrecht's Selbstverlag 1329.
 Anders & S. 1339.
 Anheiser 1340.
 Anonyme 1322. 1341. 1342. 1343. 1344.
 Anstalt, Liter.-art., in Mil. 1326.
 Antiquariat, Rheinisches, 1337.
 Antiquariat, Scandinavisches, 1339.
 Baedeker, J., in Le. 1333.
 Bagel, F., in Düsseldorf 1329.
 Barth'sche Buchh. in Kaden 1348.
 Barth in Le. 1326.
 Bauer in Wien 1334.
 Baumgartner in Budw. 1339.
 Behold 1337.
 Beck in Ws. 1340.
 Bender in Mannh. 1339.
 Benjamin in Pa. 1334.
 Bergmann in Wiesb. 1331. 1341.
 Bielefeld's Hofb. 1334.
 Beck & Seip 1339.
 Boje in Le. 1338.
 Boylen & Raasch 1337.
 Bredt in Hameln 1337.
 Bremer in Stralsund 1340.
 Brodhans 1331.
 Brodhans' Sort. 1327.
 Buchbdlg., Christl., in Breff. 1337.
 Buchholz & W. 1339.
 Buchner Verlag in Bamberg 1324. 1325.
 Büttmann & S. in Oldemb. 1339.
 Butz & Rohout 1339.
 Coniger 1341.
 Conrad in Brln. 1339.
 Coppentrath in Re. 1342.
 Dames 1336. 1339.

Delbanco 1334.
 Del Vecchio 1342.
 Deubner in Roskau 1333.
 Deubner in Riga 1337.
 Dierig & S. 1334.
 Dieter 1338.
 Dieterich in Gb. 1339.
 Dietrich in Le. 1344.
 Diehe in Dr. 1343.
 Dittmer in Lübeck 1338.
 Domrich 1339.
 Eggers in Hann. 1342.
 Eisdie 1341.
 Electrotype Comp. 1344.
 Elwert 1337.
 Enox 1344.
 Engelhorn 1331.
 Erikson 1334.
 Exp. d. Jll. Stg. 1331.
 Exp. d. n. Bl. f. Kaninchen- zucht 1321.
 Fassbender 1340.
 Fiedler's Antiqu. 1340.
 Fischer's medic. Buchh. 1332.
 Flemming 1324. 1328. 1329.
 Freiesleben's Nachf. 1338.
 Freyhoff 1343.
 Fried in Wien 1340.
 Friede's Sort. 1338.
 Friedlaender & Sohn 1324. 1332. 1338.
 Friedlein 1334. 1339. 1340.
 Gallard 1343.
 Gerth, Vaelsz & Co. 1338.
 Geseinius 1321. 1327.
 Glafer 1341.
 Goar, J. St., 1338.
 Goldschmidt, G., in Brln. 1338.
 Gottbold 1342.
 Gottlieb in Wien 1339.
 Grevel & Co. 1344.
 Groos in Coblenz 1340.
 Grüninger in Stu. 1343.
 Gude 1341.
 Haar & Steinert 1336.
 v. Halem 1327.

Hahn & S. 1341.
 Hartmann 1340.
 Hartman in Kram 1339.
 Hartmann in Elberf. 1334.
 Heinrich in Straßb. 1337.
 Heinrich & Kemle 1338.
 Heinrichshofen 1341.
 Heugstenberg 1342.
 Herbig in Le. 1337.
 Hermann in Helf. a. R. 1336. 1342.
 Herz & Süssenguth 1338.
 Heuser, J. H., in Neuwied 1339 (3).
 Hiersemann 1336.
 Hirsch's Sort. in Le. 1334.
 Hirt & Sohn 1321.
 Hoffmann, H., in Le. 1344.
 Hoffmann, Gebr., in Le. 1343.
 Hoffmann, Jul., in Stu. 1330.
 Hoeppli 1329.
 Hoppenrath 1323.
 Hügel in Mannh. 1343.
 Huble 1332.
 Institut, Bibliogr., 1339.
 Jond & P. 1339.
 Julien 1334.
 Jungst & Co. 1333. 1343.
 Karafiat, Fr., 1337.
 Keil in Rudolfs. 1339.
 Keil's Nachf. 1330.
 Keppel & M. 1338.
 Keister in Le. 1339. 1341.
 Kilian in Budapest 1329.
 Kändler in Rosbach 1359.
 Kleinschmidt 1341.
 Kuzur 1344.
 Koebner in Brsl. 1336.
 Koch in Darmstadt 1327.
 Koch in Königsberg 1341.
 Kocher in Reutl. 1337.
 Koehler's Sort. in Le. 1340. 1342.
 Koehold & Co. 1341.
 Krüner in Worms 1322.

Krebs in Uffshaffeb. 1338.
 Krumm in Remsch. 1339.
 Kuhl, B. H., in Brln. 1337.
 Kubat in Eisleben 1327.
 Kuhlmann 1341.
 Kummel 1326.
 Langewiesche 1337.
 Lederer 1339.
 Lehmann, P., in Brln. 1329.
 Levien 1343.
 Leineweber & W. 1338.
 Leitgeber & Co. 1333.
 Lemke in Dr. 1334.
 Leopold in Ro. 1339.
 Lindauer in Wtl. 1339.
 Lindemann in Stu. 1322.
 Ling in Trier 1338. 1338.
 Lippert in Halle 1340.
 Loescher & Co. 1333.
 Loescher in Turin 1344.
 Lucius, E., 1334.
 Lutz, R. G., in Stu. 1329.
 Maeder in Le. 1337.
 Maisonneuve 1338.
 Matthes 1341.
 Maule Söhne 1337.
 Mayer & Co. 1338.
 Mecklenburg, G. R., 1341.
 Meißner in Le. 1339.
 Mendel 1336.
 Meyer, Georg, in Le.-Neu. 1339. 1341.
 Mirauer & S. 1337.
 Miffionshandlung in Herm. 1339.
 Moser in Bremerh. 1339.
 Mohr's Sortiment. in Hdbg. 1342.
 Müller in Amsterdam 1339.
 Nauck, G., in Brln. 1322. 1341.
 Naumann, G. J., in Dr. 1338.
 Nennich in Mannh. 1337.
 Neupert in Plauen 1334.
 Nicolai'sche Buchh. 1342.

Niederlage d. Vereins zur Verbreitung christl. Schriften im Rgr. Sachsen 1342.
 Nieze 1334. 1337.
 Nijhoff 1337.
 Nipkow 1321.
 Oliva in Jittau. 1339.
 Olander in Lii. 1334.
 Oesterwih Nachf. 1330.
 Pätz'sche Buchdr. in Raumb. 1344.
 Paulinusdruckerei 1337.
 Payne 1343.
 Peckel 1339.
 Peuler 1339.
 Pfeiffer 1331. 1332.
 Pöckwih 1340.
 Poppendick 1339.
 Puttkammer & M. 1323.
 Raddag 1322.
 Ragoczy 1338.
 Rath in Hagen. 1339.
 Reich in Basel 1339.
 Reimer, G., 1333.
 Reuther 1343.
 Ribber in Le. 1339.
 Rosenstein in Brln. 1339.
 Rosenthal in Wtl. 1334. 1337.
 Roth in Stuttg. 1333.
 Rother in Le. 1339. 1342.
 Rübe 1339.
 Rudolphi 1339.
 Schaf 1338.
 Schleifische Verlagsanstalt 1332. 1341.
 Schönborn 1340.
 Schubert & Seibel 1337.
 Schultheß 1325. 1328.
 Schulze, H., in Brln 1339.
 Schulze, H., in Le. 1339.
 Schwabe in Gotha 1341.
 Seibel & Sohn 1337. 1340. 1341.
 Serbe, E. H., 1343.
 Serig 1342.
 Siegmund, B., in Le. 1343.

Soeding 1339.
 Spamer, H., in Brln. 1342.
 Spamer, D., in Le. 1338.
 Spemann 1322.
 Speyer & B. 1340.
 Stahl in Wtl. 1339.
 Staude 1322 (2). 1329. 1343.
 Steiger & Co. 1337.
 Strauß Sort. in Bonn 1336.
 Tempelky 1341.
 Theising 1337.
 Traber 1337.
 Ulrich & Co. 1333.
 Union 1325.
 Univers.-Buchh. in Kiel 1338.
 Verein, allgem., f. deutsche Litteratur 1328.
 Verlag f. Sprach- u. Handelswiss. 1326.
 Viereck in Paris 1336. 1337.
 Villaret 1339.
 Voigt in Le. 1340.
 Wölter 1338.
 Wolckmar 1335. 1336. 1337. 1341. 1342.
 Wolwinkel, Gebr., 1334.
 Walther in Le. 1344.
 Weber, E., in Le. 1344.
 Weihe in Stu. 1344.
 Weitbrecht & M. 1337.
 Wilberg 1337. 1342.
 Wild Nachf. 1334.
 Wildt, G., in Stu. 1342.
 Wildt'sche Buchh. (Prechter) in Stu. 1342.
 Windaus 1337. 1342.
 Winter in Dr. 1337.
 Wislitz 1329.
 Wittin 1340.
 Wittwer in Stu. 1339.
 Wolfram in Eberstw. 1341.
 Zangenberg & H. 1337.
 Zitel 1337. 1338.
 Zimmermann in Le. 1327.